

Gemengebuet Bulletin Communal

02/2016





2, Place de l'Église / L-5367 Schuttrange / E-Mail: commune@schuttrange.lu / www.schuttrange.lu

HEURES D'OUVERTURE: **Lundi : 8h00 - 11h30**
Mardi : 7h30 - 11h30 & 13h00 - 18h30
(Ouverture prolongée pour le Bureau de la population / État civil)
Mercredi-vendredi : 8h00 - 11h30 & 13h00 - 16h00

ACCUEIL

Tél. 350113-1
Fax 350113-259

Natascha PARAGE-KIMMEL

COLLÈGE DES BOURGMESTRE ET ECHEVINS

Tél. 350113-220

Jean-Pierre KAUFFMANN, bourgmestre

Jean-Paul JOST, échevin

Victor BACK, échevin

Conseillers communaux:

Jean-Marie ALTMANN - Michèle DIEDERICH

Jérôme LEHNERTZ - Pierre LIEBAERT

Claude MARSON - Jean-Marie RONK

Claude THEISEN - Nicolas WELSCH

SECRETARIAT

Tél. 350113-220
Fax 350113-229

Alain DOHN, secrétaire communal

Annick GUT - Joëlle HUBERTY

René THINES

Gaby THOMMES - Caroline WISCOURT

BUREAU DE LA POPULATION, ÉTAT CIVIL

Tél. 350113-250
Fax 350113-259

Vincent NICLOU, préposé

Philippe LENTZ, réservations salle

Ronny LUX

RECETTE COMMUNALE

Tél. 35 01 13-230
Fax 35 01 13-239

Mireille REDING, receveur communal

Laurent HARTZ, facturation

SERVICE TECHNIQUE

Tél. 35 01 13-240
Fax 35 01 13-249

Val STEFFEN, préposé

Steve MARX - Daniel PACIOTTI

Michel SCHOMMER - Nhu TANG HUYNH

Andy WEBER

Paul HILGER, agent municipal

ATELIER TECHNIQUE

Fax 35 01 13-249

Roger KAUFFMANN, préposé

ENSEIGNEMENT

Tél. 35 98 89-321
Fax 35 98 89-398

Pascal PETERS, responsable d'école

CENTRE SPORTIF ET CULTUREL

Tél. 35 98 89-322
Fax 35 98 89-359

Carlo STEIL, préposé concierge

Jerry KELLER, concierge

Steve ASSA, concierge

MAISON RELAIS, CRECHE

Tél. 35 98 89-371
GSM 621 154 707
Fax 35 98 89-379

SCHETTER JUGENDHAUS

Tél. 26 35 07 90
Fax 26 35 07 91

CISNS – Centre d'Incendie et de Secours Niederanven-Schuttrange

Tél. 35 01 13-401
Fax 35 01 13-499

Carlos Almeida, employé communal

Alain Grohmann, chef de service

GSM 691 356 560

Christian Wagner, chef de corps adjoint

GSM 691 266 915

RECYCLING CENTER

Tél. 34 72 80
Fax 34 72 81

SIAS BIOLOGISCHE STATION SENNINGERBERG

Tél. 34 94 10
-25 -26 -27
Fax 34 94 10-40

CENTRE FORESTIER

Tél. 34 94 10-62/63

Vente de bois de chauffage

Timothy MANN, préposé-forestier

GSM 621 202 102

OFFICE SOCIAL IEWESCHTE SYRDALL

Tél. 27 69 29-1

SYRDALL HEEM ASBL

Tél. 34 86 72

Aide et soins à domicile, centre du jour

POLICE

Tél. 113

APPEL D'URGENCE

Tél. 112

COMMISSARIAT DE PROXIMITÉ SYRDALL NIEDERANVEN

Tél. 244 73 200

PERMANENCE-DÉCÈS LES WEEK-ENDS ET JOURS FÉRIÉS : Tél. 35 01 13-299

PERMANENCE-EAU LES WEEK-ENDS ET JOURS FÉRIÉS : Tél. 35 01 13-298



Sommaire

Gemengerot vum / Conseil communal du	2 - 31
24.02.2016	
23.03.2016	
27.04.2016	
11.05.2016	
25.05.2016	
Offiziell Informatiounen / Informations officielles	32 - 36
Klimapakt / Pacte Climat	37 - 45
Projete vun der Gemeng / Projets communaux	46 - 50
Aktivitéite vun der Gemeng / Activités de la commune	51 - 58
Veräinsliewen / Vie associative	59 - 77
Manifestationsskalenner / Calendrier des manifestations	78 - 84



Partnergemeng
Commune jumelée



Impression & layout :
Imprimerie OSSA, Niederanven
Photos : Ciné Photo Son Schuttrange



Gemeinderatssitzung

24.02.2016

Anwesend:

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP), Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger), Schöffe Victor BACK (Schëtter Bierger), und die Räte Jean-Marie ALTMANN (LSAP), Jérôme LEHNERTZ (CSV), Pierre LIEBAERT (DP), Claude MARSON (LSAP), Claude THEISEN (Schëtter Bierger), Nicolas WELSCH (DP)

Alain DOHN (Gemeindesekretär)

Entschuldigt: die Räte Michèle DIEDERICH (LSAP), Jean-Marie RONK (DP)

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP) begrüßt die anwesenden Räte, die Presse, und die anwesenden Bürger/innen. Er weist darauf hin, dass die Einladung fristgerecht erfolgt ist.

Anschließend berichtet der Bürgermeister über die folgenden Ereignisse / Termine:

- Am 19.03. findet die jährliche Aktion „Grouss Botz“ statt.
- Für den technischen Dienst wurde ein neues Elektroauto angeschafft. In diesem Zusammenhang fragt **Rat Claude MARSON (LSAP)** nach dem KVA und der Budgetierung. Laut **Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP)** wurde das Auto während des Automobilsalons kurzfristig gekauft um von einer Sonderprämie profitieren zu können.
- **Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP)** bittet darum einen zusätzlichen Punkt betreffend den Verkauf eines Grundstücks auf die Agenda zu nehmen. Die notariellen Voraussetzungen seien gegeben und man wolle eine weitere Verzögerung vermeiden. (Punkt 5 der Agenda)

Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) berichtet über folgende Ereignisse / Termine:

- Dass die Müllabfuhrfahrzeuge mit einem Verriegelungssystem ausgestattet wurden und eine erste Testphase läuft. Da **Rat Claude MARSON (LSAP)** hierzu eine schriftliche Anfrage gestellt hat werde er bei dem Punkt weitere Erklärungen geben.
- Die feierliche Überreichung der 50% Zertifizierung im Klimapakt an 4 Sias-Gemeinden im Beisein von Herrn Staatssekretär Camille GIRA, in Münsbach stattgefunden hat. Mehr hierzu finden sie unter www.schuttrange.lu.
- Am Mittwoch dem 2. März findet eine Arbeitssitzung für den Gemeinderat und die Umweltkommission statt zum Thema der ökologischen Gestaltung der öffentlichen Grünflächen.
- Die im Rahmen der Flusspartnerschaft Syr durchgeführten Maßnahmen 2015 wurden vorgestellt. Wesentlichste Aktion war der Bau eines Regenrückhaltebeckens.
- **Jean-Paul JOST** berichtet über den Stand der Baustellen

in der „rue de Canach“ und „rue Wasserfeld“ und weist darauf hin, dass diese nicht alleine von der Gemeinde zu verantworten und zu beeinflussen sind. Es handelt sich um Baustellen des SIDEST und der Creos. Teilweise hat auch das Wetter zu leichten Verzögerungen geführt. Bedauerlich sei auch, dass Anwohner sich teilweise nicht an das Verkehrsreglement in den Baustellen halten, was ebenfalls zu Verzögerungen führt.

- In der „Rue du Village“ in Schuttringen wurde festgestellt, dass auch die Abwasserkanalisation in einem schlechten Zustand ist und erneuert werden muss. Die Gemeinde plant die Gesamterneuerung dieser Straße und somit mussten die von Creos vorgesehenen Arbeiten vertagt werden. Unabhängig hiervon müssen die Verbesserungsarbeiten der Creos am Strom und Gasnetz aufgrund vertraglicher Verpflichtungen fertig gestellt werden und deshalb wurden jetzt die Arbeiten im „Wasserfeld“ vorgezogen.
- **Jean-Paul JOST** entschuldigt sich im Namen des Schöffenrates für die teilweise schlechte Information der Bürger und gelobt Besserung für die Zukunft.

1. Urbanismus

1.1. Punktuelle Änderung des PAG in Schuttrange „In der Acht“ - Genehmigung des Gemeinderats

Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) berichtet über den Werdegang des Projektes zum Bau von altersgerechtem Wohnraum (50+) und Wohnraum für junge Familien, das von einem privaten Bauträger umgesetzt wird. Der Bau von Wohnungen für ältere Mitbürger sei auch einer der zentralen Wünsche der Bürger in der rezenten Bürgerbefragung gewesen. Bevor die Abänderung des Bebauungsplanes eingereicht werden kann muss die grundsätzliche Genehmigung des Gemeinderats vorliegen. Auf Basis der vorliegenden Untersuchungen ist eine Umweltverträglichkeitsprüfung laut Aussage des Ministeriums nicht erforderlich.

Herr NIEBOER vom Planungsbüro Zilmlan sàrl. stellt das Projekt im Detail vor. Geplant ist der Bau von 13 Reihenhäusern für junge Familien und 36 altersgerechten Wohnungen, ausschließlich für Personen über 50, in Schuttrange zwischen der „Rue de Neuhaeusgen“ und der „Rue Principale“. Derzeit ist diese Fläche im PAG als „secteur de faible densité“ und „zone d'aménagement différencié“ ausgewiesen. Da eine Umsetzung des vorliegenden Konzepts mit einem verdichteten Wohnungsbau in dieser Zone nicht möglich ist, ist eine Änderung des PAGs mit Umklassierung in eine Zone HAB2 Regime 2011 erforderlich. Durch die zentrale Lage, die gute Anbindung

an den öffentlichen Transport und die verschiedenen Versorgungsinfrastrukturen in unmittelbarer Nähe wie Restaurant, Apotheke und Ärzte eignet sich dieses Areal sehr gut für das vorgesehene Projekt. Eine geringe Flächenversiegelung und große Freiräume sollen für eine hohe Aufenthaltsqualität sorgen.

Schützenswerte Biotope sind nicht vorhanden und spezielle Anforderungen an den Artenschutz sind für die Änderung des PAG nicht zu berücksichtigen. Vor Baubeginn und bei Erstellung des PAP ist jedoch eine Detailprüfung erforderlich-

Es wird einstimmig beschlossen die Prozedur zur vorgeschlagenen Abänderung des PAG einzuleiten.

Rat Nicolas WELSCH (DP) begrüßt, dass dieses Projekt jetzt umgesetzt wird und dass sich ein privater Bauherr für altersgerechtes Wohnen engagiert. Er weist darauf hin, dass Bürger der Gemeinde Schüttrange Priorität haben sollen.

Rat Claude MARSON (LSAP) möchte wissen wie in der Praxis eine Umsiedlung von Haselmaus und Gartenrotschwanz durchgeführt wird. Nach einer Bestandsaufnahme durch Fachleute wird über Kompensationsflächen alternativer Lebensraum für schützenswerte Tiere geschaffen. Darüber hinaus vermisst **Rat MARSON** detailliertere Erklärungen zum betreuten Wohnen für Senioren (wer hat Anrecht auf eine Wohnung, Handhabung im Sterbefall etc.).

Schöffe Jean-Paul JOST erklärte hierauf hin, dass dem Gemeinderat mit dem PAP eine Konvention vorgelegt wird welche all diese Details regeln wird. So ist die Gemeinde z. Bsp. auch Miteigentümer der vom PAP betroffenen Grundstücke. Sie wird für die eingebrachte Parzelle Wohnraum erhalten und diesen später an bedürftige ältere Personen vermieten.

1.2. Benennung einer Straße im Lotissement „Leyenberg“ in Schuttrange

Im Namen des Schöffenrates schlägt **Schöffe Victor BACK (Schëtter Bierger)** vor eine neue Straße im Lotissement „Leyenberg“ „An de Wisen“ zu benennen. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

2. Klubs und Vereine

2.1. Genehmigung des Reglements für die Aufteilung der Vereinssubsidien

2.2. Genehmigung der Vereinssubsidien

Einleitend betont **Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP)**, dass die Subsidien für alle Vereine um 10% erhöht werden. Vereine die sich um Jugendarbeit (<18 Jahre) kümmern, bekommen eine Erhöhung von 20% auf den Ausgaben für Jugendtrainer. Die Gemeinde sei finanziell gesund, was man der Jugend zu Gute kommen lassen möchte. Neben den rein finanziellen Zuwendungen unterstützt die Gemeinde die ansässigen Vereine auch mit der erforderlichen Logistik für Veranstaltungen sowie

der Übernahme der Kosten für Wasser, Gas, Strom und Reinigung. *Die Vereinssubsidien werden einstimmig genehmigt* für die Vereine, die bereits alle erforderlichen Unterlagen eingereicht haben. Die noch ausstehenden Vereine werden gebeten, ihre Unterlagen schnellstmöglich nachzureichen.

Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) dankt allen Vereinen für ihre engagierte Arbeit, insbesondere im Bereich Sport und Kultur. Das Geld der Gemeinde sei gut investiert. Laut **Rat Claude MARSON (LSAP)** fördert die Vereinsarbeit auch den sozialen Zusammenhalt.

Insgesamt werden 24.371,20 Euro ausgeschüttet, davon 7.512 Euro für die Jugendarbeit.

2.3. Genehmigung von Spenden und diversen Subsidien für 2015

Diverse Spenden in Höhe von insgesamt 8.428 Euro werden für 2015 einstimmig genehmigt.

3. Kommunale Finanzen

3.1. Präsentation des Fünf-Jahres-Finanzplans

Finanzschöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) präsentiert den 5-Jahres Finanzplan, der die Hauptausgaben der kommenden Jahre widerspiegelt. Bis zum Planungsjahr 2021 ist die Finanzlage der Gemeinde gut. Die geplanten Investitionen in die energetische Sanierung der gemeindeeigenen Gebäude, die Neugestaltung des Kirchenplatzes in Schuttrange, den Bau eines neuen Kulturzentrums, weitere Regenrückhaltebecken und die Anlage eines Rad- und Fußwegenetzes können aus den laufenden Einnahmen finanziert werden, ohne die Bürger mit zusätzlichen Taxen belasten zu müssen.

3.2. Genehmigung eines Kostenvoranschlags für einen Spielplatz im Lotissement „Grousbuer“ in Schuttrange

Schöffe Victor BACK (Schëtter Bierger) erläutert das Konzept eines neuen Spielplatzes bei der Siedlung Grousbuer. Die Kosten sind mit 250.000 Euro budgetiert. Auf dem 38 Ar großen Grundstück werden unter anderem ein Ministade mit synthetischem Belag, eine Sportstrecke, ein Wasserspielplatz und ein Sandspielplatz geplant. Aufgrund der benachbarten Bahnstrecke auf der einen und der Straße auf der anderen Seite wird der Bolzplatz mit einem Netz überspannt und ein sechs Meter hoher Zaun gebaut. Das Konzept wurde in enger Abstimmung mit den Anwohnern ausgearbeitet. Da das Grundstück nicht der Gemeinde gehört, wird mit dem Eigentümer ein Pachtvertrag abgeschlossen.

Rat Claude MARSON (LSAP) möchte wissen wie die Handhabung nach Ablauf der 15 Jahre ist - laut **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** ist das Grundstück in einer „Zone Verte“ und kann ohne Genehmigung des Gemeinderats nicht anders genutzt werden. **Rat Claude THEISEN (Schëtter Bierger)** merkt an, dass unter Berücksichtigung des benachbarten Spielplatzes auf dem



Leyenberg das Angebot und Investment relativ hoch seien. Er vermisst auch ein Konzept für den Unterhalt der beiden großflächigen Spielplätze und fragt nach der Sinnhaftigkeit der Umpflanzung mehrere Bäume. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

3.3. Genehmigung eines Kostenvorschlags für eine Trinkwasserleitung zwischen Schuttrange-Village und Uebersyren

Die Kosten für die Verlegung einer Trinkwasserleitung zwischen Schuttrange-Village und Uebersyren belaufen sich auf 330.000 Euro. Der ursprünglich geplante Verlauf durch die Radpiste konnte nicht umgesetzt werden da nicht mit allen Eigentümern eine Einigung erzielt werden konnte. Die Leitung wird jetzt im Verlauf der Straße verlegt. **Rat Pierre LIEBAERT (DP)** möchte wissen ob das Aufreißen der Straße auch für andere Zwecke genutzt werden kann. Laut **Schöffe Jean-Paul JOST (Schütter Bierger)** wurden alle Netzbetreiber angeschrieben, haben aber keinen zusätzlichen Bedarf angemeldet. **Rat Claude MARSON (LSAP)** moniert die späte Informationspolitik – der KVA stamme aus August 2015 und werde jetzt erst präsentiert. Aus diesem Grund stimme er auch gegen den KVA (aber ausdrücklich nicht gegen die Leitung als solche). **Schöffe Jean-Paul JOST (Schütter Bierger)** zeigt Verständnis für die Anmerkung betreffend die späte Vorlage des Kostenvorschlags, dies erkläre sich aber teilweise durch die Unsicherheiten betreffend die Lage der Leitung sowie den Zeitplan. Er bittet nochmals alle Anwohner die Änderungen des Verkehrsreglements zu beachten um weitere Bauverzögerungen zu vermeiden.

Der KVA wird gegen die Stimmen der Räte Claude MARSON (LSAP) und Jean-Marie ALTMANN (LSAP) genehmigt.

3.4. Bestätigung eines dringenden kommunalen Verkehrsreglements im Zusammenhang mit der Verlegung einer Trinkwasserleitung zwischen Schuttrange-Village und Uebersyren

Die im Zusammenhang mit der Verlegung der Wasserleitung erforderliche Änderung des Verkehrsreglements wird einstimmig genehmigt.

4. Feuerwehr- und Rettungsdienst

4.1. Organisation des Feuerwehr- und Rettungsdienstes

Durch die Zusammenlegung des Feuerwehr und Rettungsdienstes der Gemeinden Schuttrange und Niederanven im „CISNS – Centre d'Incendie et de Secours Niederanven-Schuttrange " besteht seit kurzem eine neue Führung. Der Feuerwehr und Rettungsdienst und die Aufgabe des First Responder für die Gemeinde Schuttrange werden auf das gemeinsame Rettungszentrum CISNS übertragen.

Die Räte **Nicolas WELSCH (DP)** und **Claude MARSON (LSAP)** bitten aus haftungs- und versicherungsrechtlichen Gründen um Klärung wo der rechtliche Sitz ist und dass das neue Rettungszentrum nach allen Regeln abgesichert ist bei der Ausübung des Feuerwehr- und Rettungsdienstes welcher eine kommunale Aufgabe ist, mit entsprechenden haftungsrechtlichen Konsequenzen. Laut Corpschef Alain GROHMANN ist nach Auflösung der beiden früheren Corps nur noch das neue gemeinsame Corps bei der Fédération eingetragen. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

4.2. Benennung des Chefs des Feuerwehr- und Rettungsdienstes

Alain GROHMANN wird als Chef de Corps und Christian WAGNER als Chef de Corps adjoint einstimmig ernannt.

5. Notarvertrag Verzicht auf Vorkaufsrecht

Die Gemeinde verzichtet auf die Ausübung eines Vorkaufsrechts für Teil eines Grundstückes gelegen in Münsbach, 212, rue Principale. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

6. Schriftliche Fragen der Räte

Seitens der LSAP Fraktion liegen zwei Fragen vor:

Rat Claude MARSON (LSAP) fragt nach Details zum neu eingeführten Verwiegesystem bei der Müllabfuhr, das vom SIAS durchgeführt wird. Welche Mehrkosten entstehen und wie werden diese umgelegt? Wie zuverlässig ist die Technik? Wird es ein neues Taxenreglement geben? Wie wird Missbrauch geahndet? Laut **Schöffe Jean-Paul JOST (Schütter Bierger)** wird man zunächst eine Datenerhebung machen, bevor frühestens 2017 ein neues Reglement ausgearbeitet wird. Derzeit werde den Bürgern die Größe der Tonne verrechnet, wohingegen die Gemeinde nach Gewicht zahlt.

Was die Zulässigkeit der Technik angeht so konnte sich der Gemeinderat beim SICA in Kehlen versichern, dass diese hier schon seit Jahren einwandfrei funktioniert. Die Mehrkosten werden augenblicklich von der Gemeinde getragen und im späteren abgeänderten Taxenreglement auf die Abfallverursacher umgelegt werden. Was den Missbrauch angeht, brauche man sich laut Erfahrungen in Kehlen keine Sorgen zu machen.

Rat Nicolas WELSCH (DP) ergänzt, dass die Technik erprobt sei und lobt den Mut der Gemeinde, als erste der SIAS Gemeinden auf diese moderne Technik umzustellen, die allen Beteiligten auf Dauer Vorteile bringen wird.

Rat Claude MARSON (LSAP) fragt nach der Umsetzung der Initiative des Umweltministeriums betreffend ein Verbot der Verbrennung von Bäumen, Hecken und sonstigen Grünabfällen. Laut **Schöffe Jean-Paul JOST (Schütter Bierger)** müssen die Bürger entsprechend über dieses Verbot informiert werden.

7. Feuerwehr- und Rettungsdienst – geheime Sitzung

7.1. Benennung eines kommunalen Angestellten in der Karriere C für die Zwecke des Feuerwehr- und Rettungsdienstes

7.2. Veröffentlichung der Entscheidung der geheimen Sitzung

In geheimer Sitzung wird Carlos ALMEIDA aus Uebersyren auf den Posten des Gemeindeangestellten in der Laufbahn C für den Feuerwehr- und Rettungsdienst eingestellt.

Gemeinderatssitzung

23.03.2016

Anwesend:

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP), Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger), Schöffe Victor BACK (Schëtter Bierger), und die Räte Jean-Marie ALTMANN (LSAP), Michèle DIEDERICH (LSAP), Jérôme LEHNERTZ (CSV), Pierre LIEBAERT (DP), Claude MARSON (LSAP), Jean-Marie RONK (DP), Claude THEISEN (Schëtter Bierger).

Alain DOHN (Gemeindesekretär)

Entschuldigt: Nicolas WELSCH (DP)

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP) begrüßt die anwesenden Räte, die Presse, und die anwesenden Bürger/innen. Er weist darauf hin, dass die Einladung fristgerecht erfolgt ist.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung mit einer Gedenkminute für die Opfer der Anschläge von Brüssel.

Anschließend berichtet der Bürgermeister über die folgenden Ereignisse / Termine:

- Der Bürgermeister bedankt sich bei den 115 Teilnehmern der Aktion „Grouss Botz“.
- Die Angelscheine werden auch weiterhin in der Gemeinde ausgestellt.
- Der für den Feuerwehr- und Rettungsdienst eingestellte Mitarbeiter tritt seinen Dienst am 02.05. an.

Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) fügt folgende Punkte hinzu:

- Am 10.03. hat ein Treffen mit Umweltministerin Carole DIESCHBOURG stattgefunden und dabei wurde unter anderem auch der Betrieb des Schießstands angesprochen. Bis dato liegen keine Beschwerden über Lärmbelästigung vor. Seitens des zuständigen Ministeriums werden regelmäßige Kontrollen durchgeführt.
- Vor drei Wochen wurde die strategische Umweltprüfung (SUV) zum Bebauungsplan im Umweltministerium eingereicht. Aufgrund personeller Engpässe beim Ministerium müsse allerdings mit Bearbeitungszeiten von bis zu einem Jahr gerechnet werden.
- Die Erdarbeiten im Rahmen des Baus der neuen Kita und des Ausbaus der Maison Relais werden in den Osterferien beginnen.

1. Klimapakt

• Beitritt der Gemeinde Schüttrange zum Netzwerk „Fairtrade“

Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) erläutert, dass die Gemeinde Schüttringen bereits seit langem Fairtrade Produkte kauft wo möglich. Frau Valerie MURAT präsentiert das Konzept und die Bedeutung des Labels Fairtrade. Im Fokus stehen wirtschaftliche, soziale und ökologische Kriterien. Für die Produzenten soll ein fairer Preis garantiert werden, Kinder- und Zwangsarbeit sind verboten und die Produktion muss umweltschonend und nachhaltig sein. Die Aufgaben der ONG Fairtrade Luxemburg sind die Sensibilisierung, Weiterbildung sowie Zertifizierung und Kontrolle von Fairtrade-Produkten für den Luxemburger Markt. Auch die politische Einflussnahme gehört zu den Aufgaben der ONG.

Um eine Fairtrade Gemeinde zu werden müssen vier Kriterien erfüllt werden:

- Fairtrade Politik in der Gemeinde: über die Konvention soll sichergestellt werden, dass in der Gemeinde Fairtrade Kaffee zum Einsatz kommt und mindestens ein weiteres Fairtrade Produkt (Bananen, Baumwolle oder andere) genutzt wird. Wo möglich sollen lokale Produkte genutzt werden. Fairtrade soll für Produkte angewandt werden die nicht hier wachsen.
- Gründung einer lokalen Aktionsgruppe (fares Frühstück und andere Aktionen) mit mindestens drei Mitgliedern.
- Sensibilisierung über Webseite, Gemeindebuet, Beschilderung, usw.
- Beitrag von 365 € pro Jahr für die ONG

Weltweit gibt es 1.700 Fairtrade Gemeinden in 27 Ländern. In Luxemburg sind es aktuell 23 Fairtrade Gemeinden. Der Fairtrade Umsatz in Luxemburg belief sich in 2014 auf 10 Mio Euro, was 20 € pro Kopf der Bevölkerung entspricht. Luxemburg hat in 2014 rund 200.000 Euro an Prämien in Fairtrade Projekte investiert.

Einkaufen ist immer ein politischer Akt – jeder sollte sensibilisiert werden auch Fairtrade Produkte zu kaufen, dies im Sinne der Politik der kleinen Schritte.



Wie **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** betont, sei der Beitritt zu Fairtrade kein Lippenbekenntnis, sondern gelebte Politik in der Gemeinde. Fair beziehe sich nicht nur auf den Kauf von Produkten sondern auch auf den Umgang mit und die Auswahl von Partnern bei öffentlichen Ausschreibungen. Man werde im Gemeindegebiet einen Aufruf starten zur Mitarbeit in der Aktionsgruppe. *Die Konvention wird einstimmig genehmigt.*

2. Studenten

2.1. Entscheidung über die Beschäftigung von Studenten während der Sommerferien 2016

In den Sommerferien werden erneut 64 Studenten in den verschiedenen Gemeindediensten aufgenommen, dies für jeweils zwei Wochen. **Rat Claude MARSON (LSAP)** begrüßt die Maßnahme und regt an die Gemeindemitarbeiter entsprechend zu schulen im Umgang mit Personal. Wie **Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP)** erläutert, wird auch ein Student für die Unterstützung des Moutforter Haff abgestellt. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

3. Internationale Schutzsuchende

3.1. Genehmigung der Konvention für die Aufnahme von internationalen Schutzsuchenden

Die Gemeinde verpflichtet sich internationale Schutzsuchende aufzunehmen und für angemessene Unterbringung und Aufnahme zu sorgen. Für diese Zwecke wird ein Haus in der „Rue Principale“ in Schuttrange, das bisher von Caritas genutzt wurde, für drei Jahre zur Verfügung gestellt. Nachdem das Haus trotz Mietzahlung durch die Caritas bereits seit einiger Zeit leer steht, wird es einer mindestens 6-köpfigen Flüchtlingsfamilie zur Verfügung gestellt. Die Kinder werden in der Schule integriert mit entsprechender Förderung. Auch die Sprachkurse für die in der Gemeinde ansässigen Asylanten werden neu organisiert. Im Sozialamt wird aufgrund der zusätzlichen Arbeiten eine halbe Stelle zusätzlich genehmigt.

Wie **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** aber ausdrücklich betont, stellt die Gemeinde nicht nur Wohnraum für Flüchtlinge zur Verfügung, auch für den Bedarf von jungen Familien in der Gemeinde seien eine Vielzahl an Maßnahmen in Planung und werden demnächst dem Gemeinderat unterbreitet. *Die Genehmigung der Konvention erfolgt einstimmig.*

4. Kommunale Finanzen

4.1. Genehmigung des Kostenvorschlags für die Anlage von Wanderwegen

Für die bessere Strukturierung und den Ausbau der kommunalen Wanderwege werden 85.000 Euro genehmigt. **Bürgermeister Jean-Pierre**

KAUFFMANN (DP) betont, dass die Wege nicht an den Gemeindegrenzen aufhören, sondern Verbindungen zu den Nachbargemeinden schaffen. Auch die detaillierte Beschilderung und Beschreibung der Wege ist im Kostenvorschlag enthalten. Es handelt es sich um vier Wege: Rundweg Neuhaeusgen (7 km), Rundweg Krékelsberg (8 km), Rundweg Schëtterhaard (6,4 km) und Rundweg Schrassig (5,6 km).

Rätin Michèle DIEDERICH (LSAP) fragt, ob auch rollstuhlgerechte Wege geplant sind. Dies ist nicht der Fall. Detaillierte Infos werden auf Infotafeln und Flyern veröffentlicht. **Rat Jean-Marie RONK (DP)** regt an die Verbindung zu weiterführenden Wanderwegen in den Nachbargemeinden mit anzuzeigen.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

4.2. Einführung eines Reglements für die Einführung einer kommunalen Subvention für den Kauf eines E-Bikes

Auf Anregung des Klimateams schlägt der Schöffenrat vor, den Kauf eines E-Bikes mit 10% des Kaufpreises bzw. maximal 200 Euro zu bezuschussen. Das Angebot gilt für volljährige Bewohner der Gemeinde und ist beschränkt auf ein Rad pro Haushalt alle 10 Jahre. **Rat Jérôme LEHNERTZ (CSV)** regt an, die Prämie auf 250 Euro zu erhöhen und die Bezuschussung nicht auf ein Rad pro Haushalt zu beschränken sowie S-Pedeles zu akzeptieren. **Umweltschöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** erklärt, man habe sich im Rahmen der „mobilité douce“ bewusst auf Pedeles beschränkt und davon abgesehen hat stärkere Fahrräder oder Electroscooter zu subventionieren. Der Schöffenrat schlägt vor zunächst die mit den SIAS Gemeinden abgestimmte Regelung umzusetzen und nach der Sammlung der entsprechenden Erfahrungen das Reglement bei Bedarf abzuändern. Das Reglement wird einstimmig genehmigt.

4.3. Genehmigung der Konvention für den Betrieb des Club Senior Syrdall für das Jahr 2016

Die Konvention für den Club Senior Syrdall steht wie jedes Jahr zur Genehmigung an. **Schöffe Victor BACK (DP)** erklärt, dass 87% der Kosten vom Staat übernommen werden, die verbleibenden 13% werden auf die 10 teilnehmenden Gemeinden verteilt. **Rat Pierre LIEBAERT (DP)** bestätigt, dass keine Konkurrenz zur Amiperas besteht. Der Club Senior ist ein zusätzliches Angebot das auch teilweise kostenpflichtig ist. Zu beachten ist auch, dass die Teilnehmer den Transport zu den Aktivitäten des Club Senior selber organisieren müssen.

Die Genehmigung der Konvention erfolgt einstimmig.

4.4. Genehmigung von Friedhofskonzessionen

Sechs weitere Konzessionen werden einstimmig genehmigt. **Schöffe Victor BACK (Schëtter Bierger)** bestätigt, dass noch 25 offene Konzessionen verbleiben, wo die Besitzverhältnisse noch nicht geklärt sind.

4.5. Genehmigung einer Konvention für die Zurverfügungstellung eines Hauses in Sandweiler für die katholische Pfarrei „Nei Par Sektor Ost“

Auf Initiative von **Rätin Michèle DIEDERICH (LSAP)** wird folgender Punkt diskutiert:

Basierend auf dem kaiserlichen Dekret von 1809 mussten die Gemeinden bisher dem Pastor unentgeltlich Wohnraum zur Verfügung stellen. Diese Verpflichtung wurde im Rahmen der Neuordnung der Kirchenfabriken aufgehoben und die Gemeinden sind gesetzlich nicht mehr verpflichtet, für den Wohnraum von Pastoren finanziell aufzukommen. Wie **Rätin Michèle DIEDERICH (LSAP)** betont, könnten diese Gelder für andere soziale Zwecke besser eingesetzt werden.

Die Annahme erfolgt einstimmig.

5. Vorkaufsrecht

5.1. Entscheidung über die Ausübung eines Vorkaufsrechts für Grundstücke in Neuhaeusgen in der Gemarkung „in der Weltensheck“

Die Gemeinde verzichtet auf die Ausübung des Vorkaufsrechts für die genannten Waldgrundstücke. Wie **Schöffe Victor BACK (Schëtter Bierger)** erläutert besteht kein Bedarf für die Nutzung dieser Grundstücke. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

6. Schriftliche Fragen der Räte liegen nicht vor.

Gemeinderatssitzung

27.04.2016

Anwesend:

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP), Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger), Schöffe Victor BACK (Schëtter Bierger), und die Räte Jean-Marie ALTMANN (LSAP), Michèle DIEDERICH (LSAP), Pierre LIEBAERT (DP), Claude MARSON (LSAP), Jean-Marie RONK (DP), Claude THEISEN (Schëtter Bierger).

Alain DOHN (Gemeindesekretär)

Entschuldigt: Jérôme LEHNERTZ (CSV), Nicolas WELSCH (DP)

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP) begrüßt die anwesenden Räte, die Presse, und die anwesenden Bürger/innen. Er weist darauf hin, dass die Einladung fristgerecht erfolgt ist.

Anschließend berichtet der Bürgermeister über die wesentlichen Ereignisse seit der letzten Sitzung:

- Die Gemeinde hat die Petition zur Schließung des AKW Tihange unterstützt.
- Am 27.5. ist das Nachbarschaftsfest das in den vergangenen Jahren immer ein großer Erfolg war.
- Ein großer Dank geht an die Sportkommission für die Organisation der Marche Gourmande.
- Am 02.05. trifft sich das „Office Regionale du Tourisme“ zur Benennung der Mitglieder der Kommission und des Verwaltungsrats. Es wird auch festgelegt in welcher Gemeinde das ORT seinen Sitz haben wird. Das ORT wird eine gute Plattform für die Vermarktung des touristischen Potentials der Gemeinde Schüttringen.
- Die Sektion Futsal des FC Munsbach hat die „Coupe de Luxembourg“ gewonnen und ist nationaler Meister

– der gesamte Gemeinderat gratuliert zu diesem Erfolg. Vom 16.-22.08. wird der Verein demnach am UEFA Cup teilnehmen.

Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) weist darauf hin, dass am 11.05. eine Gemeinderatssitzung zur Genehmigung der Schulorganisation 2016/2017 stattfindet. Im Vorfeld findet eine Arbeitssitzung statt über die 30-Zone vor dem Schulkomplex in Münsbach.

In der letzten Sitzung wurde darüber abgestimmt, dass die Gemeinde eine Fairtrade-Gemeinde wird. Die eher verhaltene Stellungnahme der Umweltkommission wurde versehentlich dem Dossier nicht beigefügt. **Jean-Paul JOST** bestätigt nochmals, dass dieser Beitritt kein Lippenbekenntnis ist sondern, wie bereits seit langen Jahren, auch weiterhin von der Gemeinde Schüttringen mit konkreten Maßnahmen unterlegt werden wird.

1. Urbanismus

Punktuelle Änderung des PAG betreffend die Liegenschaften in Munsbach am „Schlaspesch“ - Anrufung des Gemeinderats

Wie **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** einleitend erläutert sollen die bestehenden Wirtschaftsgebäude am Schloss in Munsbach umgenutzt werden für Wohnungsbau. Die Gebäude liegen auf einem Gelände von rund 90 Ar das derzeit im PAG noch als „Zone d'aménagement différencié“ – (Baureserveland) ausgewiesen ist, weshalb eine direkte Bebauung der Fläche nicht möglich ist. Nach der Umwandlung in ein Baugebiet (Zone HAB 2) wird ein detaillierter PAP für die geplante Bebauung erstellt. Die Zone HAB 2 wird auf einer Fläche von 5.864 m² ausgewiesen um hier einen verdichteten Wohnungsbau zu ermöglichen. Im



Gegenzug wird der östliche Teil des Plangebiets (ca. 1.857 m²) als „Zone de jardins familiaux“ von einer Bebauung freigehalten und für die Gartennutzung reserviert.

Seitens des Umweltministeriums liegen keine Einwände vor. Der Charakter der bestehenden Bausubstanz und des hochwertigen Kulturguts soll erhalten bleiben.

Henning NIEBOER vom Büro Zilmpian sarl stellt Details zur geplanten Änderung es PAG vor.

Rat Claude MARSON (LSAP) bedauert, dass dieses komplexe Dossier nicht im Vorfeld mit allen Gemeinderäten und dem Urbanisten besprochen wurde, vor allem da das Dossier einen erheblichen Einfluss auf das Bautenreglement habe. Zudem habe man vorab mit den zuständigen Fachleuten prüfen müssen welche Bausubstanz erhaltenswert sei.

Hierzu erklärt **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)**, dass der Gemeinderat als erstes seine Bereitschaft erklären müsse um dieses Plangebiet aus der Reservezone in Bauland um zu klassieren bevor die Eigentümer weitere kostspielige Studien in Auftrag geben können. Selbstverständlich wird eine detaillierte Planung folgen welche Aspekte wie Umweltschutz, Erhalt der schützenswerten Bausubstanz, Anlegen von öffentlichen Freiflächen usw. im Detail untersuchen wird und deren Ergebnisse dem Gemeinderat im Rahmen des PAP (Plan d'Aménagement Particulier) zur Genehmigung unterbreitet werden

Rätin Michèle DIEDERICH (LSAP) befürwortet grundsätzlich, dass alte ungenutzte Gebäude zu Wohnraum umgewandelt werden. Was sie jedoch bemängelt ist, dass bereits zum zweiten Mal im laufenden Jahr Änderungen des Bautenreglements auf der Agenda stehen. Änderungen des Bautenreglements sollten unabhängig vom jeweiligen konkreten Projekt diskutiert werden. Sie regt an das gesamte Bautenreglement als separaten Punkt auf die Agenda zu nehmen und integral zu prüfen anstatt immer nur einzelne Bestimmungen anzupassen.

Wie **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** erläutert werden unter dem neuen Reglement Zonen zugefügt die im Planungsgesetz vorgeschrieben sind jedoch bisher im Bautenreglement nicht vorgesehen waren, was keine direkte Änderung des Bautenreglements sei. Mit dem neuen Bebauungsplan werden die neuen gesetzlich vorgeschriebenen Zonen über das ganze Gemeindeterritorium gelegt werden. Durch die aktuelle Vorgehensweise mit punktuellen Abänderungen wolle man den totalen Stillstand in Sachen Bebauung verhindern, da durch die langen Fristen für eine Stellungnahme des Umweltministeriums (bis zu einem Jahr) – der Bebauungsplan dem Gemeinderat frühestens Ende des Jahres vorgelegt werden kann.

Details zur Bebauung der umklassierten Gebiete werden dann im PAP geregelt.

Die Genehmigung erfolgt mit acht Stimmen bei einer Enthaltung.

1.1. Genehmigung eines Pachtvertrags für den Bau eines Fußgängerwegs entlang der Rue Principale in Schüttringen am Leyenberg

Auf einem Straßenteilstück von 130 Meter aus Schüttringen in Richtung Schrassig besteht noch kein Bürgersteig. Um diesen zu realisieren, erklärt Bürgermeister **Jean-Pierre KAUFFMANN (DP)**, haben sich die Eigentümer der benötigten Flächen bereit erklärt 6,29 Ar an die Gemeinde zu verpachten, dies unter Verzicht auf den Pachtpreis. Bei Erschließung der betreffenden Grundstücke mittels PAP werden besagte Flächen gratis an die Gemeinde abgetreten.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

1.2. Genehmigung der Pläne und Kostenvoranschläge für den Bau eines Fußgängerwegs entlang der Rue Principale in Schüttringen am Leyenberg

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP) stellt den Kostenvoranschlag für den 130 m langen und zwei Meter breiten Fußweg entlang der Rue Principale in Schüttringen vor. Der Kostenvoranschlag beläuft sich auf 85.000 Euro.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

2. Klubs und Vereine

2.1. Genehmigung der Subsidien für die lokalen Vereine rückwirkend für das Jahr 2015

Schöffe Victor BACK (Schëtter Bierger) erläutert, dass einzelne Vereine entweder ein verspätetes oder ein unvollständiges Dossier eingereicht haben, so dass die Subsidien erst jetzt genehmigt werden können. Zum FC Munsbach merkt er an, dass zwar ein Dossier eingereicht wurde die Gemeinde aber noch zusätzliche Informationen analog der anderen Sportvereine eingefordert hat.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

3. Kommunale Finanzen

3.1. Genehmigung der provisorischen Schulorganisation 2016/2017 für die Musikschule

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP) merkt an, dass aufgrund des Überschusses bei der UGDA im vergangenen Jahr dieses Jahr der Preis pro Stunde Unterricht leicht gesenkt werden konnte (-0,62%). Aus der Gemeinde Schüttringen sind 69 Kinder in Gruppenkursen und in 64 Einzelkursen eingeschrieben und 29 im Cours d'ensemble. Großer Dank geht an Monique GUILLAUME-GODAR für ihr Engagement und die stets vorbildliche Organisation der Kurse.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

3.2. Genehmigung eines Tauschakts für Acker- und Waldflächen in Schüttringen in der Gemarkung „in der Eilents Gewan“ und „In Ginstenbuescher Loossen“

Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) erläutert einen bereits seit rund 10 Jahren zur Diskussion stehenden Grundstückstausch. Hintergrund der Transaktion ist, dass die Gemeinde ein Stück Waldrand erhalten möchte. Für die unterschiedlich großen Gelände wird ein Ausgleich gezahlt.

Rat Claude MARSON (LSAP) merkt an, dass dieser Tausch im Rahmen des Anlegens eines Fahrradweges zwischen Schüttringen und Uebersyren vorgesehen war und will wissen wie es denn jetzt mit diesem Projekt stehe.

Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) erklärt ihm, dass man auch in diesem Dossier kurz vor einer Einigung stehe. Die Gemeinde besitzt die nötigen Flächen zur Anlegung des Radweges und man steht in Diskussionen mit dem angrenzenden Landwirt um dessen Betrieb so wenig wie möglich durch den neuen Radweg zu beeinträchtigen.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

3.3. Genehmigung von zwei Pachtverträgen für den Bau eines Bürgersteigs mit Parkbuchten entlang der Rue de Canach in Schüttringen

Schöffe Victor BACK (Schëtter Bierger) erläutert, dass mit zwei Eigentümern ein Pachtvertrag für den bereits gebauten Bürgersteig gemacht wurde, da dieser teilweise auf ihren Grundstücken liegt. Man sei sich mit den Besitzern einig, dass letztere ihr Land gratis zur Verfügung stellen, es jedoch erst bei Erstellung eines eventuellen zukünftigen PAP's im Rahmen der 25% Flächen für öffentlichen Nutzen, gratis an die Gemeinde abgetreten werden. Dank geht an die betroffenen Grundstückseigentümer für die schnelle und unkomplizierte Abwicklung.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

3.4. Genehmigung einer Konvention mit einem Imker betreffend die Zurverfügungstellung eines Grundstücks am „Schëtterhardt“

Ein Imker erhält die Erlaubnis auf einem Grundstück der Gemeinde in der „Schëtterhardt“ einige seiner Bienenvölker aufzustellen unter in einer Konvention geregelten Auflagen. **Rat Claude MARSON (LSAP)** weist darauf hin, dass es sich nicht um einen Pachtvertrag handelt wie auf der Tagesordnung angekündigt sondern um eine Konvention. Das Dokument wird entsprechend abgeändert werden.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

3.5. Genehmigung einer Konvention für die Änderung von Reservekapazitäten zwischen den Mitgliedsgemeinden der SIDERE

Schöffe Victor BACK (Schëtter Bierger) erläutert, dass der Wasserbedarf der Gemeinde stetig ansteigt. Da die eigenen Quelle nur teilweise genutzt werden könne wird deshalb ein größeres Volumen an Reservekapazitäten seitens des SIDERE benötigt (+ 150 m³) zur Absicherung der Wasserversorgung. Auch andere Gemeinden haben einen geänderten Bedarf, so dass die Reservekapazitäten und die dementsprechende Beteiligung im Syndikat entsprechend angepasst werden müssen. **Rat Claude MARSON (LSAP)** weist darauf hin, dass die Gemeinde zukünftig der fünftgrößte Teilhaber im Syndikat sein wird und will wissen welches die Auswirkung bei der Vergabe von Sitzen und Stimmrechten sei. **Victor BACK (Schëtter Bierger)** bestätigt, dass die Gemeinde aktuell einen Sitz mit zwei Stimmen hat.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

3.6. Genehmigung von Taxen für Dienstleistungen des Feuerwehr- und Rettungsdienstes Niederanven-Schuttrange

Die Kosten für bestimmte Dienstleistungen der Feuerwehr wie das Entfernen von Wespennestern werden neu geregelt, dies auch im Rahmen der Zusammenarbeit im neuen „Centre d'Incendie et de Secours Niederanven-Schuttrange“ CISNS.

Rätin Michèle DIEDERICH (LSAP) fragt nach warum einzelne bisher angebotene Dienstleistungen nicht mehr auf der Liste sind. Aufgabe des Feuerwehr- und Rettungsdienstes sei primär die Ausübung lebensrettender Maßnahmen. Darüber hinaus können im Rahmen der Kapazitäten qualifizierte Dienstleistungen für die Bürger erbracht werden.

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP) erklärt, dass verschiedene Leistungen welche im früheren Taxenreglement vorgesehen waren nicht mehr erbracht werden und, dass für die Zukunft nur noch folgende kostenpflichtige Leistungen auf den Territorien der Gemeinden Niederanven und Schüttringen vorgesehen sind:

Wespennester entfernen	100 Euro
Türen öffnen	150 Euro
Eiszapfen entfernen	100 Euro
Ölbindemittel	20 Euro
Falschalarm bei Firmen (1 Freialarm pro Jahr)	500 Euro
Schulungen bei Firmen	500 Euro

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.



4. Kommunale Reglemente

4.1. Bestätigung einer dringenden Änderung des Verkehrsreglements

Vom 25.04. – 06.05 wird das „Waasserfeld“ zwischen Alt-Schüttringen und Uebersyren komplett für den Verkehr gesperrt werden im Rahmen der Verlegung von Strom- und Wasserleitungen. Vom 09.05. – 20.05. ist die Rue de Canach zwischen der Rue du Village und der Rue Principale in Schüttringen komplett gesperrt. Vom 25.04.-20.05. wird die Bushaltestelle „Kanecherstrooss“ verlegt auf 6a, Rue du Village in Schüttringen. **Rätin Michèle DIEDERICH (LSAP)** moniert die späte Information auch der Anwohner. Wie **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** erläutert, liegt die Planungshoheit der Baustellen nicht in den Händen der Gemeinde und ggfs. müsse auch unvorhersehbare Probleme die sich im Rahmen der Baustellen ergeben Rechnung getragen werden. Die Verwaltung tut jedoch ihr Bestes um die Bürger stets so schnell wie möglich über alle Änderungen zu informieren.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

5. Vorkaufsrecht

5.1. Entscheidung über die Ausübung eines Vorkaufsrechts betreffend Grundstücke in Schuttrange in der Gemarkung „in der Brehm“

Im Namen des Schöffensrates schlägt **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** dem Gemeinderat vor auf die Ausübung eines Vorkaufsrechts betreffend ein Grundstück von 15,6 Ar zum Preis von 468.000 €, welches an das Bauperimeter angrenzt, zu verzichten. Sollte das Gelände in den Perimeter fallen wären weitere 78.000 Euro zu zahlen.

Das im Moment etwas verwilderte Grundstück auf welchem sich zahlreiche Obstbäume befinden wird von einer Gesellschaft gekauft. Der Umweltschöffe weist darauf hin, dass der Schöffensrat die besagte Immobiliengesellschaft darauf hingewiesen hat, dass die bestehenden Bäume jetzt keinesfalls abgeholzt werden dürfen, mit dem Ziel bei einem späteren PAP Kompensationsmassnahmen zu entgehen..

Rätin Michele DIEDERICH (LSAP) fragt nach der Verbindung vom Leyenberg zum Chemin du Brehm. Dies wird laut **Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)**, im Rahmen einer Gesamtplanung geregelt, sollte das Gelände irgendwann ins Bauperimeter kommen.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

6. Schriftliche Fragen der Räte liegen nicht vor

Gemeinderatssitzung

11.05.2016

Anwesend:

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP), Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger), Schöffe Victor BACK (Schëtter Bierger), und die Räte Jean-Marie ALTMANN (LSAP), Michèle DIEDERICH (LSAP), Jérôme LEHNERTZ (CSV), Pierre LIEBAERT (DP), Claude MARSON (LSAP), Jean-Marie RONK (DP), Claude THEISEN (Schëtter Bierger).

Andy WEBER, (stellvertretender Gemeindesekretär)

Entschuldigt: Nicolas WELSCH (DP)

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP) begrüßt die anwesenden Räte, die Presse, und die anwesenden Bürger/innen zu dieser außerordentlichen Sitzung. Diese wurde notwendig da für die Schulorganisation und Beantragung von Stellen Fristen zu wahren sind. Er weist darauf hin, dass die Einladung fristgerecht erfolgt ist.

Anschließend berichtet der Bürgermeister über die wesentlichen Ereignisse seit der letzten Sitzung:

- Seitens der Valorlux wurden pro Kopf 10,37 Kilogramm eingesammelt, was unter dem Landesdurchschnitt (14,8 Kg) liegt. Dies liegt daran, dass Teile des

Sondermülls auch über das Recycling Center gesammelt werden und das Sammelsystem von Haus zu Haus noch relativ neu ist.

- Der Besuch der Bürgermeister und Ex-Bürgermeister aus der Gemeinde Siegelsbach und Umgebung ist sehr positiv verlaufen und war sehr gut organisiert. Dank an alle Beteiligten und besonders an den **Schöffen Victor BACK (Schëtter Bierger)** und **Rat Claude MARSON (LSAP)**, die sich als Motorradfahrer aktiv engagiert haben.

- Ein Bürger aus Alt-Schüttringen berichtet per Mail über Probleme bei der Baustelle in besagtem Ortsteil und dem Ersatzbusdienst. Dem wird nachgegangen. Auf Nachfrage von **Rat Jean-Marie ALTMANN (LSAP)** erläutert **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)**, dass die Baustelle in Alt-Schüttringen nach Desinfizierung der Wasserleitung und Vorlage der Analyseergebnisse definitiv abgeschlossen sein wird.

Schöffe Victor BACK (Schëtter Bierger) stellt im Nachgang zur letzten Sitzung klar, dass die Gemeinde einen Sitz und drei Stimmen im Komitee des Wassersyndikats SIDERE hat.

1. Grundschulunterricht

1.1. Benennung des Schulverantwortlichen für das Schuljahr 2016/2017

Der Schulkommission liegt keine Kandidatur seitens des Lehrpersonals für den Posten des Schulpräsidenten vor. Aus diesem Grund wird der Gemeinderat gebeten einen Schulverantwortlichen zu benennen. Herr Pascal PETERS wird einstimmig erneut als Schulverantwortlicher für das Schuljahr 2016/2017 ernannt. Auch seitens des Schulinspektors liegt ein positives Gutachten vor.

1.2. Genehmigung der provisorischen Schulorganisation des Grundschulunterrichts für das Schuljahr 2016/2017

Schulschöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) stellt im Detail die provisorische Schulorganisation für das Schuljahr 2016/2017 vor. Insgesamt stehen 554 Stunden zur Verfügung bei einem Betreuungsschlüssel von 1,79. Dieser soll bis 2019 auf 1,67 gesenkt werden. 15 zusätzliche Stunden wurden genehmigt für die Sprachförderung von ausländischen Kindern die der Landessprache nicht mächtig sind. Mit dem vorhandenen Lehrpersonal können 508 Stunden abgedeckt werden so dass 87 Stunden neu zu besetzen sind. Zusätzlich werden 14,5 Stunden für Begleitpersonal bei Aktivitäten benötigt.

Die Früherziehung mit 41 Kindern (+11 zur zweiten Rentrée) wird in drei Klassen aufgeteilt. In der Spielschule mit 120 Kindern sind 5 Klassen vorgesehen. Es soll sichergestellt werden, dass alle Kinder bei Bedarf gezielt gefördert werden.

Im Cycle 2-4 sind 202 Kinder eingeschrieben in insgesamt 14 Klassen.

Die Hausaufgabenhilfe findet auf dem Schulcampus statt montags und mittwochs von 16.15 – 17.00 Uhr.

Die Schulkommission und die Elternvertretung befürworten den Plan der Schulorganisation.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

Rat Claude MARSON (LSAP) bittet um Prüfung ob es unterjährig möglich ist Änderungen der Einschreibungen in der Früherziehung vorzunehmen. **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** sagt Prüfung zu je nach Verfügbarkeit der Plätze. **Rat Claude MARSON (LSAP)** regt an, dass Kinder, die in der Früherziehung zusammen sind und erste Freundschaften schließen auch anschließend im Klassenverband zusammen bleiben. Eine Trennung sei pädagogisch nicht sinnvoll. Soweit möglich und sinnvoll soll dies berücksichtigt werden

1.3. Schaffung von zwei Teilzeitposten für das Schuljahr 2016/2017 zur Sicherstellung der Stunden zur Überwachung und Begleitung im Cycle 1 des Grundschulunterrichts und Besetzung der Posten

Die Schaffung folgender Posten wird einstimmig genehmigt:

- zwei Begleitpersonen (8 + 6,5 Stunden) für den Cycle 1 (Maryse WEIRIG-HENSEL und Marianne ZELLWEGER)

1.4. Genehmigung des PEP (außerschulische Betreuung) für das Schuljahr 2016/2017

Wie **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** erläutert sollen Schule und Maison Relais eng zusammen arbeiten. Aus diesem Grund wird ein „Plan d’Encadrement Périscolaire“ ausgearbeitet, der die Nutzung der gemeinsamen Infrastruktur regelt sowie das Ineinandergreifen der verschiedenen schulischen und außerschulischen Aktivitäten. Neben einem detaillierten Stundenplan werden auch konkrete Projekte definiert.

- auf Initiative des Jugendhauses wird für den Cycle 4,2 das Projekt „Surfst du noch oder lebst du schon“ umgesetzt gemeinsam mit Bee-Secure und der Polizei. Das Projekt soll jedes Jahr im dritten Semester laufen.
- Organisation der Ferien Kolonien und Ausflüge gemeinsam mit dem Personal der Maison Relais.
- Gestaltung des Außenbereichs der Schule: da die Schule für viele Kinder während des ganzen Jahres der wesentliche Lebensraum ist, soll in einem partizipativen Projekt die Gestaltung der Außenanlagen umgesetzt werden. Einbezogen werden neben den Kindern die Eltern, die Lehrer, die Architektin und ein Landschaftsgärtner.
- Projekt „Educateur“: Ziel ist die Einstellung eines Erziehers (m/w) in der Maison Relais der sich gezielt um Themen wie Gewaltprävention, Mobbing etc. kümmert.

Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) dankt dem Schulkomitee und den Mitarbeitern der Maison Relais für die gute Zusammenarbeit.

Der PEP wird einstimmig genehmigt.

Rat Claude MARSON (LSAP) dankt dem Schulschöffen für die engagierte Arbeit und begrüßt insbesondere das Schulhofprojekt. Auf Nachfrage wird bestätigt, dass auch der Platz vor der Schule in die Planungen einbezogen wird. Ebenfalls bestätigt wird, dass die Bauarbeiten für die Erweiterung der Maison Relais im Plan sind.

2. Schriftliche Fragen der Räte liegen nicht vor.



Gemeinderatssitzung

25.05.2016

Anwesend:

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP), Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger), Schöffe Victor BACK (Schëtter Bierger), und die Räte Jean-Marie ALTMANN (LSAP), Michèle DIEDERICH (LSAP), Jérôme LEHNERTZ (CSV), Pierre LIEBAERT (DP), Claude MARSON (LSAP), Jean-Marie RONK (DP), Claude THEISEN (Schëtter Bierger), Nicolas WELSCH (DP).

Alain DOHN (Gemeindesekretär)

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP) begrüßt die anwesenden Räte, die Presse, und die anwesenden Bürger/innen zu dieser Sitzung. Er weist darauf hin, dass die Einladung fristgerecht erfolgt ist.

Anschließend berichtet **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** über:

- die Verstärkungs- und Erneuerungssarbeiten der Elektrizität- und Telekommunikationsleitungen durchgeführt durch CREOS und POST Lux in der „rue Principale“ in Münsbach. Die Arbeiten beginnen am 06. Juni 2016 und erstrecken sich voraussichtlich über einen Zeitraum von 6 Monaten. Die Baustelle beginnt in Münsbach auf Höhe des Gebäudes 161, rue Principale und die Straße wird für den Straßenverkehr zwischen diesem Haus und dem Gebäude, 119, rue Principale in Schüttringen gesperrt sein. Nur Anrainer und Geschäftskunden dürfen durch die Baustelle fahren, dies allerdings nur in eine Richtung und zwar Richtung Münsbach-Schüttringen. Der Straßenverkehr wird über Alt-Schüttringen und Uebersyren umgeleitet.
- die offizielle Überreichung der Zertifizierung im Rahmen des Klimapaktes. In einer feierlichen Zeremonie überreichte, am 26. Mai, der Staatssekretär für nachhaltige Entwicklung und Infrastruktur, Camille GIRA, die Zertifikation an die Gemeindevertreter im Haus des Wissens (maison du savoir) an der Universität in Esch-Belval.
- die nachhaltige Pflege und Instandhaltung ausgewählter Grünflächen. Das Projekt durch die Naturverwaltung sieht die sukzessive Entfernung nicht einheimischer Sträucher und Pflanzen und eine Reduzierung der Pflege- und Mähvorgänge vor zum Vorteile der Biodiversität und der Umwelt.
- dem vorgesehenen Aufenthalt der Schulklasse des Cycle 3.2. der Schule in Xonrupt (Fr.) vom 27. Juni bis zum 1. Juli

Schließlich, lädt der **Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP)**, die Mitglieder des Gemeinderates zur Teilnahme am traditionellen „Bürgermeistertag“ am 2. Juni ein.

1. Kommunale Finanzen

1.1. Genehmigung von Plänen und Kostenvoranschlag für die Renovierung und Herstellung der Konformität des Kulturzentrums und der alten Grundschule in Münsbach

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP) weist auf die Notwendigkeit und die Dringlichkeit dieses Projektes hin.

Frau Tessa OLINGER vom Architektenbüro „HO Architectes“ und Herr Roby EISCHEN vom Ingenieurbüro „Goblet Lavandier & Associés“ stellen im Detail die geplanten Renovierungsarbeiten an den beiden Gebäuden vor, die aus dem Jahr 1984 stammen und seitdem nicht mehr grundlegend renoviert wurden. Wie Roby EISCHEN ausführt, entsprechen beide Gebäude nicht mehr den heutigen Konformitäts- und Sicherheitsanforderungen. Grundlegendes Ziel der Planung war beide Gebäude instand zu setzen und sicherheitstechnisch auf den letzten Stand zu bringen. Der nach zahlreichen Arbeitssitzungen jetzt vorgelegte Plan ist ein Gesamtkonzept, entspricht den Commodo Prozeduren und wurde auch von den zuständigen Behörden positiv begutachtet. Die verwendeten Materialien und Farben für den Umbau sollen dem „Look and Feel“ des neuen Schulgebäudes angeglichen werden um eine Einheit herzustellen. Im Schulgebäude werden alle Räume und Säle neu gestaltet genauso wie der Sanitärbereich. Die Lehrer bekommen einen neuen Versammlungsraum. Aus statischen Gründen wird an der Dachkonstruktion nichts verändert.

Für den Bereich des Centre Culturel wird eine Küche mit entsprechender Lüftung eingebaut – die detaillierten Anforderungen werden noch mit den Vereinen besprochen. Wie **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** erläutert wird mit den jetzt geplanten Maßnahmen allen Sicherheits- und Konformitätsanforderungen Rechnung getragen. Auch die entsprechenden Brandschutzmaßnahmen werden umgesetzt. Es sei jetzt sichergestellt, dass der Schulbetrieb in einem zeitgemäßen Umfeld funktionieren kann und auch das Centre Culturel gut nutzbar ist. Man sei sich durchaus bewusst, dass es keine Luxusausführung ist, aber die Nutzung für die nächsten Jahre ist sichergestellt. Eine energetische Sanierung ist nicht vorgesehen da augenblicklich die Arbeitsgruppe für die Neugestaltung des Kirchplatzes sich auch Gedanken über den Bau eines neuen Kulturzentrums macht.

Der Beginn der Arbeiten ist für das Frühjahr 2017 geplant. Die geplante Bauzeit ist ca. sechs Monate, sodass im September 2017 alles fertiggestellt ist. Die

Arbeiten am Schulgebäude werden soweit möglich während der Ferien gemacht.

Rat Nicolas WELSCH (DP) fragt ob Maßnahmen zur Verbesserung der Akustik vorgesehen sind. Aus Kostengründen ist dies nicht vorgesehen. Ggfs. können spezielle Materialien Abhilfe schaffen. Auch der geplante Holzboden wird die Akustik verbessern gegenüber dem jetzt vorhandenen Steinboden. Für die Vereine ist das Centre Culturel für die Bauzeit nicht voll nutzbar. Man wird jedoch versuchen das Timing der Bauarbeiten so zu takten, dass die geplanten Veranstaltungen zumindest teilweise durchgeführt werden können. In jedem Fall wird eine frühzeitige Planung und Details mit den Vereinen abgestimmt.

Rat Claude MARSON (LSAP) begrüßt grundsätzlich die Herstellung der Konformität. Er fragt ob der geplante Holzboden im Centre Culturel den hohen Anforderungen an die Nutzung gerecht wird. Dies ist der Fall da auch der Estrich neu gemacht wird. Die vorliegenden Commodo-Genehmigungen sind auf 500 Personen für das Centre Culturel ausgelegt, was auch dem geplanten Nutzungskonzept entspricht.

Rat Jérôme LEHNERTZ (CSV) fragt im Detail was mit dem Gang zwischen Schule und Centre Culturel vorgesehen ist. Auch hier werden die erforderlichen Konformitätsanforderungen umgesetzt sowie eine optische Anpassung an den Rest des Gebäudes. Auch die Eingangstüren werden erneuert.

Rat Jean-Marie ALTMANN (LSAP) fragt ob eine Klimatisierung vorgesehen ist. Dies ist aus budgetären Gründen nicht der Fall.

Die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich auf 943.653 € (Centre Culturel, Haupteingang und Sporthalle) sowie 438.727 € für das Schulgebäude. Die Gesamtkosten inkl. Architektenhonorar belaufen sich auf 1.631.187 €. Der größte Teil der Kosten betrifft Konformitätsanforderungen an technischen Installationen.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

1.2. Genehmigung eines Kostenvoranschlags und des entsprechenden Kredits im außerordentlichen Budgets für die Erneuerung der Kanalisation in Schrässig „rue de Sandweiler“

Schöffe Victor BACK (Schëtter Bierger) erläutert, dass ein Kanalstück hinter den Häusern in der „Rue de Sandweiler“ auf einer Länge von 48 Meter erneuert wird. Eine vor rund 8 Jahren durchgeführte Sanierung des Typs „Inliner“ ist nicht mehr intakt. Aufgrund eines auf dem jetzigen Verlauf des Kanals fest installierten Gartenhauses soll der Verlauf des Kanals geändert werden. Aufgrund des schwierigen Zugangs zum Kanal wird dies eine relativ komplizierte Baustelle. Die

Genehmigung für die Entfernung von zwei Bäumen liegt vor. Der KVA beläuft sich 82.000 €.

Wie **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** ergänzt, wird die Gemeinde den Bauunternehmer, der vor 8 Jahren den Inliner gesetzt hat, in Regress nehmen. Diese Arbeit sei offensichtlich nicht sachgemäß durchgeführt worden – normalerweise ist von einer Lebensdauer von 30 Jahren auszugehen.

Auf Nachfrage von **Rätin Michèle DIEDERICH (LSAP)** bestätigt **Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)**, dass die vorhandene Bausituation seit Jahrzehnten besteht und ein Abriss des Gartenhauses nicht probat ist. In diesem Zusammenhang regt **Rätin Michèle DIEDERICH (LSAP)** an eine Bestandsaufnahme aller Kanäle und sonstigen alten Infrastrukturen zu machen und diese „peu à peu“ zu sanieren. Der Schöffenrat bestätigt ihr hierauf, dass die Gemeinde ein Kanalkataster hat und die Kanalisationen regelmäßig überprüft und saniert oder erneuert werden.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

2. Urbanismus

2.1. Annahme einer Änderung des PAP „In der Acht“ in Schuttrange

Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) erläutert die anstehenden Änderungen bei derzeit noch unbebauten Grundstücken. Im Wesentlichen sind die geplanten Garagen zu schmal und zu kurz und die geplanten Häuser sollen zwecks Isolation 20 cm höher gebaut werden als im ehemaligen Bautenreglement vorgesehen. Auch die Terrassen sollen vergrößert werden. Damit dies für alle Häuser einheitlich ist wird der PAP entsprechend angepasst. Die staatliche Bebauungskommission hat die Änderungen geprüft und kommentiert. Für die Dächer der Garagen werden einheitlich Flachdächer vorgesehen. **Rätin Michèle DIEDERICH (LSAP)** merkt an, dass die Bauherren komfortabel wohnen und das Grundstück maximal ausnutzen möchten genauso wie die technischen Möglichkeiten. Wäre es nicht Zeit das Bautenreglement insgesamt zu überarbeiten? **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** bestätigt, dass die Überarbeitung im Rahmen der Genehmigung des neuen Bebauungsplanes erfolgen wird.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

3. Soziale Angelegenheiten

3.1. Wohnraum zu moderaten Preisen – Genehmigung der Pläne und des Kostenvoranschlags für den Bau von zwei Doppelhaushälften in Schuttrange „Am Leyenberg“

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP) stellt das Projekt vor. Im Rahmen des Bauprojektes der SNHBM wurden zwei Grundstücke mit komplizierter Hanglage ausgeklammert. Die Gemeinde wird diese beiden



Grundstücke bebauen mit zwei Häusern von 168 m² Wohnfläche (ohne Keller und Garage). Die Gesamtkosten der beiden Passivhäuser belaufen sich auf 1.418.000 €. Bis zu 75% der Kosten werden vom Staat übernommen wenn die Häuser für sozialen Wohnungsbau zur Verfügung gestellt werden. Auf Nachfrage wird erläutert, dass der Bau von zwei Appartements statt einem Haus auf diesen Grundstücken nicht möglich war. **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** erläutert, dass die Häuser nur an junge Familien (unter 35 Jahre) mit Kindern vermietet werden, die die entsprechenden Sozialkriterien erfüllen.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

3.2. Wohnraum zu moderaten Preisen – Genehmigung des Kostenvoranschlags für die Renovierung von zwei Wohnungen in Schuttrange, Rue Principale

Schöffe Victor BACK (Schëtter Bierger) erläutert im Detail die Renovierungsarbeiten am Haus Berna. Der derzeitige Mieter zieht Anfang Juli aus. Das Appartement im Erdgeschoss bekommt ein neues Badezimmer, im ersten OG wird angestrichen. Alle elektrischen Installationen werden konform gesetzt und verschiedene Treppengeländer erneuert bzw. ergänzt. Der KVA beläuft sich 130.000 €, von denen 75% vom Staat subventioniert werden. Wie **Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP)** erläutert muss das Haus, das von der Gemeinde vermietet wird, allen Sicherheitsanforderungen Rechnung tragen. Die Renovierungsarbeiten seien daher unumgänglich

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

3.3. Wohnraum zu moderaten Preisen – Genehmigung eines Reglements zur Festlegung der Kriterien zur Vermietung von gemeindeeigenen Wohnungen

Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) erläutert das Reglement das in Anlehnung an ein bei der

Gemeinde Niederanven bereits umgesetztes Reglement erstellt wurde. Es sei dabei zu berücksichtigen, dass auch Häuser des sozialen Wohnungsbaus für junge Familien nur schwer zu finanzieren sind. Aus diesem Grund stellt die Gemeinde Mietobjekte zur Verfügung. Grundvoraussetzung ist, dass die Mieter weder im In- noch im Ausland eine Immobilie besitzen und die Miete maximal 30% des Monatlichen Nettoeinkommens beträgt. Es wird auch darauf geachtet, dass die Mietobjekte an die familiäre Situation angepasst sind. Priorität haben Mieter die seit mindestens 20 Jahren in der Gemeinde wohnen. Auch dem Familienstand und Alter der Mieter wird Rechnung getragen. Die Höhe der Miete wird dem Gehalt der Mieter angepasst bei jährlicher Überprüfung. Jungen Bewohnern der Gemeinde soll so die Chance gegeben werden in der Gemeinde zu wohnen bis sie sich evtl. Eigentum leisten können.

Rätin Michèle DIEDERICH (LSAP) vermisst ein maximales Einkommen pro Erwachsenem und Kind. Darüber hinaus regt sie an, Alleinerziehenden erste Priorität einzuräumen. Wie **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** erläutert wird bei der Ermittlung des Jahreseinkommens auch das Kindergeld mitgerechnet. Die Wohnung wird laut Gesetz an den Antragsteller vergeben der die meisten Kinder hat (Prio 1) und am wenigsten verdient (Prio 2). Was die Alleinerziehenden angeht sieht der Schöffenrat nicht ein wieso diese Vorrang auf Familien haben sollten. In Ausnahmefällen können Alleinerziehende bei Bedarf über das Sozialamt priorisiert werden

Die Genehmigung erfolgt einstimmig bei Enthaltung von Rätin DIEDERICH

4. Schriftliche Fragen der Räte liegen nicht vor.

Séance du conseil communal

24.02.2016

Présents:

Jean-Pierre KAUFFMANN, bourgmestre

Jean-Paul JOST, Victor BACK, échevins

Jean-Marie ALTMANN, Jérôme LEHNERTZ

Pierre LIEBAERT, Claude MARSON,

Claude THEISEN, Nicolas WELSCH, conseillers

Alain DOHN, secrétaire communal

Excusés: Michèle DIEDERICH, Jean-Marie RONK, conseillers

Après avoir excusé **Madame Michèle Diederich** et **Monsieur Jean-Marie Ronk**, **Monsieur le bourgmestre Jean-Pierre Kauffmann** donne connaissance que le rapport de la dernière séance a été publié de manière usuelle.

Ensuite, Monsieur le bourgmestre informe les membres du conseil communal :

- que l'action de nettoyage « Grouss Botz » le long des chemins et voies de la commune aura lieu en date du samedi, 19 mars 2016 ;

- que le collège échevinal a commandé récemment une voiture électrique pour le service technique de la commune. Cette voiture remplacera la « Golf Variant » mise en service en novembre 1998 ;

Par après, **Monsieur l'échevin Jean-Paul Jost** fait savoir :

- que le collège échevinal a demandé au syndicat SIAS d'introduire la saisie des données de pesée, lors de la nouvelle adjudication relative à l'enlèvement des déchets, pour des besoins statistiques ;
- qu'en date du 16 février 2016 a eu lieu la remise de la certification, niveau 2, du « Pacte Climat » des communes de Contern, Sandweiler, Niederanven et Schuttrange en présence de Monsieur le secrétaire d'Etat, Camille Gira;
- qu'en date du 23 février a eu lieu une réunion du comité « Partenariat du cours d'eau - Syr » sur les projets réalisés en 2015 avec notamment la construction du bassin de rétention dans la « Rue de Canach » à Schuttrange ;
- que le 02 mars 2016 aura lieu une réunion de travail du conseil communal, ensemble avec la commission de l'environnement et la station biologique, concernant la conception et l'entretien écologique des espaces verts publics ;

Finalement, **Monsieur l'échevin Jean-Paul Jost** informe sur les chantiers du SIDEST et de CREOS actuellement en cours dans la « rue de Canach » respectivement dans la « rue Waasserfeld » à Schuttrange.

1.1. Modification ponctuelle du Plan d'Aménagement Général concernant des fonds sis à Schuttrange, lieu-dit « In der Acht » – Saisine du conseil communal

Le conseil communal décide à l'unanimité

- d'émettre un avis positif au sujet de la modification ponctuelle du Plan d'Aménagement Général de la commune de Schuttrange concernant des fonds sis à Schuttrange, lieu-dit « In der Acht », inscrits au cadastre de la commune, section A de Schuttrange, sous les numéros : partie du N°46/3721, N°46/3886, N°46/3887, N°48/3834, partie du N°48/3835, partie du N°56/3006, N°56/3085, partie du N°57/3083 et partie du N°57/3084.
- de charger le collège des bourgmestre et échevins de procéder à la consultation prévue aux articles 11 et 12 de la loi modifiée du 19 juillet 2004 concernant l'aménagement communal et le développement urbain ;
- décide, sur base de l'avis précité du 15 février 2016, réf. 85219/CL-mz, de Madame la Ministre de l'Environnement, de ne pas réaliser une évaluation environnementale conformément aux articles 4 à 10 de la loi du 22 mai 2008 relative à l'évaluation des incidences de certains plans et programmes sur l'environnement.

1.2. Dénomination d'une rue au lotissement « Leyenberg » à Schuttrange

Le conseil communal décide à l'unanimité de dénommer la rue au lotissement « Leyenberg » comme suit : « An de Wisen ».

2.1. Approbation du règlement fixant les critères à appliquer pour la répartition des subsides aux associations locales

Le conseil communal arrête à l'unanimité le règlement fixant les critères à appliquer pour la répartition des subsides à partir de l'année 2015 pour les associations locales de la commune de Schuttrange.

2.2. Approbation des subsides à allouer aux sociétés locales pour l'exercice 2015

Le conseil communal décide à l'unanimité d'allouer les subsides aux sociétés locales pour l'exercice 2015, et ce sur base de la décision de ce jour portant approbation du règlement fixant les critères à appliquer pour la répartition des subsides à partir de l'année 2015 aux associations locales.

2.3. Approbation de dons divers pour l'exercice 2015

Les dons proposés pour l'exercice 2015 sont approuvés à l'unanimité (montant total de 8.428 € alloué à 48 associations).

3.1. Présentation du Plan Pluriannuel de Financement

Le conseil communal prend connaissance du Plan Pluriannuel de Financement pour la période 2016 à 2019 permettant de disposer d'une vue globale des engagements et moyens financiers.

Grâce à une politique budgétaire prudente et une gestion des deniers publics en bon père de famille, il ressort de ce plan que la situation financière de la commune pour les années à venir restera équilibrée et saine.

3.2. Approbation du plan et du devis relatifs à l'aménagement d'une plaine de jeux près du lotissement « Grousbuer » à Schuttrange

Le conseil communal décide avec sept voix contre deux d'approuver le plan et le devis estimatif du 15 février 2016 élaboré par le bureau d'urbanisme CO3 relatifs à l'aménagement d'une plaine de jeux près du lotissement « Grousbuer » à Schuttrange au montant de 250.000 €.

3.3. Approbation d'un devis pour la pose d'une conduite d'eau potable entre Schuttrange-Village et Uebersyren

Le conseil communal décide avec sept voix contre deux d'approuver le plan réalisé par le bureau d'ingénieurs-conseils BEST et le devis estimatif du 15 février 2016 élaboré par le service technique communal concernant la pose d'une conduite d'eau potable entre Schuttrange-Village et Uebersyren au montant total de 330.000 € ttc.



3.4. Confirmation d'une modification urgente du règlement communal de la circulation suite à la pose d'une conduite d'eau potable entre Schuttrange-Village et Uebersyren

Le conseil communal confirme à l'unanimité la modification urgente du règlement communal de la circulation, arrêtée le 10 février 2016 par le collège des bourgmestre et échevins lors des travaux de la pose d'une conduite d'eau potable entre Schuttrange-Village et Uebersyren, et ce à partir du 15 février 2016 pour environ 3 mois.

4.1. Organisation du service d'incendie et de sauvetage

Le conseil communal décide à l'unanimité de confier le service d'incendie et de sauvetage de la commune de Schuttrange, y compris notamment la mission de « first responder » et les opérations de désincarcération, au « Centre d'Incendie et de Secours Niederanven-Schuttrange (CISNS) », enregistré sous le numéro 02/11 CISNS auprès de la Fédération Nationale des Corps de Sapeurs-Pompiers du Grand-Duché de Luxembourg.

4.2. Désignation du chef de corps et de chef de corps adjoint du Centre d'Incendie et de Secours Niederanven-Schuttrange (CISNS)

Le conseil communal décide à l'unanimité de désigner Monsieur Alain Grohmann comme chef de corps et Monsieur Christian Wagner comme chef de corps adjoint du Centre d'Incendie et de Secours Niederanven-Schuttrange. Le mandat porte sur un terme de cinq ans.

5.1. Décision sur l'exercice d'un droit de préemption pour un terrain sis à Munsbach, rue Principale

Le conseil communal décide à l'unanimité de ne pas exercer son droit de préemption aux prix et aux conditions mentionnés dans le dossier de notification du 23 février 2016 de l'étude de Maître Karine Reuter, notaire de résidence à Luxembourg, concernant la vente d'un terrain, dont une partie adjacente au périmètre d'agglomération, inscrit au cadastre de la commune de Schuttrange, section B de Munsbach, sous le numéro 1083/3501, sis à Munsbach, rue Principale.

6.1. Questions écrites des conseillers

Vu le courrier du 22 février 2016 de **Monsieur Claude Marson**, par lequel il demande des renseignements au sujet de l'introduction du système de pesage (« Verwiegesystem ») lors de la collecte des déchets,

il prend connaissance

- que lors de la réunion du conseil communal du 15 juillet 2015, **Monsieur l'échevin Jean-Paul Jost** a informé

les membres du conseil communal que la commune de Schuttrange a demandé au syndicat intercommunal SIAS de prévoir lors de la soumission publique relative à l'enlèvement des déchets d'introduire le système de pesage à titre informatif ;

- que lors de la soumission effectuée par le syndicat SIAS, le système a été intégré au bordereau de soumission en tant qu'option;
- que la société adjudicataire « Assainissement urbain Feidert s.a. » a offert le système de pesage au prix de 14.000 € pour toutes les collectes et a entre-temps équipé ses camions pour pouvoir collecter ces données ;
- que cette collecte des données servira à l'élaboration d'un concept de gestion des déchets en vue d'une réduction de la quantité et de favoriser d'avantage le recyclage des déchets ;
- qu'actuellement il n'est pas prévu de modifier le règlement de taxes du 26 avril 2006 relatif à l'enlèvement, le recyclage et la gestion des déchets.

En réponse au courrier du 22 février 2016 de **Monsieur Claude Marson**, concernant l'incinération à l'air libre des déchets de verdure,

il prend connaissance

- qu'en application du règlement communal de police du 6 juillet 2011, il est défendu de brûler des déchets l'intérieur du périmètre d'agglomération et que cette interdiction sera intégrée dans les autorisations à bâtir délivrées par la commune ;
- qu'en dehors des agglomérations, la loi modifiée du 19 janvier 2004 concernant la protection de la nature et des ressources naturelles et la loi modifiée du 21 mars 2012 relative aux déchets sont applicables ;
- que le collège échevinal interviendra auprès de ses services afin d'éviter l'incinération à l'air libre des coupes de haie par le service technique communal.

7.1. Nomination au poste d'employé communal carrière C pour les besoins du service d'incendie et de sauvetage

En réunion à huis clos, le conseil communal nomme Monsieur Carlos Almeida, demeurant actuellement à Uebersyren, au poste d'employé communal carrière C pour les besoins du service d'incendie et de sauvetage.

Le conseil communal décide en outre à l'unanimité de rendre publique cette décision prise à huis clos.

8. Questions écrites des conseillers

Néant

Présents:

Jean-Pierre KAUFFMANN, bourgmestre

Jean-Paul JOST, Victor BACK, échevins

Jean-Marie ALTMANN, Michèle DIEDERICH,

Jérôme LEHNERTZ, Pierre LIEBAERT,

Claude MARSON, Jean-Marie RONK,

Claude THEISEN, conseillers

Alain DOHN, secrétaire communal

Excusé: Nicolas WELSCH, conseiller

Après avoir informé les membres du conseil communal que le rapport de la dernière séance a été publié de manière usuelle, **Monsieur le bourgmestre Jean-Pierre Kauffmann** ouvre la séance par une minute de silence en hommage aux victimes des attentats de Bruxelles en date du 22 mars 2016.

Ensuite, Monsieur le bourgmestre informe les membres du conseil communal :

- que **Monsieur Nicolas Welsch** s'est excusé pour la présente réunion ;
- que l'action « Grouss Botz 2016 » le long des chemins et voies de la commune s'est déroulée le 19 mars et il remercie tous les participants ;
- que les intéressés peuvent acquérir auprès de l'administration communale les permis de pêche ;
- que Monsieur Carlos Almeida, nommé au poste d'employé communal carrière C pour les besoins du service d'incendie et de sauvetage, commencera son travail le 02 mai 2016.

Finalement, **Monsieur l'échevin Jean-Paul Jost** fait savoir :

- qu'en date du 10 mars 2016 a eu lieu une entrevue auprès de Madame la Ministre de l'Environnement, Carole Dieschbourg, concernant :
 - l'exploitation du stand de tir au Senningerberg. Madame la Ministre a confirmé que des contrôles réguliers sont effectués au sujet de l'observation de l'autorisation d'exploitation accordée ;
 - la refonte du Plan d'Aménagement Général. En date du 04 mars 2016, le collège échevinal a introduit la première phase de l'évaluation environnementale stratégique (Umwelterheblichkeitsprüfung - SUP). Madame la Ministre de l'Environnement a informé qu'en raison de la pénurie en personnel le délai de traitement est de douze mois pour l'avis en question ;
- que les travaux de fondation pour la nouvelle crèche et l'extension de la maison relais débiteront en début des vacances de pâques pour ne pas gêner le déroulement de l'école fondamentale.

1.1. Adhésion de la commune de Schuttrange au réseau « Fairtrade Gemeng »

Le conseil communal à l'unanimité

- déclare son intention d'adhérer au réseau « Fairtrade Gemeng » ;
- charge le collège des bourgmestre et échevins à prendre les démarches administratives nécessaires et à créer un groupe d'action local.

2.1. Décision sur l'engagement d'étudiants pendant les vacances d'été 2016

Le conseil communal décide à l'unanimité d'engager pendant les vacances scolaires d'été 2016 au total 64 étudiants répartis sur cinq périodes de deux semaines au maximum.

3.1. Approbation de la convention relative à l'accueil de bénéficiaires de protection internationale

Le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver la convention signée avec le Ministère de l'Intérieur relative à l'accueil de bénéficiaires de protection internationale.

La commune mettra à disposition une maison d'habitation, appartenant à la commune, sise à Schuttrange, 59, rue Principale, aux bénéficiaires de protection internationale conformément à l'article 1er, paragraphe 3, point g) de la loi modifiée du 21 septembre 2006 sur le bail à usage d'habitation.

4.1. Approbation du devis pour la réalisation de sentiers de randonnées

Le conseil communal décide à l'unanimité d'accepter un devis de 85.000,00 € pour la réalisation de quatre sentiers de randonnée.

4.2. Introduction d'un règlement concernant l'octroi d'une subvention communale à l'achat d'un cycle à pédalage assisté neuf

Le conseil communal décide à l'unanimité d'arrêter le règlement concernant l'octroi d'une subvention communale à l'achat d'un cycle à pédalage assisté neuf, la puissance du moteur électrique et la vitesse à laquelle l'alimentation du moteur est interrompue sont adaptées et fixées respectivement à 0,25 kW et à 25 km/h.

Le montant de la subvention correspond à 10 % du prix d'achat avec un maximum de 200,00 €.

4.3. Approbation de la convention relative au fonctionnement du « Club Senior Syrdall » pour l'année 2016

Le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver la convention pour l'année 2016 relative au



fonctionnement d'un centre régional d'animation et de guidance pour personnes âgées « Club Senior Syrdall ». La participation financière de 8.552,20 € est inscrite à l'article budgétaire 3/220/612160/99002.

4.4. Approbation de contrats de concessions au cimetière

Le conseil communal décide à l'unanimité d'accepter 6 contrats de concessions, signés par le collègue des bourgmestre et échevins, relatifs à la concession d'une tombe au cimetière de et à Schuttrange et ce pour une durée de trente ans.

5.1. Décision sur l'exercice d'un droit de préemption pour des terrains sis « In der Weltemsheck », section « B » de Munsbach

Le conseil communal décide à l'unanimité de ne pas exercer son droit de préemption aux prix et aux conditions mentionnés dans le dossier de notification

du 17 février 2016, concernant la vente de deux terrains adjacents au périmètre d'agglomération, inscrits au cadastre de la commune de Schuttrange, section B de Munsbach, sous les numéros 1565/1143 et 1565/1581, sis « In der Weltemsheck ».

6.1. Motion proposée par Madame Michèle Diederich, conseillère communale, au sujet des logements à mettre à disposition au curé

Le conseil communal se met d'accord à résilier, en respectant le préavis de 3 mois, la convention du 13 février 2015 concernant la mise à disposition d'une maison appartenant à la commune de Sandweiler pour les besoins de la paroisse catholique « Nei Par Sektor Ost ».

7. Questions écrites des conseillers

Néant

Séance du conseil communal

27.04.2016

Présents:

Jean-Pierre KAUFFMANN, bourgmestre

Jean-Paul JOST, Victor BACK, échevins

Jean-Marie ALTMANN, Michèle DIEDERICH,

Pierre LIEBAERT, Claude MARSON,

Jean-Marie RONK, Claude THEISEN, conseillers

Alain DOHN, secrétaire communal

Excusé: Jérôme LEHNERTZ, Nicolas WELSCH, conseillers

Après avoir excusé **Messieurs Jérôme Lehnertz et Nicolas Welsch, Monsieur le bourgmestre Jean-Pierre Kauffmann** donne connaissance que le rapport de la dernière séance a été publié de manière usuelle.

Ensuite, Monsieur le bourgmestre informe les membres du conseil communal :

- que le collègue échevinal soutient la pétition contre la prolongation de la durée de vie de la centrale nucléaire de Tihange, une des plus anciennes en Belgique ;
- qu'en date 24 avril a eu lieu la « Marche Gourmande ». Monsieur le bourgmestre remercie la Commission des Sports pour son engagement ;
- que le 27 mai aura lieu la « Fête des voisins » ;
- que le 02 mai aura lieu la réunion constitutive du nouvel « Office Régional du Tourisme Région Centre-Ouest ». La réunion constitutive sera suivie d'une assemblée générale extraordinaire pour désigner les membres du conseil d'administration et le siège social de l'association ;
- que lors de la victoire en finale des play-offs pour le titre de champion de Luxembourg en date du 24

avril, l'équipe « Futsall » du F.C. Munsbach a réalisé le doublé Coupe-Championnat. Le conseil communal félicite l'équipe et les responsables du F.C. Munsbach pour cet exploit exceptionnel. Ainsi, l'équipe « Futsall » participera du 16 au 22 août à la compétition « UEFA Futsall Cup » ;

Finalement, **Monsieur l'échevin Jean-Paul Jost**, informe les membres du conseil communal qu'une réunion du conseil communal aura lieu le 11 mai pour délibérer sur l'organisation scolaire provisoire 2016/2017. Probablement, cette réunion sera précédée d'une réunion de travail sur le projet d'aménagement d'une « Zone 30 » devant le campus « An der Dällt » à Munsbach. Une convocation parviendra en temps utile aux membres du conseil communal.

1.1. Modification ponctuelle du Plan d'Aménagement Général concernant des fonds sis à Munsbach, lieu-dit « Schlasspesch » – Saisine du conseil communal

Le conseil communal décide avec huit voix et une abstention

- d'émettre un avis positif au sujet de la modification ponctuelle du Plan d'Aménagement Général de la commune de Schuttrange concernant des fonds sis à Munsbach, lieu-dit « Schlasspesch », inscrits au cadastre de la commune, section B de Munsbach, sous les numéros : partie du 1346/4312 et partie du 1346/4314.
- de charger le collègue des bourgmestre et échevins de procéder à la consultation prévue aux articles 11 et 12 de la loi modifiée du 19 juillet 2004 concernant l'aménagement communal et le développement urbain ;

- de ne pas réaliser sur base de l'avis précité du 31 mars 2016, réf.85218/CL-mb, de Madame la Ministre de l'Environnement une évaluation environnementale conformément aux articles 4 à 10 de la loi du 22 mai 2008 relative à l'évaluation des incidences de certains plans et programmes sur l'environnement.

1.2. Approbation d'un contrat de bail pour la réalisation d'un chemin piétonnier le long de la rue Principale à Schuttrange, lieu-dit « Leyenberg »

Le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver le contrat de bail signé en date du 15 mars 2016 entre le collège des bourgmestre et échevins et la société « Parc Leyenberg s.a. » au sujet de la location de terrains au lieu-dit « Leyenberg » avec une superficie approximative de 6,29 ares, pour la réalisation d'un chemin piétonnier le long de la rue Principale à Schuttrange. La location se fait moyennant un loyer annuel de 1,00 €, auquel la société « Parc Leyenberg s.a. » renonce.

1.3. Approbation des plans et devis pour la réalisation d'un chemin piétonnier le long de la « rue Principale » à Schuttrange, lieu-dit « Leyenberg »

Le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver le plan et le devis estimatif du 19 avril 2016 établis par le bureau d'ingénieurs-conseils INCA concernant la réalisation d'un chemin piétonnier le long de la « rue Principale » à Schuttrange, lieu-dit « Leyenberg » au montant de 85.000 € ttc.

2.1. Approbation des subsides à allouer aux sociétés locales pour l'exercice 2015 - retardataires

Le conseil communal décide à l'unanimité d'allouer les subsides aux sociétés locales (clubs retardataires) pour l'exercice 2015, et ce sur base de la décision du 24 février 2016 portant approbation du règlement fixant les critères à appliquer pour la répartition des subsides à partir de l'année 2015 aux associations locales.

3.1. Approbation de l'organisation scolaire provisoire 2016/2017 de l'enseignement musical

Le conseil communal décide à l'unanimité d'arrêter l'organisation scolaire provisoire pour les cours de musique de la commune de Schuttrange, dispensés par l'école de musique de l'UGDA pour l'année scolaire 2016/2017.

3.2. Approbation d'un acte d'échange concernant des terrains labourables sis à Schuttrange, lieu-dit « in der Eilents Gewann » et « in Ginstenbuescher Loosen »

Le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver l'acte d'échange n° 266/2016 signé le 20 avril 2016. Un propriétaire cède à la commune de Schuttrange deux terrains d'une contenance totale de 19,10 ares, sis au lieu-dit « in Ginstenbuescher Loosen », inscrits au cadastre de la commune de Schuttrange, section A de Schuttrange, sous les numéros cadastraux 1051 et

1051/2. En contrepartie, la commune de Schuttrange cède deux terrains d'une contenance totale de 26,70 ares, sis au lieu-dit « in der Eilents Gewann » resp. « in Ginstenbuescher Loosen », inscrits au cadastre de la commune de Schuttrange, section A de Schuttrange, sous les numéros cadastraux 1048 et 1050/4331.

Une soulte de deux mille deux cents euros (2.200,00 €) est payée à la commune de Schuttrange.

3.3. Approbation de deux contrats de bail pour l'aménagement d'un trottoir avec bande de stationnement le long de la « rue de Canach » à Schuttrange

Le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver les deux contrats de bail signés en date du 07 mars 2016 entre le collège des bourgmestre et échevins et deux propriétaires au sujet de la location de terrains pour l'aménagement d'un trottoir avec bande de stationnement le long de la « rue de Canach » à Schuttrange.

3.4. Approbation d'une convention avec un apiculteur concernant la mise à disposition d'un terrain à Schuttrange, lieu-dit « Schëtterhaart »

Le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver la convention signée le 31 mars 2016 entre le collège des bourgmestre et échevins et l'apiculteur Monsieur Pitt Poeker de Senningen pour la mise à disposition d'une parcelle de terrain sise à Schuttrange, lieu-dit « Schëtterhaart » pour l'installation des ruches.

3.5. Approbation de la convention pour l'échange de capacités réservées entre communes-membres du SIDERE et pour l'acquisition de capacités supplémentaires auprès du SIDERE

Le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver la convention relative à l'échange de capacités réservées entre communes-membres du SIDERE et pour l'acquisition de capacités supplémentaires auprès du SIDERE, signée le 22 mars 2016. Par cette convention, les capacités réservées auprès du SIDERE augmenteront, à partir du 1er janvier 2016, de 150 m³ par jour et la nouvelle quote-part de la commune de Schuttrange auprès du syndicat s'élèvera à 8,788 % (1.110 m³/jour)

3.6. Approbation de taxes pour des services offerts par le Centre d'Incendie et de Secours Niederanven-Schuttrange

Le conseil communal décide à l'unanimité de fixer les taxes pour les prestations du Centre d'Incendie et de Secours Niederanven-Schuttrange comme suit :

Destruction de nids de guêpes	100 €
Ouverture forcée d'une porte	150 €
Enlèvement de stalactites	100 €



Produit d'élimination d'hydrocarbures 10 € / litre

Produit liant l'huile 20 € / sac

Entreprise : Fausse alerte par
détection automatique 500 € / intervention
(avec une « alerte » gratuite par an)

Entreprise : Formation offerte
(par trois pompiers) 500 € / séance

Les prestations relatives à la lutte contre les incendies et contre les périls et accidents de toute nature menaçant la sécurité publique, les personnes et les biens sont gratuites.

4.1. Confirmation d'une modification urgente du règlement communal de la circulation suite à des travaux de fonçage dans le « Waasserfeld » et dans la « rue de Canach »

Le conseil communal à l'unanimité confirme la modification urgente du règlement communal de la circulation, arrêtée le 14 avril 2016 par le collège des bourgmestre et échevins lors des travaux de fonçage

dans le « Waasserfeld » entre Vieux-Schuttrange et Uebersyren (du 25 avril au 06 mai 2016) et dans la « rue de Canach » entre la « rue du Village » et la « rue Principale » à Schuttrange (du 09 au 20 mai 2016).

5.1. Décision sur l'exercice d'un droit de préemption pour un terrain sis « In der Brehm », section « A » de Schuttrange

Le conseil communal décide à l'unanimité de ne pas exercer son droit de préemption aux prix et aux conditions mentionnés dans le dossier de notification du 04 avril 2016, concernant la vente d'un terrain adjacent au périmètre d'agglomération, inscrit au cadastre de la commune de Schuttrange, section « A » de Schuttrange, sous le numéro 505, sis « In der Brehm ».

6. Questions écrites des conseillers

Néant

Séance du conseil communal

11.05.2016

Présents:

Jean-Pierre KAUFFMANN, bourgmestre

Jean-Paul JOST, Victor BACK, échevins

Jean-Marie ALTMANN, Michèle DIEDERICH,

Jérôme LEHNERTZ, Pierre LIEBAERT, Claude MARSON,

Jean-Marie RONK, Claude THEISEN, conseillers

Andy WEBER, secrétaire communal ff.

Excusé: Nicolas WELSCH, conseillers

Après avoir excusé **Monsieur Nicolas Welsch**, Monsieur le bourgmestre fait savoir que le conseil communal a été convoqué à la présente réunion pour délibérer notamment sur l'organisation scolaire provisoire et sur la création des postes d'enseignant à publier sur la 1ère liste des postes vacants d'instituteur et d'éducateur.

Ensuite, Monsieur le bourgmestre informe les membres du conseil communal :

- sur le bilan de la collecte de porte à porte des bouteilles et flacons en plastique, des emballages métalliques et des cartons à boisson (PMC). 10,37 kg par habitant ont été collectés par Valorlux, par rapport à 14,8 kg en moyenne par habitant au Grand-Duché. Cette différence s'explique par le fait qu'une partie des habitants de la commune de Schuttrange n'utilise pas le système Valorlux, mais dépose les déchets concernés au Centre de Recyclage de Munsbach ;

- sur la visite des bourgmestres motocyclistes de la région de Siegelsbach (All.) du 6 au 8 mai.

1.1. Désignation du responsable d'école pour l'année scolaire 2016/2017

Le conseil communal désigne à l'unanimité pour l'année scolaire 2016/2017 Monsieur Pascal PETERS comme responsable d'école de la commune de Schuttrange.

1.2. Approbation de l'organisation scolaire provisoire de l'enseignement fondamental pour l'année scolaire 2016/2017

Unaniment le conseil communal arrête provisoirement l'organisation scolaire de l'enseignement fondamental pour l'année scolaire 2016/2017.

Les détails seront publiés en temps utile dans le « Schoulbuet ».

1.3. Création de deux postes à tâche partielle pour l'année scolaire 2016/2017 pour assurer des heures de surveillance et d'accompagnement au cycle 1 de l'enseignement fondamental et nomination à ces postes

Le conseil communal décide à l'unanimité

- de créer pour l'année scolaire 2016/2017, deux postes à tâche partielle de 8 respectivement 6,5 leçons hebdomadaires pour assurer des heures de surveillance et d'accompagnement dans les classes (e.a. en forêt et à la piscine) du cycle 1.

- d'affecter Madame Maryse WEIRIG-HENSEL au poste à tâche partielle de 8 leçons hebdomadaires pour l'année scolaire 2016/2017 pour assurer les heures de surveillance et d'accompagnement aux classes du cycle 1.
- d'affecter Madame Marianne ZELLWEGER au poste à tâche partielle de 6,5 leçons hebdomadaires pour l'année scolaire 2016/2017 pour assurer les heures de surveillance et d'accompagnement aux classes du cycle 1

1.4. Approbation du Plan d'Encadrement Périscolaire (PEP) pour l'année scolaire 2016/2017

Le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver le Plan d'Encadrement Périscolaire (PEP) pour l'année scolaire 2016/2017.

2. Questions écrites des conseillers communaux

Néant

Séance du conseil communal

25.05.2016

Présents:

Jean-Pierre KAUFFMANN, bourgmestre

Jean-Paul JOST, Victor BACK, échevins

Jean-Marie ALTMANN, Michèle DIEDERICH,

Jérôme LEHNERTZ, Pierre LIEBAERT, Claude MARSON, Jean-Marie RONK, Claude THEISEN, Nicolas WELSCH, conseillers

Alain DOHN, secrétaire communal

Excusé: ///

Monsieur le bourgmestre Jean-Pierre Kauffmann donne connaissance que le rapport de la dernière séance a été publié de manière usuelle.

Ensuite, **Monsieur Jean-Paul Jost, échevin**, informe les membres du conseil communal :

- sur le chantier dans la rue Principale à Munsbach et Schuttrange d'une durée prévisible de 6 mois. Les entreprises « CREOS s.a. » et « POST Lux. s.a. » commenceront le 6 juin 2016 les travaux de renforcement et de renouvellement des réseaux d'électricité et de télécommunication. La « rue Principale » sera barrée à la circulation motorisée entre l'immeuble 161, rue Principale à Munsbach et 119, rue Principale à Schuttrange. Seuls les riverains et clients des commerces pourront circuler dans le chantier. Le trafic sera dévié par Schuttrange-Village et Uebersyren.
- sur la remise officielle des certifications dans le cadre du « Pacte Climat ». Monsieur Camille Gira, Secrétaire d'État au Développement durable et aux Infrastructures, remettra le 26 mai 2016, les certifications aux représentants des communes à la Maison du Savoir de l'Université du Luxembourg, à Esch-Belval.
- sur le projet initié par l'Administration de la nature et des forêts concernant l'entretien des espaces verts dans la commune de Schuttrange. Le projet prévoit de maintenir uniquement des haies et arbustes indigènes

et de les tailler au minimum pour favoriser la pousse naturelle des plantations. Les plantes couvre-sols sont remplacées en partie par des espaces de prairies naturelles indigènes pour favoriser la biodiversité et pour réduire la fréquence d'entretien.

- sur le séjour éducatif « Classe de Découverte » à Xonrupt (F) des enfants du cycle 3.2. de l'enseignement fondamental de l'école de Munsbach du 27 juin au 1^{er} juillet 2016 inclus.

Finalement **Monsieur le bourgmestre Jean-Pierre Kauffmann** invite les membres du conseil communal à participer à la traditionnelle « Journée des Bourgmestres » qui aura lieu le jeudi, 2 juin 2016.

1.1. Approbation des plans et devis pour la rénovation et la mise en conformité du centre culturel et de l'école fondamentale à Munsbach

Le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver les plans et devis pour la rénovation et la mise en conformité du centre culturel et de l'école fondamentale à Munsbach élaborés par le bureau d'architectes « HO Architectes » et le bureau d'ingénieurs-conseils « Goblet Lavandier & Associés », au montant total de 1.631.187,00 € ttc.

1.2. Approbation d'un devis et inscription du crédit nécessaire au budget extraordinaire pour la réfection de la canalisation à Schrassig, « rue de Sandweiler »

Le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver

- le devis du 18 mai 2016 élaboré par le service technique sur base du devis du bureau d'ingénieurs-conseils INCA concernant la réfection de la canalisation à Schrassig, « rue de Sandweiler », au montant total de 82.000,00 € ttc ;
- l'inscription au budget extraordinaire 2016 d'un crédit nouveau de 82.000 € sous l'article 4/520/221313/16012 pour la réfection de la canalisation à Schrassig, « rue de Sandweiler ».



2.1. Adoption d'un projet de modification du plan d'aménagement particulier « In der Acht » à Schuttrange

Le conseil communal décide à l'unanimité

- d'adopter le projet de modification du plan d'aménagement particulier « In der Acht », élaboré par le bureau d'ingénieurs-conseils BEST de Senningerberg pour le compte de Monsieur Paul Welter de Christnach et concernant des fonds sis à Schuttrange, lieu-dit « In der Acht », tel qu'il a été adapté sur base de l'avis du 25 février 2016 de la Cellule d'évaluation auprès du Ministère de l'Intérieur.
- de renoncer à une indemnité compensatoire telle que prévue à l'article 34 de la loi modifiée du 19 juillet 2004 concernant l'aménagement communal et le développement urbain, alors que les fonds réservés à la voirie et aux équipements publics nécessaires à la viabilité du plan d'aménagement particulier existent d'ores et déjà et ont été réalisés entièrement aux frais de la société « FIAR s.a. » de Mersch.

3.1. Logements à coût modéré – Approbation des plans et devis pour la construction de deux maisons jumelées à Schuttrange, lieu-dit « Léegrond »

Le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver les plans et devis du 17 mai 2016 élaborés par le

bureau d'architecte Nunes Lurdes de Schuttrange pour les travaux de construction de deux maisons jumelées à l'adresse 7A et 7B, Léegrond, au lotissement « Leyenberg-Centre » à Schuttrange, conformément au plan n° SCHU-APS-02 en annexe.

Le devis relatif à la construction des deux maisons jumelées s'élève à 1.418.605,72 € ttc.

3.2. Logements à coût modéré – Approbation du devis pour la mise en état de deux logements à Schuttrange, rue Principale

Le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver le devis estimatif du 17 mai 2016 élaboré par le bureau d'architecte CUBUS de Schrassig pour les travaux de mise en état des deux appartements sis à l'adresse 107, rue Principale à Schuttrange, au montant de 130.000,00 € ttc.

3.3. Logements à coût modéré - Approbation du règlement fixant les critères d'après lesquels seront mis en location les logements appartenant à la Commune

Le conseil communal décide avec dix voix et une abstention d'arrêter le règlement fixant les critères d'après lesquels seront mis en location les logements à coût modéré appartenant à la commune.

4. Questions écrites des conseillers communaux

Néant

Commune council meeting

24.02.2016

Present:

Jean-Pierre KAUFFMANN, Mayor

Jean-Paul JOST, Victor BACK, Aldermen

Jean-Marie ALTMANN, Jérôme LEHNERTZ

Pierre LIEBAERT, Claude MARSON,

Claude THEISEN, Nicolas WELSCH, Councillors

Alain DOHN, Commune Secretary

Apologies: Michèle DIEDERICH, Jean-Marie RONK, Councillors

The Mayor Jean-Pierre Kauffmann opened the meeting and welcomed those present. Apologies were received from Councillor Michèle Diederich and Councillor Jean-Marie Ronk. The Mayor confirmed that the minutes of the last Commune Council meeting had been approved and published as usual online and in the Commune publication "Gemeindeblatt".

The Mayor continued the meeting by informing the members of the Commune Council of the following:

- the Commune's annual action « Grouss Botz » to collect rubbish from the roads and paths in the Commune will take place on Saturday, 19th March 2016 ;

- the Aldermen recently purchased a new electric car for the Commune's Technical Service Department. This new car will replace the « Golf Variant » purchased by the Aldermen in November 1998.

Alderman Jean-Paul Jost then went on to inform the members of the Commune Council of the following :

- the Aldermen have made a request to the syndicate "SIAS" to implement a weighing data system for the new tender for waste disposal to be used for statistical purposes ;

- the presentation of the Level 2 certificates for the "Climate Pact" signed between the communes of Contern, Sandweiler, Schuttrange and Niederanven took place on 16th February 2016. The presentation was attended by the Secretary of State, Camille Gira;

- a committee meeting for the group « Partenariat du cours d'eau - Syr » regarding the projects achieved in 2015 notably the construction of the retention basin in the « Rue de Canach » in Schuttrange took place on 23rd February 2016;

- a meeting between the Commune Council and the Committee on the Environment and the Biological Station to discuss the design and the ecological maintenance of public green spaces in the Commune will take place on 2nd March 2016;

Alderman Jean-Paul Jost then informed the members of the Commune Council that maintenance work is currently being carried out by the companies SIDEST and CREOS in the « rue de Canach » and the « rue Waasserfeld » in Schuttrange.

1.1 Ad hoc modification of the General Development Plan regarding funds located at « In der Acht » in Schuttrange – Referral to the Commune Council

The Commune Council unanimously decide to agree upon the following points:

- to issue a positive opinion regarding the timely modification of the General Development Plan of the Commune of Schuttrange regarding funds located at « In der Acht » in Schuttrange and registered in the Land Registry of the Commune under Section A of the Commune of Schuttrange, under parts 46/3721, 46/3886, 46/3887, 48/3834, part 48/3835, part 56/3006, part 56/3085, part 57/3083 and part 57/3084.

- to instruct the Mayor and the Aldermen to carry out the consultation provided for in Article 11 and Article 12 of the Law amended on 19 July 2004 concerning communal planning and urban development ;

- to decide on the basis of the above mentioned opinion of 15th February 2016, Reference Number 85219/CL-mz for the attention of the Minister of the Environment not to carry out an environmental assessment in accordance with Articles 4 to 10 of the Law of 22 May 2008 on the assessment of the effects of certain plans and programmes on the environment.

1.2 A new street name in the housing estate « Leyenberg » in Schuttrange

The Commune Council unanimously decided to name a new street in the housing estate « Leyenberg » as follows: « An de Wisen ».

2.1 Approval of the rules and regulation regarding the criteria for the allocation of funding to local organisations and societies in the Commune

The Commune Council unanimously agreed to approve the rules and regulations regarding the allocation of funding as of the year 2015 to local organisations and societies in the Commune Schuttrange.

2.2 Approval of funding to be allocated to local organisations and societies in the Commune for the year 2015

The Commune Council unanimously agreed on the allocation of funding to local organisations and societies for the year 2015 and further agreed on the basis of the decision made during the Commune Council Meeting on the regulations laying down the criteria for the allocation of funding to local organisations and societies in the Commune as of 2015.

2.3 Approval of donations from the Commune for the year 2015

The Commune Council unanimously approved the allocation of donations to be made from the Commune for the year 2015. Donations will be made from the Commune to 48 local organisations for a total amount of EUR 8,428.

3.1 Presentation of the Multi-Annual Financial Plan

The Commune Council acknowledged and took account of the Multi-Annual Financial Plan for the period 2016 to 2019 in order to have an overview of financial commitments and the financial resources available.

The Commune's financial situation is and will remain balanced and healthy for the next financial period due to the Commune's prudent financial policies and careful management of public funds.

3.2 Approval of the plan and specifications regarding the construction of the playground at the « Um Grousbuer » housing estate in Schuttrange

The Commune Council decided by seven votes to two votes to approve the plans and the quote of 15th February 2016 for the construction of a playground next to the housing estate « Um Grousbuer » in Schuttrange. The quote for this project is a total amount of EUR 250.000.

3.3 Approval of a quote for the installation of a water pipe for drinking water between Schuttrange-Village and Uebersyren

The Commune Council decided by seven votes to two votes to approve the plans and the quote of 15th February 2016 submitted by the engineering company BEST and developed by the Commune's Technical Service Department regarding the installation of a water pipe for drinking water between Schuttrange-Village and Uebersyren. The quote for this project is a total amount of EUR 330.000.

3.4 Confirmation of an urgent amendment to the Commune's Regulations regarding Traffic following the installation of a water pipe for drinking water between Schuttrange-Village and Uebersyren

The Commune Council unanimously confirmed its approval of an urgent amendment to the Commune's Regulations regarding traffic as implemented by the



Mayor and Aldermen on 10th February 2016 following the installation of a water pipe for drinking water between Schuttrange-Village and Uebersyren. This amendment will be in force as of 15th February 2016 for a period of approximately three months.

4.1 Internal Organisation of the Fire and Rescue Service

The Commune Council unanimously decided to approve the plans regarding the internal organisation of the Fire and Rescue Service of the Commune of Schuttrange including in particular the duties for the "first responder" within the Fire and Rescue service and the related operations as carried out by the « Centre d'Incendie et de Secours Niederanven-Schuttrange (CISNS) ». The "Central Fire and Rescue Service for the Communes of Schuttrange and Niederanven" is registered under number 02/11 CISNS with the "National Federation of the Fire Service for the Grand Duchy of Luxembourg".

4.2 Appointment of the Chief Fire Office in Charge and the Deputy Chief Fire Office in Charge of « Centre d'Incendie et de Secours Niederanven-Schuttrange (CISNS) » - the Central Fire and Rescue Service for the Communes of Niederanven and Schuttrange

The Commune Council unanimously agreed to appoint Alain Grohmann for the position of Chief Fire Officer and Christian Wagner for the position of Deputy Chief Fire Officer in charge of the « Centre d'Incendie et de Secours Niederanven-Schuttrange (CISNS) » - the "Central Fire and Rescue Service for the Communes of Schuttrange and Niederanven". The appointments are both for a term of five years.

5.1 Decision to exercise a right of first refusal regarding a plot of land in the rue Principale in Munsbach

The Commune Council unanimously agreed not to exercise a right of first refusal in accordance with the conditions under the notification of 23rd February 2016 as per the opinion submitted by the Notary Maître Karin Reuter regarding the sale of a plot of land which includes a section of land bordering on land belonging to the Commune. The plot of land in question is registered in the Land Registry of the Commune of Schuttrange under Section B of Munsbach with the number 1083/3501 and situated in the based "rue Principale" in Munsbach.

6.1 Written Questions from Commune Councillors

Claude Marson submitted questions in writing to the Commune by letter of 22nd February 2016 requesting further information regarding the introduction of the weighing system ("Verwiegesystem") for the collection of waste disposal.

In his letter of 22nd February 2016 **Claude Marson** made reference to the following points:

- **Jean-Paul Jost** informed members of the Commune Council during the Commune Council Meeting of 15th July 2015 that the Commune of Schuttrange

had asked the association of Communes - SIAS to inform the Commune when the public bid regarding the removal of waste and the introduction of an informative weighing system would take place;

- following the request made by the Commune to SIAS this particular system was integrated into the bid;
- the company « Assainissement urbain Feidert s.a.» submitted a quote for this particular weighing system for an amount of EUR 14.000 for the collection of all waste and has now equipped its waste disposal trucks with the necessary equipment to collect the data;
- this data collection will be used to develop a waste management concept to implement a reduction in the amount of waste disposal and to promote the recycling of waste;
- there are currently no plans in place to amend the regulation on taxation of 26th April 2006 regarding the disposal of waste, recycling and waste management.

Claude Marson submitted further questions in writing to the Commune by letter of 22nd February 2016 regarding the burning of green waste in open spaces and air quality and control.

In his letter of 22nd February 2016 **Claude Marson** made reference to the following points:

- it is prohibited from lighting a fire within certain perimeters in accordance with the Commune Police Regulation of 6 July 2011 and this regulation should be integrated into the commune's rules and regulations regarding the lighting of fires within the Commune;
- the applicable rules and regulations are contained in the Law of 9th January 2014 regarding the protection of nature and natural resources and the amended Law of 21st March 2012 regarding waste disposal;
- the Aldermen currently already intervene in this area within the Commune by not allowing the burning of material following the cutting of hedges by the Commune's Technical Services Department.

7.1 Appointment of a position within the Commune under Section C within the Commune's Fire and Rescue Service

The Commune Council decided by secret vote to appoint Carlos Almeida, currently residing in Uebersyren, for a position under Section C for Employees within the Communes' Fire and Rescue Service.

The Commune Council further decided unanimously to publish this decision privately.

8. Written Questions received by Councillors

None

Commune council meeting

23.03.2016

Present:

Jean-Pierre KAUFFMANN, Mayor

Jean-Paul JOST, Victor BACK, Aldermen

Jean-Marie ALTMANN, Michèle DIEDERICH,

Jérôme LEHNERTZ, Pierre LIEBAERT,

Claude MARSON, Jean-Marie RONK,

Claude THEISEN, Councillors

Alain DOHN, Commune Secretary

Apologies: Nicolas WELSCH, Councillor

The Mayor Jean-Pierre Kauffmann opened the meeting and welcomed those present. The Mayor confirmed that the minutes of the last Commune Council meeting had been approved and published as usual online and in the Commune publication "Gemeindeblatt". **The Mayor Jean-Pierre Kauffmann** began the meeting with a minute's silence in memory of the victims of the 22nd March 2016 bomb attacks in Brussels.

The Mayor continued the meeting by informing the members of the Commune Council of the following:

- apologies were received from **Councillor Nicolas Welsch**;
- the Commune's annual action « Grouss Botz » to collect rubbish from the roads and paths in the Commune took place on Saturday, 19th March 2016 and the Mayor thanked everyone involved;
- individuals interested will be granted a fishing license from the Commune ;
- Mr Carlos Almeida has been appointed by the Commune as a Commune employee within the Commune's Career Position C for a position within the Fire and Rescue Service and will start his new position on 2nd May 2016.

Alderman Jean-Paul Jost continued by informing members of the Commune Council of the following:

- an interview was held with the Minister of the Environment, Carole Dieschbourg, on 10th March 2016 concerning the following points:
 - the operating of the shooting range in Senningerberg – The Minister confirmed that regular checks and observations are made on the granting of operating licenses;
 - the re-designing of the General Development Plan. of 4th March 2016 - the Aldermen have already introduced the first phase of the Strategic Environmental Assessment (Umwelterheblichkeitsprüfung - SUP) and the Minister of the Environment informed the Commune Council that due to staff shortages

processing time is currently taking longer than usual and it could take up to twelve months for the opinion in question to be reviewed;

- the construction work on the new nursery and the extension of the Maison Relais is due to start at the beginning of the Easter holidays so as not to interfere with the day-to-day running of the primary school.

1.1 Membership of the Commune of Schuttrange to the group « Fairtrade Gemeng »

The Commune Council unanimously agreed as follows:

- to announce its decision to join the group « Fairtrade Gemeng; »
- to instruct the Mayor and the Aldermen to take the necessary administrative procedures and create a local action group.

2.1 Commune Council Decision on the Employment of Students during the Summer Holidays 2016

The Commune Council unanimously agreed to appoint a total number of 64 students during the summer holidays 2016 for five periods each comprising of a maximum of 2 weeks.

3.1 Approval of the Agreement regarding the integration of people granted asylum and international protection

The Commune Council unanimously decided to approve the Agreement signed with the Ministry of Internal Affairs regarding the integration of people granted asylum and international protection.

The Commune will thus provide a house belonging to the Commune, located at 59, rue Principale, Schuttrange to beneficiaries of asylum and international protection in accordance with Article 1, paragraph 3 g) of the amended Act of 21st September 2006 regarding the lease of a property for residential use.

4.1 Approval of a Quote regarding the setting up of hiking trails in the Commune

The Commune Council unanimously agreed to accept a quote for the amount of EUR 85,000 to set up four hiking trails within the Commune.

4.2 The introduction of a regulation regarding the granting of a Commune subsidy for the purchase of a new special bicycle with pedal assistance

The Commune Council unanimously agreed to adopt a regulation regarding the granting of a Commune subsidy for the purchase of a new bicycle with the power of an electric motor and a speed of 0.25 kW to 25 km / h. The Commune Council agreed to grant an amount of 10 % of the purchase price up to a maximum amount of EUR 200.00.



4.3 Approval of the Agreement regarding the running of the organisation « Club Senior Syrdall » for the year 2016

The Commune Council unanimously agreed to approve the Agreement regarding the running of the organisation « Club Senior Syrdall » for the year 2016. The organisation « Club Senior Syrdall » provides activities and support for the elderly. The Commune Council agreed on a contribution to the « Club Senior Syrdall » organisation for an amount of € 8.552,20, this amount is included in the Commune's Budget under Article 3/220/612160/99002.

4.4 Approval of concession agreements for the Commune's cemetery

The Commune Council unanimously agreed to approve six contracts of concession signed by the Mayor and the Aldermen regarding gravestones at the Commune's Cemetery in Schuttrange for a period of thirty years.

5.1 Decision regarding a right of first refusal for a plot of land located at « In der Weltensheck » and registered in the Land Registry under Section « B » in Munsbach

The Commune Council unanimously agreed not to exercise its right of first refusal regarding the price and conditions as detailed in the notification file of 17th February 2016 as prepared by the Maître Paul Bettingen, notary in Senningerberg, concerning the sale of two plots of land adjacent to each other and registered in the Land Registry of the Commune of Schuttrange under Section B for Munsbach, and registered under Numbers 1565/1143 et 1565/1581, residential address « In der Weltensheck ».

6.1 Motion proposed by Councillor Michèle Diederich regarding the provision of housing for priests

The Commune Council agreed to the Agreement of terminate 13th February 2015 regarding the provision of a house belonging to the Commune of Sandweiler for the use of the Catholic parish « Nei Par Sektor Ost » in accordance with the 3 month notice period.

7. Written questions from Commune Councillors

None received.

Commune council meeting

27.04.2016

Present:

Jean-Pierre KAUFFMANN, Mayor

Jean-Paul JOST, Victor BACK, Aldermen

Jean-Marie ALTMANN, Michèle DIEDERICH,

Pierre LIEBAERT, Claude MARSON,

Jean-Marie RONK, Claude THEISEN, Councillors

Alain DOHN, Commune Secretary

Apologies: Jérôme LEHNERTZ, Nicolas WELSCH, Councillors

The Mayor Jean-Pierre Kauffmann opened the meeting and welcomed those present. The Mayor confirmed that the minutes of the last Commune Council meeting had been approved and published as usual online and in the Commune publication "Gemeindeblatt". Apologies were received from **Councillors Jérôme Lehnertz and Nicolas Welsch**.

The Mayor continued the meeting by informing the members of the Commune Council of the following:

- The Mayor and Aldermen support the petition against the nuclear plant in Tihange, one of the oldest nuclear plants in Belgium ;
- The event « Marche Gourmande » took place on 24th April 2016. The Mayor thanked the Commission for Sports for their participation and involvement ;

- The event « Fête des voisins » (Neighbour's Day) will take place on 27th May 2016;

- The constituents meeting for the new « Office Régional du Tourisme Région Centre-Ouest » will take place on 2nd May 2016. The constituents meeting will be followed by an Extraordinary General Assembly in order to appoint the members of the Board and the Head Office of the association ;

- The local football club F.C. Munsbach won their last match in the playoffs for the « Coupe de Luxembourg » on 24th April 2016. This win put the local club at top of the league. The Commune Council congratulated the players and officials from F.C. Munsbach on their outstanding achievement. The football club will now participate in the competition « UEFA Cup Futsal » due to take place from 16th to 22nd August 2016.

Alderman Jean-Paul Jost went on to inform members of the Commune Council that a Commune Council meeting will take place on 11th May 2016 in order to discuss organisational matters regarding the local school for the school year 2016/2017. The Commune Council hopes to hold a workshop on the project for the development of a « Zone 30 » in front of the « An der Dällt » school campus Munsbach directly before this meeting. An invitation to this meeting will be sent to all members of the Commune Council in a timely manner.

1.1 Ad Hoc Amendment to the General Development Plan regarding funding for "Schlasspesch" in Munsbach - Referral to the Commune Council

The Commune Council agreed by eight votes to one abstention as follows:

- to issue a positive opinion regarding the timely amendment by the Commune of Schuttrange to the General Development Plan regarding funding for "Schlasspesch" in Munsbach, as registered in the Commune's Land Registry under section B of Munsbach, Number 1346/4312 and Number 1346/431;
- to instruct the Mayor and the Aldermen to conduct the consultation as provided for under Articles 11 and 12 of the Law of 19 July 2004 concerning the communal planning and urban development;
- to decide, on the basis of the above mentioned opinion of 31st March 2016, Reference Number 85218 / CL-mb to the Minister of the Environment, not to carry out an environmental assessment in accordance with Articles 4 to 10 of the Law of 22nd May 2008 on the assessment of the effects of certain plans and programmes on the environment.

1.2 Approval of the lease agreement for the construction of a footpath along the street « rue Principale » at the area « Leyenberg » in Schuttrange

The Commune Council unanimously agreed to approve the lease agreement signed on 15th March 2016 between the Mayor and the Aldermen and the company « Parc Leyenberg s.a. » regarding an area of land at « Leyenberg » in Schuttrange with a surface area of approximately 6,29 ares for the construction of a footpath along the street « rue Principale » in Schuttrange. As per the lease agreement, a rental amount for the annual amount of EUR 1.00 will be due to the company « Parc Leyenberg s.a. ».

1.3 Approval of the plans and specifications for the construction of a footpath at the area « Leyenberg » in Schuttrange

The Commune Council unanimously agreed to approve the plans and specifications as per the quote of 19th April 2016 prepared by the consulting and engineering company INCA regarding the construction of a footpath along the street « rue Principale » in Schuttrange at the area « Leyenberg ». The quote for the construction of the footpath is for a total amount of EUR 85,000.

2.1 Approval of funding to be granted to local clubs and associations for the tax year 2015 – late submissions for funding

The Commune Council unanimously agreed to approve the funding applications made by local clubs and organisations and submitted late for the tax year 2015 in accordance with the decision of 24th February 2016 approving the regulations laying down the criteria for

the allocation of funding to local clubs and associations for the tax year 2015.

3.1 Approval of the provisional organisational plan for the teaching of music for the school year 2016/2017

The Commune Council unanimously agreed to stop the provisional organisational plan for music lessons given by the music school UGDA in the Commune of Schuttrange for the school year 2016/2017.

3.2 Approval of an act of exchange concerning plots of land situated in « in der Eilents Gewann » and « in Ginstenbuescher Loosen » in Schuttrange

The Commune Council unanimously decided to approve an Act of Exchange signed on 20th April 2016 before Maître Patrick Serres, notary residing in Remich. According to this act of exchange, the couple Zeimes-Sauber agree to sell two plots of land with a total area of 19,10 ares and situated in « in Ginstenbuescher Loosen » to the Commune of Schuttrange. The Commune of Schuttrange will subsequently agree to sell two plots of land with a total area of 26,70 ares and situated in « in der Eilents Gewann » and « in Ginstenbuescher Loosen ». The couple Zeimes-Sauber will accordingly pay a cash payment to the amount of two thousand two hundred euros (€ 2.200) to the Commune of Schuttrange.

3.3 Approval of two lease agreements for the construction of a pavement for pedestrians and a parking area in the « rue de Canach » in Schuttrange

The Commune Council unanimously decided to approve two lease agreements of 7th March 2016 as signed between the Mayor and Aldermen and the consortium Thinnes, respectively Lucien Glesener, regarding a land lease for the construction of a pavement for pedestrians and a parking area in the « rue de Canach » in Schuttrange.

3.4 Approval of an Agreement with a beekeeper regarding a plot of land in « Schëtterhaart » in Schuttrange

The Commune Council unanimously agreed to approve the agreement signed on 31st March 2016 between the Mayor and the Aldermen and the beekeeper, Pitt Poeker from Senningen, regarding the provision of a plot of land situated in « Schëtterhaart » in Schuttrange for the installation of bee hives.

3.5 Approval of the Agreement for the exchange of reserved capacity between the Communal members of the organisation SIDERE and for obtaining additional capacity for the organisation SIDERE

The Commune Council unanimously agreed to approve the agreement signed on 22nd March 2016 by the Mayor and Aldermen regarding the exchange of reserved capacity between the Communal members of the organisation SIDERE and for obtaining additional capacity for SIDERE. In accordance with the agreement signed, the reserved capacity to the SIDERE will increase



by 150 m³ per day as of 1st January 2016. The new share of capacity between the Commune of Schuttrange and SIDERE will amount to 8.788% (1.110 m³ / day).

3.6 Approval of rates for the services offered by the Fire and Rescue Service of Niederanven and Schuttrange

The Commune Council unanimously agreed to approve the new rates for the services offered by the Fire and Rescue Service of Niederanven and Schuttrange as follows:

The removal and destruction of wasp nests	100 €
The forced opening of a locked door	150 €
The removal of stalactites	100 €
The removal of an oil product (price per litre)	10 € / litre
The removal of an oil product (price per bag)	20 € / bag
For companies : false fire alarm sounding by automatic detection per call-out (one free « false fire alarm » per year)	500 €

For companies : specific training offered by 3 firemen
500 € per training session

All services offered by the Fire and Rescue Service concerning fires and any dangerous situations or accidents threatening public safety, the general public and goods remain free of charge.

4.1 Confirmation of an urgent amendment to the Commune's traffic regulations due to construction work taking place in « Waasserfeld » and « rue de Canach » in old Schuttrange village, Uebersyren and Schuttrange

The Commune Council unanimously agreed to confirm an urgent amendment to the Commune of Schuttrange's traffic regulations as agreed by the Mayor and the Aldermen on 14th April 2016 due to construction work taking place in « Waasserfeld » between old Schuttrange et Uebersyren (from 25th April to 6th May 2016) and in the « rue de Canach » between the « rue du Village » and the « rue Principale » in Schuttrange (from 9th to 20th May 2016).

5.1 Decision regarding a first refusal right concerning a plot of land situated in « In der Brehm » in Schuttrange

The Commune Council unanimously decided not to exercise a first refusal right regarding the price and conditions as per the notification file of 4th April 2016 as prepared by Maître Frank Molitor, notary residing in Luxembourg and regarding the sale of a plot of land in the Commune registered in the Commune of Schuttrange's Land Registry under Section « A » Schuttrange, under 505, « In der Brehm ».

The next Commune Council meeting will be held on 11th and 25th May 2016.

Commune council meeting

11.05.2016

Present:

Jean-Pierre KAUFFMANN, Mayor

Jean-Paul JOST, Victor BACK, Aldermen

Jean-Marie ALTMANN, Michèle DIEDERICH,
Jérôme LEHNERTZ, Pierre LIEBAERT, Claude MARSON,
Jean-Marie RONK, Claude THEISEN, Councillors

Andy WEBER, Commune Secretary

Apologies: Nicolas WELSCH, Councillor

The Mayor Jean-Pierre Kauffmann opened the meeting and welcomed those present. The Mayor confirmed that the minutes of the last Commune Council meeting had been approved and published as usual online and in the Commune publication "Gemeindeblatt". The Mayor announced that apologies were received from **Councillor Nicolas Welsch**.

The Mayor informed those present about organisational matters regarding the Commune's primary school and about positions vacant at the school due to be advertised in the posts vacant section for teachers and teaching assistants.

The Mayor continued the meeting by informing the members of the Commune Council of the following:

- The statistics regarding the collection of recyclable material such as glass, plastic, tins and other recyclable material from homes within the Commune – on average an amount of 10.37 kg per resident of the Commune was collected by Valorlux, this compares with an amount on average of 14.8 kg per capita per resident the Grand Duchy. This difference between the amounts collected per resident in the Commune and per the average amount collected per resident within the Grand Duchy is explained by the fact that many residents of Schuttrange Commune do not use the Valorlux recycling option as they make use of the Recycling Centre in Munsbach;
- A Mayor's visit took place between 6th and 8th May in the region of Siegelsbach in Germany.

1.1 Appointment of a School Responsible Person for Commune's Primary School the School Year 2016/2017

The Commune Council unanimously agreed the appointment of Pascal Peters as School Responsible

Person of the Schuttrange's primary school for the school year 2016/2017.

1.2. Approval of school organisation for the primary school for the school year 2016/2017

The Commune Council unanimously agreed to approve the school organisation for the primary school for the school year 2016/2017.

All details will be published as usual in the Commune's publication the « Schoulbuet ».

1.3 Creation of two new positions for the school year 2016/2017 to support Cycle 1 of the primary school

The Commune Council unanimously agreed on the following:

- to set up two new posts for the school year 2016/2017 within Cycle 1 of the primary school, one post is for 8 lessons and one post is for 6.5 lessons to help the classroom teacher and accompany the class teachers on excursions to the forest and to the swimming pool;

- to appoint Maryse WEIRIG-HENSEL for the post for 8 lessons for the school year 2016/2017 within Cycle 1 of the primary school to assist the class teacher and accompany the class teachers on class excursions;

- to appoint Marianne ZELLWEGER for the post for 6.5 lessons for the school year 2016/2017 within Cycle 1 of the primary school to assist the class teachers and accompany the class teachers on class excursions.

1.4 Approval of the "Plan d'Encadrement Péricolaire - PEP" ("extra-curricular supervision plan) for the school year 2016/2017

The Commune Council unanimously agreed to approve the "Plan d'Encadrement Péricolaire (PEP)" (the "extra-curricular supervision plan") for the school year 2016/2017.

2. Written questions from Commune Councillors

None received.

Commune council meeting

25.05.2016

Present:

Jean-Pierre KAUFFMANN, Mayor

Jean-Paul JOST, Victor BACK, Aldermen

Jean-Marie ALTMANN, Michèle DIEDERICH,

Jérôme LEHNERTZ, Pierre LIEBAERT, Claude MARSON, Jean-Marie RONK, Claude THEISEN, Nicolas WELSCH, Councillors

Alain DOHN, Commune Secretary

Apologies: None received

The Mayor Jean-Pierre Kauffmann opened the meeting and welcomed those present. The Mayor confirmed that the minutes of the last Commune Council meeting had been approved and published as usual online and in the Commune publication "Gemeindeblatt".

The Mayor continued the meeting by informing the members of the Commune Council of the following:

- Road-works are currently in place due to construction work being carried out in the « rue Principale » in Munsbach and Schuttrange. This construction work is due to take place for 6 months. The companies « CREOS s.a. » and « POST Lux. s.a. » started work to strengthen and modernise the electricity and phone networks on 6th June 2016. The «rue Principale» will be closed to traffic between 161 rue Principale in Munsbach and 119 rue Principale in Schuttrange. Only residents and those using the commercial areas in this street will be allowed access. Traffic will be diverted through Schuttrange village and Uebersyren.

- The official presentation of certificates under the "Climate Pact" initiative will take place on 26th May 2016. Camille Gira, the Secretary of State for Sustainable Development and Infrastructure, will present the certificates to the Commune representatives during a presentation to be held at the « Maison du Savoir » at the University of Luxembourg's campus in Esch-Belval.

- Regarding the project initiated by the « Administration of Nature and Forests » to maintain and manage the green areas in the Commune of Schuttrange, the project plans envisage maintaining only indigenous hedges and shrubs and pruning to a minimum in order to promote natural growth of plants. The ground covering plants are to be replaced with spaces of indigenous natural grasslands to encourage biodiversity and to reduce the need of maintenance.

- There will be a school field trip to the « Classe de Découverte » in Xonrupt in France for school children in Cycle 3.2. at the primary school in Munsbach. The field trip will take place from 27th June to 1st July 2016.

The Mayor Jean-Pierre Kauffmann invited all members of the Commune Council to participate in the traditional « Journée des Bourgmestres » due to take place on Thursday, 2nd June 2016.

1.1 Approval of the plans and building specifications regarding renovation work to take place at the Cultural Centre and the Primary School in Munsbach



The Commune Council unanimously agreed to approve the building plans and specifications regarding renovation work to take place at Cultural Centre and the Primary School in Munsbach as produced by the Architects Office « HO Architectes » and the Consulting and Engineering Office « Goblet Lavandier & Associés ». This project is for a total amount of EUR 1.631.187,00.

1.2 Approval of the quote and the subsequent necessary financial loan for the Commune's Extraordinary Budget in order to carry out repair work to the pipes in « rue de Sandweiler » in Schrassig

The Commune Council unanimously agreed to approve the following:

- The quote of 18th May 2016 as produced by the Commune's Technical Service on the basis of the quote to carry out repair work to the pipes in the « rue de Sandweiler » in Schrassig as prepared by the Consulting and Engineering Office « INCA ». The quote is for a total amount of EUR 82.000;
- The subsequent necessary financial loan for the Commune's Extraordinary Budget for the Year 2016 in order to carry out the repair work to the pipes in Schrassig. This loan is for a total amount of EUR 82.000 and is made in accordance with Article 4/520/221313/16012.

2.1 Adoption of a Draft Amendment to the Special Management Plan regarding « In der Acht » in Schuttrange

The Commune Council unanimously agreed as follows:

- To adopt the proposed amendment to the Special Management Plan regarding "In der Acht" in Schuttrange as prepared by the Consulting and Engineering Office BEST in Senningerberg on behalf of Paul Welter of Christnach and concerning funds invested in "In der Acht" in Schuttrange in accordance with the opinion of 25th February 2016 produced by the evaluation department at the Ministry of Internal Affairs;

- to waiver a particular compensation as provided under Article 34 of the Law as amended on 19th July 2004 planning and urban development in communes due to the fact that there is already existing funding earmarked for roads and public facilities under the Special Management Plan and all expenses due to the company « FIAR s.a. » in Mersch have been met in full.

3.1 Low cost, affordable housing – Approval of the building plans and the quote regarding building work on two semi-detached houses in « Léegrond » in Schuttrange

The Commune Council unanimously decided to approve the building plans and the quote of 17th May 2016 as produced the Architects Office Nunes Lurdes in Schuttrange for building work on two semi-detached houses in Schuttrange (7A and 7B, Léegrond, in the « Leyenberg-Centre » housing estate in Schuttrange). The total amount quoted for the building work on the two semi-detached houses is EUR 1.418.605, 72.

3.2 Low cost, affordable housing – Approval of the quote regarding building work on two houses in the rue Principale in Schuttrange

The Commune Council unanimously decided to approve the quotes of 17th May 2016 as produced by the Architects Office CUBUS in Schrassig for building work on two apartments in Schuttrange (107 rue Principal, Schuttrange). The total amount quoted for the building work is EUR 130.000.

3.3 Low cost, affordable housing – Approval of the fixing of the criteria regarding accommodation to be available for rent which is owned by the Commune

The Commune Council decided with 10 votes to one abstention to adopt the criteria set out regarding accommodation owned by the Commune which is to be available for rent.

4. Written questions from Commune Councillors

None received.

Mention de la Publication de Règlements

(article 82 de la loi communale modifiée du 13 décembre 1988)

Règlement communal fixant les critères à appliquer pour la répartition des subsides aux associations locales

En sa séance du 24 février 2016 le conseil communal de Schuttrange a pris une décision portant adoption du règlement communal fixant les critères à appliquer pour la répartition des subsides aux associations locales.

Ladite décision a été publiée en due forme.

Règlement concernant l'octroi d'une subvention communale à l'achat d'un cycle à pédalage assisté neuf

En sa séance du 23 mars 2016 le conseil communal de Schuttrange a pris une décision portant adoption du règlement communal concernant l'octroi d'une subvention communale à l'achat d'un cycle à pédalage assisté neuf.

Ladite décision a été publiée en due forme.

Adoption du projet d'aménagement particulier « rue de la Vallée Sud » à Neuhaeusgen

En sa séance du 27 janvier 2016 le conseil communal de Schuttrange a pris une décision portant adoption du projet d'aménagement particulier « rue de la Vallée Sud » à Neuhaeusgen (construction de 3 maisons unifamiliales, d'une maison bifamiliale et d'un immeuble de 5 appartements).

Cette décision a été approuvée par Monsieur le Ministre de l'Intérieur en date du 22 avril 2016 et a été publiée en due forme.

Règlement concernant l'approbation de taxes pour des services offerts par le Centre d'Incendie et de Secours Niederanven-Schuttrange

En sa séance du 27 avril 2016 le conseil communal de Schuttrange a pris une décision portant l'approbation de taxes pour des services offerts par le Centre d'Incendie et de Secours Niederanven-Schuttrange.

Cette décision a été approuvée par Monsieur le Ministre de l'Intérieur en date du 24 mai 2016 et a été publiée en due forme.

Règlement communal fixant les critères d'après lesquels seront mis en location les logements à coût modéré appartenant à la Commune

En sa séance du 25 mai 2016 le conseil communal de Schuttrange a pris une décision portant adoption du règlement communal fixant les critères d'après lesquels seront mis en location les logements à coût modéré appartenant à la Commune.

Ladite décision a été publiée en due forme.

Adaptation de l'article du règlement sur les bâtisses, les voies publiques et les sites en rapport avec les « Enseignes »

En sa séance du 15 juin 2016 le conseil communal de Schuttrange a pris une décision portant adaptation de l'article du règlement sur les bâtisses, les voies publiques et les sites en rapport avec les « Enseignes ».

Ladite décision a été publiée en due forme.

Sécher Spillplazen 2016



Conscient de l'importance des espaces de jeux pour la qualité de vie dans les différents villages de notre commune et soucieux de mener à bien sa politique en faveur des familles, le collège des bourgmestre et échevins charge périodiquement le bureau de contrôle "LC Luxcontrol asbl" de l'inspection des 15 aires de jeux, terrains multisports et skatepiste.

Apposé sous forme d'un autocollant sur le panneau signalétique de l'aire de jeux, le label « Sécher Spillplaz » est attribué individuellement pour chaque aire de jeux sous condition du respect des exigences strictes.



Information des Gemeindeordnungshüters Information de l'Agent municipal

Hinweis des Ordnungshüters

Der Ordnungshüter weist darauf hin, dass es innerhalb des Bebauungsgebietes strikt untersagt ist, Feuer zu machen (z.B. um Grünschnitt zu verbrennen).

Was den Gebrauch von Rasenmäher angeht, sind die Zeiten wie folgt geregelt:

Montag - Freitag von 07h30 bis 21h00

Samstag von 10h00 bis 18h00

Sonntag sowie Feiertage: verboten

Règlement général de police

Article 32

L'usage de tondeuses à gazon, de scies et généralement de tous autres appareils bruyants est interdit entre 21.00 heures et 7.30 heures du lundi au vendredi. Les samedis l'usage de tous appareils bruyants est autorisé entre 10.00 heures et 18.00 heures. Les dimanches et jours fériés, l'usage en est toujours interdit.

Article 36

Il est défendu d'allumer un feu à l'intérieur du périmètre d'agglomération, défini comme tel, par le plan d'aménagement général communal. (exceptés grillades, barbecue, etc.)

Rappel de l'agent municipal

L'agent municipal vous rappelle qu'il est strictement interdit d'allumer un feu à l'intérieur du périmètre d'agglomération (p. ex. pour brûler des déchets verts).

Pour ce qui est du fauchage, l'usage de tondeuses à gazon est autorisé comme suit :

lundi - vendredi de 07h30 à 21h00

samedi de 10h00 à 18h00

dimanche et jours fériés : interdit

Information für Flussanrainer

Regenwassernutzung – schützt Bäche!

Conseils et informations pour les riverains

L'utilisation de l'eau de pluie – préserve nos cours d'eau

Nachhaltige Konzepte rund um die Regenwassernutzung nehmen einen immer größeren Stellenwert ein, für die in erster Linie zwei Entwicklungen verantwortlich sind:

1. die zunehmende Flächenversiegelung und
2. die gleichzeitige Zunahme an Starkregen-Ereignissen im Sommer.

Vielerorts gibt es noch Mischsysteme, bei dem Abwasser und Regenwasser in einem Rohrsystem Richtung Kläranlage geführt werden. Leider können die Kanäle und deren zwischengeschaltete Rüchhaltebecken nur eine begrenzte Menge an verschmutztem Wasser ableiten, so daß es bei Starkregen regelmäßig zu größeren Problemen kommt: das Schmutzwasser flutet das System und fließt ungeklärt in den nächsten Bach! Damit unser Schmutzwasser ordnungsgerecht gereinigt werden kann, müssen Maßnahmen eingeführt werden, um diese Schmutzwasser-Spitzen abzubauen. Im öffentlichen Raum und teilweise auch in Industrie- und Gewerbegebieten gibt es mittlerweile Konzepte, die die Regenwasserversickerung über Dachbegrünungen und versiegelungsfreie Bodenbeläge fördern.

Aber auch im privaten Bereich gibt es Möglichkeiten, die puffernd wirken:

- Naturnahe Gärten sind an die natürlichen Gegebenheiten angepasst und speichern die Niederschläge,
- wasserdurchlässige Zufahrten (wassergebundene Wege-decken, Rasengittersteine etc) lassen das Regenwasser vor Ort versickern,
- mit Hilfe von Regenwasserkollektoren kann das Regenwasser gesammelt und dann im Haushalt, z.B. für die Toilettenspülung, genutzt werden.

Die Installation von Regenwasserkollektoren wird staatlich bezuschusst. Einige Gemeinden geben eine zusätzliche finanzielle Unterstützung zu den Investitionskosten.

Die Flusspartnerschaft Syr ist der Zusammenschluss aller Akteure des gesamten Syr-Einzugsgebietes, die die Qualität des Wassers und des Lebensraumes Fluss auf direkte oder indirekte Weise beeinträchtigen. Über den Dialog sollen Probleme erkannt und Lösungen gefunden werden. Ein Fluss-Komitee hat die Hauptthemen festgelegt, die im Rahmen des Projektes bearbeitet werden sollen. In Arbeitsgruppen wurde hierzu ein Aktionsplan entwickelt.

natur&émwelt • Flusspartnerschaft Syr • 5, rte de Luxembourg • L-1899 Kockelscheuer
Weitere Informationen unter: / Plus d'informations :
Telefon: /Tél. 29 04 04-1 • www.partenariatsyr.lu

La gestion durable des eaux de pluie prend une importance de plus en plus significative qui s'explique principalement par deux phénomènes:

- l'accroissement des surfaces imperméables
- l'augmentation des fortes pluies estivales

En beaucoup d'endroits, les eaux pluviales sont encore évacuées par un système unitaire qui achemine les eaux usées et pluviales par un seul réseau vers la station d'épuration. Malheureusement, le réseau et les bassins de rétention sont conçus pour évacuer une quantité limitée en « eau usée ». En période de forte pluie, le trop plein de ce mélange d'eau usée-eau pluviale est évacué directement par les déversoirs d'orage vers le milieu naturel: l'eau usée est ainsi rejetée directement à la rivière ! Pour permettre un traitement correct de nos eaux usées, des mesures sont nécessaires afin d'éviter la saturation du réseau. Dans les espaces publics et en partie dans les zones d'activités industrielles et commerciales, différentes techniques de maîtrise des eaux pluviales sont aujourd'hui mises en oeuvre comme par exemple les toits végétalisés et les recouvrements drainants absorbants.

Il existe également un grand nombre de solutions applicables par les particuliers eux-mêmes:

- les jardins naturels sont adaptés à l'environnement naturel et retiennent l'eau des précipitations,
- les accès aménagés écologiquement (concassé, pavé sans mortier, systèmes alvéolaires) laissent infiltrer l'eau de pluie,
- les systèmes de récupération d'eau de pluie permettent d'utiliser cette eau pour des applications quotidiennes (toilettes, lave-linge, arrosage)

Ces installations de collecte d'eau de pluie peuvent faire l'objet d'une aide financière de l'état et certaines communes offrent une prime supplémentaire.

Un partenariat de cours d'eau Syr rassemble tous ces acteurs ayant un impact direct ou indirect sur la qualité de l'eau et du biotope, en vue d'identifier, par le dialogue, les problèmes et de trouver ensemble des solutions. Un comité de rivière a déterminé les thèmes à traiter au cours du projet. Ces thèmes ont été abordés par différents groupes de travail afin d'élaborer un plan d'action.





Die Gemeinde Schüttringen macht ihren „Step“ für den Fairen Handel als „Fairtrade Gemeng“

La commune de Schuttrange fait son prochain pas vers le commerce équitable comme « Fairtrade Gemeng »

In seiner Sitzung vom 23. März 2016 hat der Gemeinderat einen weiteren Schritt für den Fairen Handel gemacht, um so die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Produzenten in Afrika, Asien und Lateinamerika zu verbessern. Der Gemeinderat hat einstimmig den Beschluss gefasst eine „Fairtrade Gemeng“ zu werden.

Unsere Gemeinde ist seit 2000 Mitglied im Klimabündnis und beschäftigt sich seitdem intensiv mit der Nord/Süd-Thematik. Sie setzt sich schon seit einigen Jahren für den Fairen Handel ein und will auch künftig als „Fairtrade Gemeng“ konkrete Zeichen für eine wirtschaftlich und sozial gerechtere Welt setzen.

Aus diesem Grund wurde beschlossen eine Fairtrade Aktionsgruppe zusammenzustellen deren Aufgabe es sein wird an der Umsetzung und Weiterentwicklung der Ziele der „Fairtrade Gemeng“ zu arbeiten.

Möchten Sie als Einwohner unserer Gemeinde aktiv in der Aktionsgruppe „Fairtrade Gemeng“ mitwirken? Dann melden Sie sich bis zum 31. August 2016 beim Gemeindesekretariat, Tel. 35 01 13 220.

Par sa décision du 23 mars dernier, de devenir une commune « Fairtrade Gemeng ». le conseil communal a fait un prochain pas pour le commerce équitable et notre commune contribuera ainsi à l'amélioration des conditions de vie et de travail des producteurs en Afrique, Asie et Amérique latin.

La commune de Schuttrange est membre de l'Alliance du Climat Luxembourg depuis l'an 2000. Un des thèmes qui l'a préoccupé au cours des dernières années est la relation Nord/Sud et elle s'est toujours engagée pour soutenir le commerce équitable. En tant que « Fairtrade Gemeng », la commune entend organiser des actions concrètes dans l'intérêt d'un monde économiquement et socialement plus équitable.

Voilà pourquoi, le conseil communal a décidé de créer un groupe d'action dont la mission sera la mise en œuvre des objectifs d'une « Fairtrade Gemeng ».

Vous voulez, en tant qu'habitant de notre commune, participer activement à ce groupe d'action « Fairtrade Gemeng » ? N'hésitez pas à contacter le secrétariat communal au 35 01 13 220 avant le 31 août 2016.

Fairtrade Gemeng
Commune du commerce équitable



Vous voulez vous engager pour plus d'équité dans le commerce mondial ? Vous êtes convaincus que les petits producteurs dans le Sud méritent un prix juste pour leurs produits de haute qualité ? Vous voulez agir pour plus de justice et d'équité plutôt que d'en parler ?

Alors participez au projet « Fairtrade Gemeng » en vous engageant avec votre commune.

Qu'est-ce que le concept « Fairtrade Gemeng » ?

Une « Fairtrade Gemeng » est une commune qui s'engage activement pour le commerce équitable et les petits producteurs défavorisés en Afrique, Asie et Amérique latine.

Différents acteurs contribuent à la mise en place d'une « Fairtrade Gemeng » : les communes en tant qu'acteurs d'un développement durable et acheteurs publics, les citoyens en tant que consommateurs responsables, les associations locales, les médias communaux, le commerce local ainsi que la gastronomie.

En décidant de devenir une « Fairtrade Gemeng », votre commune apporte une contribution importante au niveau local pour un commerce mondial plus juste.

www.transfair.lu

« Fairtrade Gemeng » est un concept international. Il existe des villes, des communes et des districts du commerce équitable dans les pays d'origine la Grande-Bretagne mais aussi en Belgique, en France, en Allemagne, aux Etats-Unis, en Australie - pour ne nommer que quelques-uns des 19 pays participants.

Quels sont les buts de la « Fairtrade Gemeng » ?

« Penser global, agir local » : selon cette devise « Fairtrade Gemeng » contribue à améliorer la vie des producteurs défavorisés en Afrique, en Amérique latine et en Asie. Ils bénéficient ainsi des avantages d'un commerce équitable et peuvent vivre dignement.

Grâce à une prise de conscience et une compréhension de plus en plus croissante des enjeux du commerce international, les « Fairtrade Gemeng » contribuent de façon locale à un monde plus juste et apportent un soutien important aux producteurs les plus pauvres dans les pays du Sud.






Pour plus d'informations sur le concept, vous pouvez consulter la rubrique « Fairtrade Gemeng » sur le site internet www.transfair.lu. Vous y trouverez également un lien vers la campagne internationale des villes et communes du commerce équitable dans le monde.

Nous pouvons tous contribuer à un changement bénéfique pour les producteurs en soutenant la firme commerciale où chaque décision d'achat contribue à un développement durable.

Engagez-vous avec votre commune pour un monde plus juste sur le plan économique et social.

En tant que citoyens et citoyennes de la « Fairtrade Gemeng » vous pouvez concrètement y contribuer par vos idées, vos actions et votre engagement.



Pour plus d'informations, renseignez-vous auprès de votre commune ou



TransFair-Minka 2a, rue de la Gare L-6910 Roodt/Syre
Tel. 00352 35 07 62 25 Fax: 00352 35 07 62 50
anne-marie.kerger@transfair.lu

Image: Anne-Maria Kerger, Photo: Unsplash, Getty Images, Photo: Unsplash, Getty Images

Fairtrade Gemeng



Sie wollen sich für mehr Gerechtigkeit im Welthandel einsetzen? Sie sind davon überzeugt, dass die Produzenten im Süden einen fairen Preis für ihre hochwertigen Produkte erhalten sollten? Es genügt Ihnen nicht nur über Gerechtigkeit zu reden, sondern Sie wollen auch fair handeln?

Dann machen Sie mit, wenn es heißt: „Die Gemeng macht's mit“

Was ist eine „Fairtrade Gemeng“?

Eine „Fairtrade Gemeng“ ist eine Gemeinde, die sich für die Unterstützung des Fairen Handels und der benachteiligten Kleinbauern, -bäuerinnen und ArbeiterInnen in Afrika, Asien und Lateinamerika engagiert.

Verschiedene Akteure werden auf dem Weg zu einer „Fairtrade Gemeng“ aktiv: die Gemeinden als öffentliche Beschaffer und Akteure einer nachhaltigen Entwicklung, die Bürger als verantwortliche Verbraucher, die ortsnahen Vereine, die gemeindeeigenen Medien, der lokale Einzelhandel sowie die Gastronomie.

Wenn Ihre Gemeinde sich entscheidet eine „Fairtrade Gemeng“ zu werden, dann leistet sie auf lokaler Ebene einen wichtigen Beitrag zu einer gerechteren Handelsordnung.



www.transfair.lu

„Fairtrade Gemeng“ ist ein internationales Konzept. „Fairtrade Gemengen“, Städte und Bezirke gibt es im Ursprungsland Großbritannien, in Belgien, Frankreich, Deutschland, den USA und Australien - um nur einige der 19 beteiligten Länder zu nennen.

Was sind die Ziele einer „Fairtrade Gemeng“?

„Global denken, lokal handeln“; gemäß diesem Motto trägt die „Fairtrade Gemeng“ dazu bei, dass die benachteiligten Produzenten in Afrika, Asien und Lateinamerika von den Vorteilen eines fairen Handels profitieren können. So ermöglicht der Faire Handel ihnen ein menschenwürdiges Leben zu führen.

Ein wichtiger lokaler Beitrag zu einer gerechteren Welt wird durch ein wachsendes Bewusstsein und Verständnis für die Fragen des internationalen Handels konkretisiert. Auf diese Weise unterstützen die „Fairtrade Gemengen“ einen Teil der ärmsten Kleinbauern, -bäuerinnen und ArbeiterInnen in den Ländern des Südens.



Wie wird eine Gemeinde zu einer „Fairtrade Gemeng“?

Das Erfüllen der folgenden 3 Kriterien ist erforderlich:

Kriterium 1: Fairtrade Politik

Der Gemeinderat bekennt sich zu Fairtrade und trifft die Entscheidung: Wir werden eine „Fairtrade Gemeng“.

Kriterium 2: Aktion

Eine Fairtrade Aktionsgruppe wird gegründet, die sich regelmäßig trifft und an der Umsetzung und Weiterentwicklung der Ziele der „Fairtrade Gemeng“ arbeitet.

Kriterium 3: Sensibilisierung

In den gemeindeeigenen Publikationen und Berichterstattungen werden die BürgerInnen über die Aktivitäten der „Fairtrade Gemeng“ informiert.

Auf der Internetseite www.transfair.lu unter der Rubrik „Fairtrade Gemeng“ oder auf der Internetseite der internationalen Kampagne unter www.fairtrade.towns.org finden Sie weitere Informationen zum Konzept.

Wir alle können etwas für eine Welt zum Besseren tun und zwar indem wir die Handelsform unterstützen, bei der jede Kaufentscheidung einen nachhaltigen Entwicklungsbeitrag leistet.

Setzen auch Sie in Ihrer Gemeinde ein konkretes Zeichen für eine sozial und wirtschaftlich gerechtere Welt.

Als Bürger und Bürgerinnen einer „Fairtrade Gemeng“ können Sie mit Ihren Anregungen, Aktionen und Ihrem Engagement konkret dazu beitragen.



Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihre Gemeinde oder:



TransFair-Minka 2a, rue de la Gare L-6910 Roodt/Syre
Tel: 00352 35 07 62 25 Fax: 00352 35 07 62 50
anne-marie.kerger@transfair.lu

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER GEMEINDE BEIM KAUF EINES NEUEN PEDELEC

SUBVENTION COMMUNALE À L'ACHAT D'UN CYCLE À PÉDALAGE ASSISTÉ NEUF

In seiner Sitzung vom 23. März 2016 genehmigte der Gemeinderat ein Règlement betreffend die finanzielle Beteiligung der Gemeinde beim Kauf eines neuen Pedelec. Beim Kauf eines solchen Pedelec, entspricht die Beihilfe 10% des Kaufpreises mit einem Höchstbetrag von 200.-€.

Die Empfänger der Beihilfe müssen folgende Bedingungen erfüllen:

- volljährig sein und auf dem Gebiet der Gemeinde Schüttringen wohnen;
- diese Zulage innerhalb von 10 Jahren nicht erhalten haben;
- eine einzige Zulage wird pro Haushalt gewährt.

Um in den Genuss der Zulage zu kommen, muss ein Antrag mit einer Kopie der Rechnung des neuen Pedelec eingereicht werden. Der Antrag muss innerhalb eines Jahres erfolgen.

Antragsformulare stehen den Interessenten unter www.schuttrange.lu und im Gemeindesekretariat zur Verfügung.

Le Conseil communal, en sa séance du 23 mars 2016, vient de voter un règlement concernant l'octroi d'une subvention communale à l'achat d'un cycle à pédalage assisté neuf. Pour l'achat d'un tel cycle, le montant de la subvention correspond à 10% du prix d'achat avec un maximum de 200.-€.

Les bénéficiaires de la subvention doivent remplir les conditions suivantes :

- être majeur et domicilié sur le territoire de la Commune de Schuttrange ;
- ne pas avoir bénéficié de la présente prime endéans les 10 années de ladite demande ;
- une seule prime peut être octroyée par ménage.

La subvention est payée sur demande de l'intéressé étayée d'une copie de la facture détaillée d'achat d'un cycle à pédalage assisté neuf. La demande doit être introduite endéans un an de la date de facturation.

Les formulaires de demande sont disponibles sur le site internet www.schuttrange.lu et au secrétariat communal.



Francine Closener complète la professionnalisation des structures touristiques par la création d'un ORT pour la région Centre/Ouest (02.05.2016)

En date du 2 mai 2016 a eu lieu au Ministère de l'Économie l'assemblée constituante de l'« Office régional du tourisme » (ORT) pour les régions Centre et Ouest du pays. Parmi les membres fondateurs intéressés au développement touristique de leur région figurent des administrations communales, les associations d'hébergement touristique ainsi que plusieurs associations œuvrant dans l'intérêt du tourisme et une entreprise privée.

Les ORT rapprochent et regroupent les principaux acteurs touristiques d'une région, dans l'optique d'une meilleure coordination des activités et d'un professionnalisme accru. Il existe déjà des ORT pour les Ardennes, la région Moselle, le Mullerthal - Petite Suisse et le Sud (RedRockRegion) du Luxembourg. Avec la création d'un cinquième ORT Centre/Ouest, l'ensemble du pays disposera désormais d'une structure régionale professionnelle.

Il est également prévu que le nouvel ORT adhère dans les mois à venir au groupement d'intérêt économique

« Luxembourg for tourism » qui pourra ainsi s'appuyer sur 5 offices régionaux du tourisme et sur le « Luxembourg City Tourist Office » (LCTO) pour décliner sa stratégie du tourisme jusqu'aux niveaux régional voire local.

Outre les ORT déjà existants le LCTO, « Luxembourg for tourism » regroupe en tant que structure de promotion touristique nationale aussi les associations d'hébergement touristique (Horesca, Camprilux, auberges de jeunesse) ainsi que plusieurs entreprises privées d'une certaine envergure.

Lors de l'assemblée constituante, la secrétaire d'État à l'Économie Francine Closener a déclaré : « Avec la création de l'ORT Centre/Ouest et son adhésion future à « Luxembourg for tourism », la réorganisation structurelle et organisationnelle des instances touristiques au niveau régional et national s'achève. Nous avons créé ainsi une base efficace pour développer la professionnalisation du tourisme à tous les niveaux de la chaîne de décision et d'exploitation ainsi que pour assurer une promotion adéquate du Luxembourg à l'étranger. »

Communiqué par le Ministère de l'Économie





Klimapakt-Dag 2016

71 communes sont maintenant certifiées Pacte Climat !

40 communes ont reçu leur certification le jeudi 26 mai lors de la Journée Pacte Climat 2016, à Esch-Belval

Le jeudi 26 mai 2016, quarante communes ont reçu leur certification Pacte Climat dans le cadre du « Klimapakt-Dag 2016 ». À ce jour, et seulement trois ans après son lancement, 71 communes luxembourgeoises sont certifiées Pacte Climat. Camille Gira, Secrétaire d'État au Développement durable et aux Infrastructures, a remis les certifications aux représentants des communes à la Maison du Savoir de l'Université du Luxembourg, à Esch-Belval. Il a souligné qu'avec le Pacte Climat « les citoyens aident non seulement à sauvegarder notre planète, mais ils contribuent aussi à la protection de la qualité de vie de nous tous ».

71 communes certifiées en trois ans, ce bilan impressionnant illustre que le Pacte Climat, le programme de gestion de qualité du Ministère du Développement durable et des Infrastructures, a convaincu les communes de s'orienter efficacement vers une politique plus durable. Sur les 34 communes non encore certifiées, 31 se sont engagées, comme les



communes déjà certifiées, à s'investir dans la mise en oeuvre d'un système de gestion de qualité au niveau de leur politique énergétique et climatique (European Energy Award®) et d'un système de comptabilité énergétique pour leurs infrastructures et équipements communaux.

Rendez-vous annuel, le « Klimapakt-Dag » est organisé par myenergy, la structure nationale pour la promotion

d'une transition énergétique durable, qui est en charge de la gestion du Pacte Climat, en collaboration avec le Ministère du Développement durable et des Infrastructures.

En début d'après-midi, Gilbert Théato, Directeur de myenergy, a souhaité la bienvenue aux quelques 200 participants qui se sont retrouvés dans la Maison du Savoir du campus universitaire d'Esch-Belval. Il a mis en



évidence que « les résultats des communes démontrent que le Pacte Climat n'est pas une simple expression de volonté, mais d'une politique énergétique et d'une protection de climat communale active et concrète. »

Camille Gira, Secrétaire d'État au Développement durable et aux Infrastructures, a souligné qu'avec le

Pacte Climat « les citoyens aident non seulement à sauvegarder notre planète, mais ils contribuent aussi à la protection de la qualité de vie de nous tous. Le Pacte Climat est aussi un pacte pour sauvegarder notre santé et notre qualité de l'air. »

40 communes certifiées

Le Secrétaire d'État Camille Gira a ensuite remis les nouvelles certifications à 40 communes : 33 communes ont reçu une certification dans la catégorie 2 et sept communes dans la catégorie 1. Le Pacte Climat prévoit trois niveaux de certifications : 40% (catégorie 1), 50% (catégorie 2) et 75% (catégorie 3) du score maximal possible selon le catalogue de mesures (en annexe : la liste des communes certifiées). Dans le cadre du « Pacte Climat », l'État garantit un soutien financier et une assistance technique à la commune conventionnée. La désignation d'un conseiller climat, soit en interne, soit via un pool de conseillers mis à disposition par myenergy, est indispensable pour assurer un conseil de base aux communes engagées et la modération des équipes climat qui prennent en charge l'avancement du processus. myenergy garantit en plus la gestion du programme et la mise à disposition d'outils de mise en oeuvre du Pacte Climat. Une exposition-foire a d'ailleurs servi de cadre à quatre partenaires du Pacte Climat pour présenter leurs activités aux communes : « Inspiring more Sustainability Luxembourg » (IMS), « Center for Ecological Learning » (CELL), Umweltberodung Lëtzebuerg (EBL) et l'Administration de l'Environnement.

L'édition 2016 du « Klimapakt-Dag », avait débuté le matin avec deux ateliers thématiques qui ont également rassemblé de nombreux intéressés. L'un des sujets abordés a concerné la mobilité. Sous le thème « Plus de mobilité, moins de circulation dans votre commune, comment y parvenir ? », ont été abordées les difficultés et opportunités en matière de mobilité dans les communes. Le deuxième atelier a porté sur les réseaux de chaleur alimentés aux énergies renouvelables. Les discussions ont porté sur les modèles, les systèmes et les technologies proposés, ainsi que sur le financement. Les ateliers se sont adressés en premier lieu aux employés des services techniques et aux conseillers climat. Pendant la Journée Pacte Climat, les participants ont pu découvrir une exposition d'affiches présentant les projets innovants et intéressants de communes nouvellement certifiées, et ont pu voter pour leur projet préféré. Le « Klimapakt-Dag » est devenu le rendez-vous annuel incontournable pour le secteur communal et a pour objectif de motiver et de guider toutes les parties prenantes à s'impliquer dans une politique énergétique et climatique durable.



Le Pacte Climat en chiffres

- **102 communes sur 105 se sont engagées dans le Pacte Climat**
- **71 communes sont certifiées**, dont 4 au niveau 75% (catégorie 3), 55 au niveau 50% (catégorie 2) et 12 au niveau 40% (catégorie 1).
- **Remise de 40 certifications dans le cadre du « Klimapakt-Dag 2016 »** aux communes suivantes :

Catégorie 2 European Energy Award® (33 communes) : Bech, Boevange/Attert, Boulaide, Contern, Esch-sur-Alzette, Esch-sur-Sûre, Ettelbruck, Fischbach, Garnich, Grevenmacher, Käerjeng, Kayl, Koerich, Lac de la Haute-Sûre, Lintgen, Mersch, Mertzig, Mompach, Mondercange, Niederanven, Pétange, Rambrouch, Redange, Sandweiler, Sanem, Schuttrange, Steinsel, Tuntange, Useldange, Ville de Luxembourg, Walferdange, Wiltz et Winseler.

Catégorie 1 (7 communes) : Dalheim, Echternach, Flaxweiler ; Frisange, Kehlen, Roeser, Steinfort.



Charte « Energie-Climat-Environnement » avec les associations locales

En adhérant à l'Alliance pour le climat en novembre 2000, la commune de Schuttrange s'est engagée à réduire considérablement ses émissions de gaz à effet de serre. A cet engagement s'est ajoutée la signature du « Pacte Climat » le 30 janvier 2013, comprenant d'autres objectifs dans le domaine des achats, déchets, etc. Afin d'atteindre ces objectifs, la commune de Schuttrange a également besoin de l'assistance des associations locales.

Ainsi, le collège des bourgmestre et échevins a invité les associations locales à une présentation de la charte « Energie-Climat-Environnement » qui a eu lieu jeudi,

le 2 juin, au Centre Culturel du Campus « An der Dällt » à Munsbach. Jusqu'à présent 8 associations ont signé la charte, qui vise à affirmer et à renforcer les engagements des clubs locaux et de la commune de Schuttrange en matière du développement durable.

Par leur signature, les associations s'engagent à soutenir les efforts de la commune de Schuttrange en matière de réduction d'émission de gaz à effet de serre et de protection de l'environnement et s'engagent à promouvoir ces idées auprès de leurs membres et d'aligner - dans la mesure du possible - l'organisation de leurs rencontres et manifestations.





infopoint
myenergy

Energieberatung in Ihrer Nähe

infopoint SIAS:

**Contern
Niederanven
Sandweiler
Schuttrange
Weiler-la-Tour**

Reduzieren Sie Ihren Energiekonsum, investieren Sie in erneuerbare Energien und nutzen Sie die Finanzhilfen!

Nehmen Sie eine persönliche und kostenlose Beratung in Anspruch, in Ihrem regionalen Infopoint-Büro oder bei Ihnen zu Hause.

**Kostenlose Erstberatung*
nach Terminvereinbarung:**
dienstags von 14 bis 17 Uhr

* Dieser Dienst wird von myenergy und Ihrer Gemeinde finanziert.



Hotline
8002 11 90

myenergy.lu



Partenaire pour une transition énergétique durable



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Économie



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère du Développement durable
et des Infrastructures
Département de l'Environnement



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère du Logement

Co-funded by
the European Union



infopoint
myenergy

Le conseil énergétique proche de vous

infopoint SIAS :

**Contern
Niederanven
Sandweiler
Schuttrange
Weiler-la-Tour**

Réduisez votre consommation d'énergie, investissez dans les énergies renouvelables et accédez aux subventions de l'État !

Demandez un conseil personnalisé et gratuit dans votre bureau infopoint régional ou à votre domicile.

**Conseil initial gratuit*
sur rendez-vous :**
le mardi de 14.00 à 17.00

* Ce service est financé par myenergy et votre commune.



Hotline
8002 11 90

myenergy.lu



Partenaire pour une transition énergétique durable



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Économie



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère du Développement durable
et des Infrastructures
Département de l'Environnement



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère du Logement

Co-funded by
the European Union



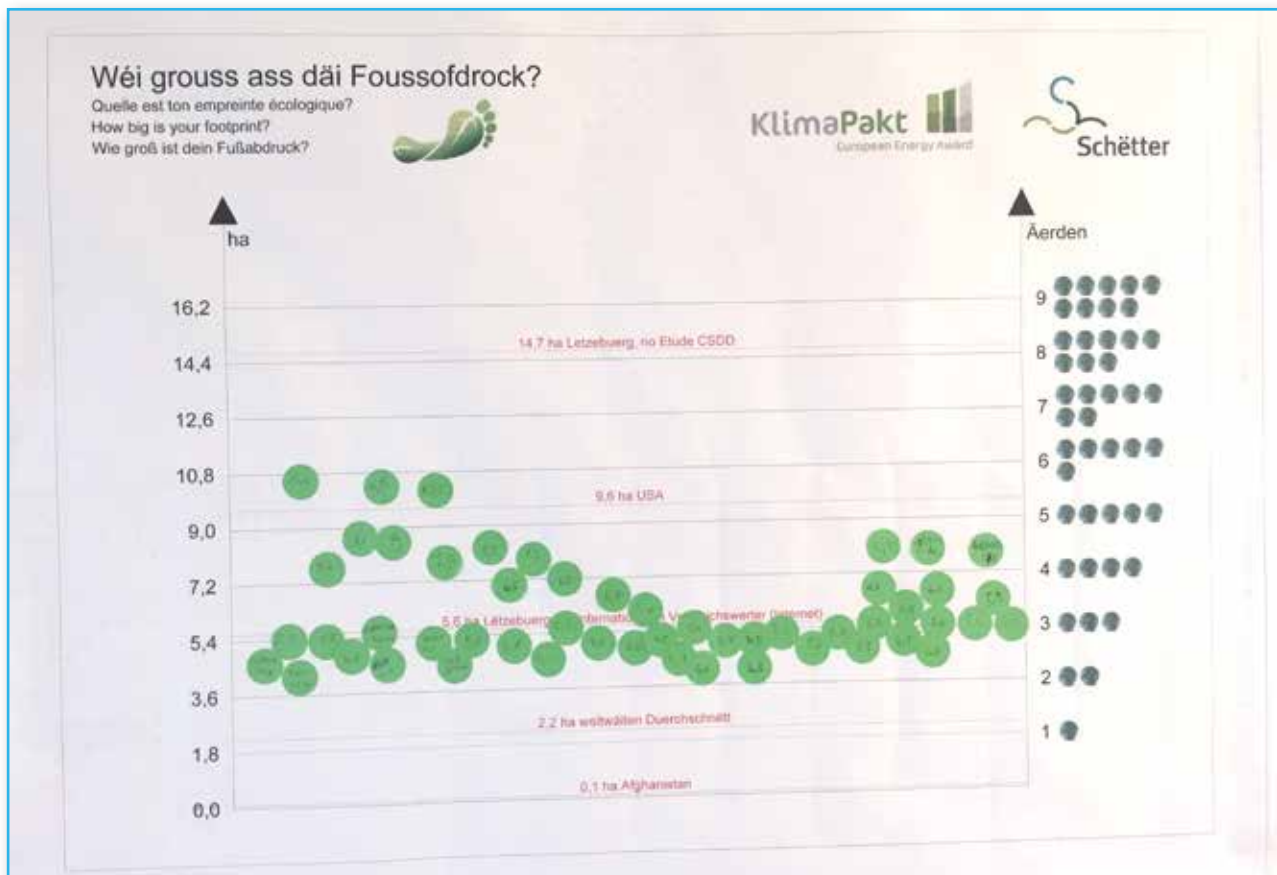
Klima Pakt: Passt dein Fuß auf diese Erde?



Der ökologische Fußabdruck ist ein Bild das für unseren Ressourcenverbrauch steht und aussagt wieviel Landflächen bereitgestellt werden müssten, um die Ressourcen für eine Nation, einen Haushalt oder eine Person zur Verfügung zu stellen.

Um herauszufinden, inwieweit der eigene aktuelle Lebensstandard ökologisch und sozial verträglich ist, können Sie auf eine vereinfachte Version des Fußabdruckrechners zurückgreifen unter:

<http://www.footprintnetwork.org/de/index.php/GFN/page/calculators/>






Dein Fußabdruck in 5 Minuten

		Footprint- punkte	Dein Fußabdruck
Ernährung	vegan	4	
	vegetarisch	6	
	mäßig Fleisch (1-2 mal pro Woche)	8	
	öfter Fleisch (3-4 mal pro Woche)	12	
	besonders viel Fleisch (jeden Tag)	16	
Auto mit Verbrennungsmotor (privater Gebrauch)	fast nie	1	
	weniger als 5'000 km im Jahr	2	
	5'000 - 10'000 km im Jahr	4	
	10'000 - 20'000 km im Jahr	8	
	mehr als 20'000 km im Jahr	12	
Langstreckenflüge (4 Kurzstreckenflüge = 1 Langstreckenflug) (privat)	nie	0	
	selten	3	
	1 x im Jahr	13	
	2-3 mal im Jahr	30	
Wohnen	mehr als 3 mal im Jahr	50	
	klein (20 m ² /Person) mit Sanierungs- und Energiesparmaßnahmen	2	
	klein (20 m ² /Person) ohne Sanierungs- und Energiesparmaßnahmen	4	
	mittel (35 m ² /Person) durchschnittliche Sanierung	9	
	groß (50 m ² /Person) mit Sanierungs- und Energiesparmaßnahmen	7	
Konsumverhalten	groß (50 m ² /Person) ohne Sanierungs- und Energiesparmaßnahmen	13	
	bescheiden	3	
	durchschnittlich	6	
	klug, langlebige Produkte	5	
	immer das Neueste	8	
Grauer Footprint	verschwenderisch	12	
	Anteil an gesellschaftlichen Leistungen (Infrastruktur, Gebäude, Verkehr, ...), Gesundheitswesen, Bildungswesen, Kultur, Sportanlagen, Militär, Polizei, ...	19	19
Total			
Division durch 10 = globaler Hektar (ha)			

Vergleichswerte (Durchschnitt)

Afghanistan	0,1 ha	
USA	9,6 ha	
Luxemburg, nach internationalen Vergleichswerten (Internet)	5,6 ha	(=3,11 Erden!)
Luxemburg, nach Studie CSDD mit Integration Tanktourismus etc)	14,7 ha	(=8,17 Erden)
Weltweiter Durchschnitt	2,2 ha	

Für die natürlichen Ressourcen der Erde verträglicher Verbrauch	1,8 ha	(= 1 Erde)
--	---------------	-------------------

Basis: © Wolfgang Pekny, footprint-consult e.U.


Dies ist eine vereinfachte Version zur Abschätzung des eigenen ökologischen Fußabdrucks in kurzer Zeit.
Ein detailliertes Footprint-Programm findest du z.B. unter <http://www.footprintnetwork.org/de/index.php/GFN/page/calculators/>



Ton empreinte écologique en 5 minutes

		Points Footprint	Ton empreinte écologique
Alimentation	vegane	4	
	végétarienne	6	
	modérée en viande (1-2 fois par semaine)	8	
	souvent viande (3-4 fois par semaine)	12	
	particulièrement souvent viande (chaque jour)	16	
Voiture avec moteur à combustion (privé)	presque jamais	1	
	moins que 5'000 km par an	2	
	5'000 - 10'000 km par an	4	
	10'000 - 20'000 km par an	8	
	plus que 20'000 km par an	12	
Vols long-courrier (4 vols courts = 1 vol long-courrier) (privé)	jamais	0	
	rare	3	
	1 x par an	13	
	2-3 fois par an	30	
	plus que 3 fois par an	50	
Habiter	petit (20 m ² /pers.) avec mesures d'assainissement et d'économie d'énergie	2	
	petit (20 m ² /pers.) sans mesures d'assainissement et d'économie d'énergie	4	
	moyen (35 m ² /pers.) assainissement moyen	9	
	grand (50 m ² /pers.) avec mesures d'assainissement et d'économie d'énergie	7	
	grand (50 m ² /pers.) sans mesures d'assainissement et d'économie d'énergie	13	
Comportement d'achat	modeste	3	
	moyen	6	
	intelligent, produits de longue vie	5	
	toujours le dernier cri	8	
	gaspilleur	12	
Empreinte grise	Participation à la vie civique (infrastructures, bâtiments, mobilité, ...), système de santé publique, enseignement, culture, infrastructures sportives, militaire, police, ...	19	19
	Total		
	Division par 10 = hectare global (ha)		

Valeurs comparatives (moyenne)

Afghanistan	0,1 ha		
Etats-Unis	9,6 ha		
Luxembourg, suivant valeurs comparatives internationales (Internet)	5,6 ha		(=3,11 terres)
Luxembourg, suivant étude CSDD (avec intégration tourisme à la pompe etc)	14,7 ha		(=8,17 terres)
Moyenne mondiale	2,2 ha		

Consommation conciliante pour le terre en ce qui concerne les ressources naturelles	1,8 ha	(= 1 terre)
--	---------------	--------------------

Base: © Wolfgang Pekny, footprint-consult e.U.

Ceci est une version simplifiée qui permet d'estimer ton empreinte écologique en peu de temps.
Un logiciel détaillé est p.ex. disponible sur://www.footprintnetwork.org/de/index.php/GFN/page/calculators/



VIA INTERNET 

VOTRE CHECK ÉNERGÉTIQUE GRATUIT

Chers habitants,

Dans le cadre du pacte climat nous nous sommes fixés un objectif important qui est le suivant:

D'ici 2020, l'approvisionnement en énergie de la commune doit être couvert en grande partie par des énergies renouvelables. Pour y arriver, nous sommes en train d'élaborer une stratégie énergétique. Dans ce contexte, il est important de connaître la consommation d'énergie des ménages et pour cela nous faisons appel à votre collaboration, chers habitants.

Afin de mieux définir les mesures de réduction d'énergie à entreprendre, la commune a besoin de vos données de consommation d'énergie. Ces données seront traitées dans la plus grande confidentialité et seulement utilisées par la commune et les autres acteurs impliqués dans l'évaluation de ces données.

QUESTIONNAIRE EN LIGNE FACILE ET RAPIDE!

Pour simplifier la collecte des données, nous avons préparé un questionnaire à remplir jusqu'au **30 septembre 2016** en ligne à partir de votre ordinateur, de votre smartphone ou de votre tablette en cliquant sur le lien suivant:

www.schuttrange.lu/pacte-climat

VOS AVANTAGES:

UN RAPPORT GRATUIT AVEC DES ASTUCES D'ÉCONOMIE D'ÉNERGIE

Suite à l'évaluation de votre questionnaire, vous recevrez un rapport gratuit avec des conseils énergétiques. C'est seulement en coopérant tous et en faisant un effort commun, que nous nous rapprocherons de notre but d'ici 2020.



Nous comptons sur votre collaboration, chers habitants et nous vous en remercions d'ores et déjà.

Administration Communale de Schuttrange
2, Place de l'église - L-5367 Schuttrange - Tél.: 35 01 13-1 - Fax: 35 01 13-259 - commune@schuttrange.lu

DES PRIX INTERESSANTS À GAGNER

Parmi les habitants ayant rempli le questionnaire de la façon la plus complète possible, les prix suivants seront tirés au sort:



1^{er}-3^e prix:
1 sac solaire

4^e-10^e prix:
**1 Minuteur
de douche**



www.schuttrange.lu



VIA INTERNET



ÄRE GRATIS ENERGIE CHECK

Léiw Bierger,

Am Kader vum KlimaPakt hu mir e wichtegt Ziel virun Aen:

Bis 2020 soll d'Energieversuergung vun eiser Gemeng sou vill wéi méiglech mat erneierbaren Energien ofgedeckt ginn. Dofir schaffe mir un enger Energiestrategie, brächten Är Hëllef, a misste méi iwwert den Energieverbrauch an de Privatstéit gewuer ginn.

Fir besser kënnen Prioritéiten ze setzen, wéi dëse Verbrauch ka verbessert ginn, brauch d'Gemeng Är Donnéeën, déi exklusiv am Besëtz vun der Gemeng bleiwen a vertraulech behandelt ginn. Dëst gëllt och fir d'Déngschtleeschter, déi sech am Opdrag vun der Gemeng mat der Auswärtung vun Ären Donnéeë beschäftegen.

ONLINE AUSFËLLEN, ET ASS SÉIER GESCHITT!

Fir Iech sou wéineg wéi méiglech Aarbecht ze maachen, hu mir fir Iech e Formular mat einfache Froen preparéiert, dat Dir online via Computer, Smartphone oder Tablett bis den **30. September 2016** ausfüllen kënnt:

www.schuttrange.lu/pacte-climat

ÄR VIRDEELER: GRATIS RAPPORT MAT ENERGIESPUERTIPPS

Nodeems Är Donnéeën ausgewäert goufen, krit Dir vun eis e gratis Rapport mat Aspuertipps geschéckt. Nëmme wa mir eis all zesummen drugi fir sou vill wéi méiglech Energie ze spueren, komme mir eisem Ziel fir 2020 méi no.



Mir zielen op Iech a soen Iech elo schonn villmools Merci.

INTERESSANT PRÄISSER ZE GEWANNEN

Ënner deenen déi matmaachen an de Froebou méiglechst komplett ausfüllen, verlouste mer:



1^{er}-3^e Präis:
1 Solarrucksak

4^e-10^e Präis:
Duschtimer





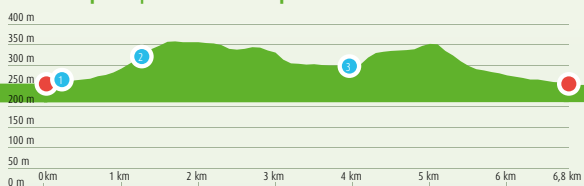
Die vier neuen Wanderwege der Gemeinde Schüttringen



RUNDWEG | ITINÉRAIRE DE RANDONNÉE

NEUHAEUSGEN

Höhenprofil | Profil altimétrique



● **START UND ENDE | POINTS DE DÉPART ET D'ARRIVÉE** Rue du Château am Schlosspark Münsbach | rue du Château, au parc du Château de Münsbach, Länge | Distance: 7 km, Gehzeit | Durée du parcours: ca. 2 Stunden | env. 2 heures, Höhendifferenz | Dénivelé: 134 m in Auf- und Abstieg | 134 m en côte et en descente, Schwierigkeitsgrad | Degré de difficulté: mittel, nicht mit Kinderwagen o.ä. begehbar | moyen, non accessible aux landaus, etc. ● **SCHLOSS MÜNSBACH | CHÂTEAU DE MÜNSBACH** Distanz | Distance: 225 m, Höhe | Altitude: 256 m ● **AUSSICHTSPUNKT ALEBIERG | POINT DE VUE ALEBIERG** Distanz | Distance: 1280 m, Höhe | Altitude: 326 m ● **FEUCHTGEBIET NEIMILLEN | ZONE HUMIDE NEIMILLEN** Distanz | Distance: 3960 m, Höhe | Altitude: 295 m

Der Rundweg Neuhaeusgen führt, wenn er gegen den Uhrzeigersinn begangen wird, vom Schlosspark Münsbach aus an Wiesen und Weiden vorbei den Aleberg hinauf. Von dort hat man eine hervorragende Aussicht auf das Tal der Syr. Dann geht es auf schmalen Pfaden durch den Gehäenebësch bis Neuhaeusgen und von dort hinunter in den Birelergronn. Entlang dem Birelerbaach und dem Feuchtgebiet Neimillen führt der Wanderweg anschließend hinauf in die Schëtterhaard. Das „Native Village“ mit dem Nachbau des Keltenhauses der Lëtzeburger Guiden & Scouten und die „Scoutskapell“ in Neuhaeusgen liegen ebenfalls an diesem Wanderweg. Schließlich gelangt man über einen bergab führenden Feldweg wieder nach Münsbach und erreicht kurz darauf den Ausgangspunkt am Schloss.

Schloss Münsbach: Das Schloss Münsbach wurde im Jahre 1775 durch Ignaz von Biber im barocken Landhausstil erbaut und diente ursprünglich als privater Wohnsitz. **Aussichtspunkt Aleberg:** An klaren Tagen hat man vom Aleberg aus eine herrliche Aussicht über das Syrtaal und den gegenüberliegenden Krékelsberg.

Feuchtgebiet Neimillen: Aus dem ehemaligen Mühlenteich der Neimillen entstand durch Verlandungsprozesse im Laufe der Zeit ein wertvolles Feuchtgebiet. Jetzt wachsen dort Schilfrohr, Rohrkolben und verschiedene Seggenarten. Sie bieten zahlreichen Amphibien und Vögeln einen Lebensraum.

Wegbeschreibungen | Itinéraire



Dans le sens contraire des aiguilles d'une montre, la randonnée Neuhaeusgen commence au parc du Château de Münsbach, puis passe devant des prairies et des pâturages avant de gravir l'Aleberg. L'endroit offre une splendide vue sur la vallée de la Syr. On emprunte ensuite d'étroits sentiers à travers le Gehäenebësch jusqu'à Neuhaeusgen ; de là, on redescend vers le Birelergronn. Après avoir longé le Birelerbaach et la zone humide Neimillen, on monte ensuite vers la Schëtterhaard. Le parcours passe également par le «Native Village» qui abrite la réplique de la maison celtique des «Lëtzeburger Guiden a Scouten» (guides et scouts luxembourgeois) et la «chapelle des scouts» de Neuhaeusgen. Enfin, on revient à Münsbach en empruntant un chemin rural en descente avant d'atteindre peu après le point de départ au château.

Château de Münsbach: Construit en 1775 dans un style rustico-baroque par Ignaz von Biber, le château de Münsbach était à l'origine une résidence privée.

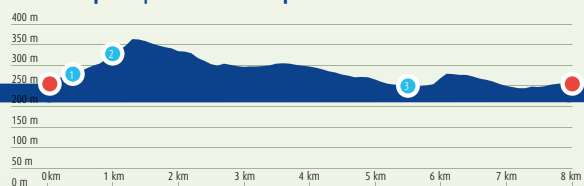
Point de vue Aleberg: Par temps clair, l'Aleberg offre une vue magnifique sur la vallée de la Syr et le Krékelsberg situé en face.

Zone humide Neimillen: Par un processus d'atterrissement, l'ancien étang du moulin Neimillen est devenu au fil du temps une zone humide de grande valeur. On y trouve des roseaux communs, des massettes et différentes espèces de carex. Ceux-ci constituent un habitat pour de nombreux amphibiens et oiseaux.

WANDERWEG | ITINÉRAIRE DE RANDONNÉE

KRÉKELSBIERG

Höhenprofil | Profil altimétrique



● **START UND ENDE | POINTS DE DÉPART ET D'ARRIVÉE** am Ende der rue de la Montagne in Übersyren | au bout de la rue de la Montagne à Uebersyren, Länge | Distance: 8 km, Gehzeit | Durée du parcours: ca. 2,5 Stunden | env. 2,5 heures, Höhendifferenz | Dénivelé: 172 m in Auf- und Abstieg | 172 m en côte et en descente, Schwierigkeitsgrad | Degré de difficulté: mittel, nicht mit Kinderwagen o.ä. begehbar | moyen, non accessible aux landaus, etc. ● **SCHICHTSTUFE UND ZEUGENBERG | CUESTA ET BUTTE-TÉMOIN** Distanz | Distance: 400 m, Höhe | Altitude: 282 m ● **AUSSICHT VOM KRÉKELSBIERG | VUE DEPUIS LE KRÉKELSBIERG** Distanz | Distance: 1000 m, Höhe | Altitude: 321 m ● **HOMESCHBIERG** Distanz | Distance: 5500 m, Höhe | Altitude: 255 m

Der Rundweg Krékelsberg führt, wenn er im Uhrzeigersinn begangen wird, vom Ende der rue de la Montagne in Übersyren zunächst durch den Wald hinauf zum Krékelsberg. Auf der anderen Seite hat man eine ausgezeichnete Sicht in Richtung Osten. Dann führt der Weg zwischen Wiesen und Feldern hindurch zum Katebësch hinunter. Das größte Waldmassiv der Gemeinde Schüttringen wird einmal komplett durchquert. Der Weg verläuft dann ein Stück auf dem Kiem, der alten Römerstraße von Metz nach Trier. Weiter geht es wieder über offenes Land hinauf zum Homschberg mit seiner tollen Aussicht über das Tal der Syr. Auf einem Fußweg neben der Landstraße und später über Feldwege gelangt man wieder zurück zum Ausgangspunkt in Übersyren.

Schichtstufe und Zeugenberg: Vom Krékelsberg aus hat man Richtung Westen eine herrliche Aussicht auf das Tal der Syr und die gegenüberliegende Schichtstufe mit der Schëtterhaard. Der Krékelsberg ist ein sogenannter Zeugenberg, d.h. er war Bestandteil der Schichtstufe und wurde erst durch Erosionsprozesse der Syr von ihr getrennt.

Aussicht vom Krékelsberg: Der Krékelsberg ist mit 373 m Höhe, nach dem Widdeberg bei Mensdorf, die höchste Erhebung im Südosten Luxemburgs. Die Sicht von seiner Ostseite ist daher sehr lohnenswert.

Homschberg: Der Homschberg ist landschaftlich sehr schön eingebettet und ermöglicht schöne Fernblicke in Richtung Süden.

Wegbeschreibungen | Itinéraire



Emprunté dans le sens des aiguilles d'une montre, le circuit de la randonnée Krékelsberg commence au bout de la rue de la Montagne à Uebersyren et traverse d'abord les bois avant de gravir le Krékelsberg. De l'autre côté, on profite d'une splendide vue vers l'est. Puis, le chemin passe entre les prairies et les champs avant de descendre vers le Katebësch. On traverse entièrement le plus grand massif boisé de la Commune de Schüttringe. Ensuite, on emprunte un tronçon du Kiem, l'ancienne voie romaine reliant Metz à Trèves. La randonnée se poursuit à travers un paysage ouvert avant de gravir le Homschberg qui offre une vue exceptionnelle sur la vallée de la Syr. C'est par un chemin pédestre à proximité de la route, puis des chemins ruraux que l'on revient au point de départ à Uebersyren.

Cuesta et butte-témoin: Vers l'ouest, le Krékelsberg offre une vue exceptionnelle sur la vallée de la Syr et sur la cuesta et la Schëtterhaard qui se trouvent en face. Le Krékelsberg est une butte-témoin. En d'autres termes, il faisait partie de la cuesta et un processus d'érosion de la Syr l'en a séparé.

Vue depuis le Krékelsberg: Avec ses 373 mètres d'altitude, le Krékelsberg est, après le Widdeberg près de Mensdorf, le point culminant du sud-est du Luxembourg. La vue depuis son côté est en vaut vraiment la peine.

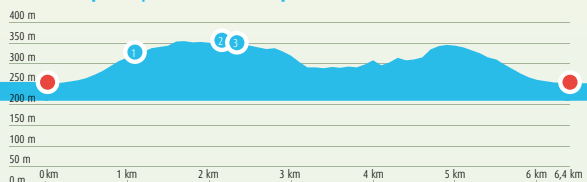
Homschberg: Le Homschberg s'inscrit parfaitement dans le paysage et offre de belles vues panoramiques vers le sud.



WANDERWEG | ITINÉRAIRE DE RANDONNÉE

SCHËTTERHAARD

Höhenprofil | Profil altimétrique



● **START UND ENDE | POINTS DE DÉPART ET D'ARRIVÉE** Parkplatz an der Kirche in Schüttringen | parking de l'église de Schüttrange, Länge | Distance: 6,8 km, Gehzeit | Durée du parcours: ca. 2 Stunden | env. 2 heures, Höhendifferenz | Dénivelé: 189 m in Auf- und Abstieg | 189 m en côte et en descente, Schwierigkeitsgrad | Degré de difficulté: mittel, nicht mit Kinderwagen o.ä. begehbar | moyen, non accessible aux landaus, etc. ● **EHEMALIGER STEINBRUCH | ANCIENNE CARRIÈRE** Distanz | Distance: 1100 m, Höhe | Altitude: 325 m ● **SCOUTSKAPELL | CHAPELLE DES SCOUTS** Distanz | Distance: 2200 m, Höhe | Altitude: 352 m ● **NATIVE VILLAGE** Distanz | Distance: 2300 m, Höhe | Altitude: 350 m

Der Wanderweg Schëtterhaard beginnt am Kirchplatz in Schüttringen und führt über die rue du Verger und an einem ehemaligen Steinbruch vorbei hinauf auf die Hochfläche der Schëtterhaard. Auf schmalen Pfaden oder Forstwegen geht es durch ein Waldmassiv, welches überwiegend aus alten Buchenwaldbeständen besteht. Am „Native Village“ mit dem Nachbau des Keltenhauses der Lëtzebuurger Guiden & Scouts und der „Scoutskapell“ vorbei, führt der Weg hinunter zum Birelergronn. Dann verläuft die Route nahe des Waldbrands an der Cité Schlassgewan vorbei bis zum Wasserreservoir. Dort führt ein steiler Pfad wieder tiefer in den Wald hinein. Schließlich gelangt man von dem alten Steinbruch auf demselben Weg wieder zurück zum Ausgangspunkt an der Kirche in Schüttringen.

Ehemaliger Steinbruch: Der Wanderweg führt an einem ehemaligen Steinbruch der Gemeinde Schüttringen vorbei. Dicke Felsbrocken entlang des Weges und eine Felsnische lassen die ursprüngliche Nutzung erahnen.

Scoutskapell: Die „Chapelle Notre Dame des Bois“ gehört den Lëtzebuurger Guiden & Scouts und wird deshalb auch „Scoutskapell“ genannt. Sie wurde im Jahre 1952 eingeweiht. Neben der Kapelle befindet sich ein Denkmal zur Erinnerung an die während des 2. Weltkriegs im Widerstand gefallenen Pfadfinder.

Native Village: Auf dem Gelände der Lëtzebuurger Guiden & Scouts wurde ein „Native Village“ errichtet, bestehend aus verschiedenen nachgebaute historischen Gebäuden (z.B. Keltenhaus oder Schmiede). Hier können Besucher hautnah erleben, wie die Menschen früher gelebt und gearbeitet haben.

Wegbeschreibungen | Itinéraire



Le point de départ de la randonnée Schëtterhaard se situe sur la place de l'Église à Schüttrange. L'itinéraire emprunte la rue du Verger, passe devant une ancienne carrière avant de mener au haut plateau de la Schëtterhaard. L'on emprunte d'étroits sentiers ou chemins forestiers à travers un massif boisé majoritairement composé de vieux bouquets de hêtres. Après avoir passé le «Native Village» abritant la réplique de la maison celtique des «Lëtzebuurger Guiden a Scouten» (guides et scouts luxembourgeois) et la «chapelle des scouts», le chemin descend vers le Birelergronn. L'on longe ensuite la lisière du bois, on passe devant la Cité Schlassgewan avant d'arriver au réservoir d'eau. Là, un sentier escarpé s'enfoncé à nouveau dans le bois. Enfin, on emprunte le même chemin depuis l'ancienne carrière pour rejoindre le point de départ à l'église de Schüttrange.

Ancienne carrière: La randonnée passe devant une ancienne carrière de la Commune de Schüttrange. Sur le parcours, de gros blocs de roche et une niche rocheuse rappellent l'affectation d'origine.

Chapelle des scouts: La Chapelle Notre Dame des Bois appartient aux «Lëtzebuurger Guiden a Scouten», d'où son nom «chapelle des scouts». Elle fut inaugurée en 1952. À côté de la chapelle se trouve un monument à la mémoire des scouts engagés dans la résistance ayant perdu la vie lors de la Seconde Guerre mondiale.

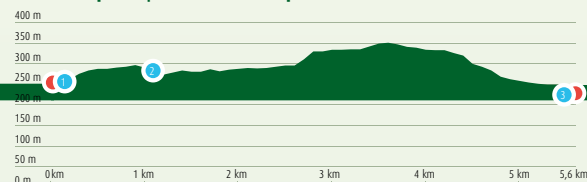
Native Village: Un «Native Village» abritant plusieurs répliques de bâtiments historiques (p. ex., maison celtique ou forge) a été érigé sur le terrain des «Lëtzebuurger Guiden a Scouten». Ici, les visiteurs peuvent se faire une idée concrète de la vie et du travail autrefois.



WANDERWEG | ITINÉRAIRE DE RANDONNÉE

SCHRASSIG

Höhenprofil | Profil altimétrique



● **START UND ENDE | POINTS DE DÉPART ET D'ARRIVÉE** Einmündung | débouché rue d'Oetrange/rue de Sandweiler, Länge | Distance: 5,6 km, Gehzeit | Durée du parcours: ca. 1,5 Stunden | env. 1,5 heure, Höhendifferenz | Dénivelé: 134 m in Auf- und Abstieg | 134 m en côte et en descente, Schwierigkeitsgrad | Degré de difficulté: leicht bis mittel, nicht mit Kinderwagen o.ä. begehbar | facile à moyen, non accessible aux landaus, etc. ● **SCHRASSIGER BANNMÜHLE | MOULIN À BAN DE SCHRASSIG** Distanz | Distance: 100 m, Höhe | Altitude: 257 m ● **BUCHENWALD | FORÊT DE HÊTRES** Distanz | Distance: 1100 m, Höhe | Altitude: 284 m ● **SCHRASSIGER SCHLOSS | CHÂTEAU DE SCHRASSIG** Distanz | Distance: 5500 m, Höhe | Altitude: 249 m

Der Rundweg Schrassig beginnt am Anfang der rue de Sandweiler nahe der ehemaligen Schlossmühle (Mühle Altmann) in Schrassig. Er führt, wenn der Wanderweg im Uhrzeigersinn begangen wird, ein Stück durch den Wald am Kueleberg. Weiter geht es entlang dem Birelerbaach bis zum Feuchtgebiet Neimillen. Auf schmalen Pfaden geht es dann hinauf in die Schëtterhaard. Das „Native Village“ mit dem Nachbau des Keltenhauses der Lëtzebuurger Guiden & Scouts und die „Scoutskapell“ liegen an diesem Wanderweg. Anschließend wird die Schëtterhaard einmal komplett durchquert. An ihrem südöstlichen Rand erreicht man dann die Siedlung Schlassgewan. Im Huesepad geht es an Gärten vorbei und über die rue de Luxembourg und die rue d'Oetrange führt der Rundweg wieder zum Ausgangspunkt zurück.

Schrassiger Bannmühle: Die Schrassiger Bannmühle wurde erstmals 1477/78 als Besitz der Herren von Zolwer urkundlich erwähnt. Im Laufe der Zeit wechselten häufig ihre Besitzer. Auf dem Foto von 1936 sieht man den Müller Michel Altmann bereit zur Auslieferung des gemahlten Mehls. Im Jahre 1970 wurde der Betrieb der Mühle eingestellt.

Schloss Schrassig: Wenn einem kleinen Stichweg 50 Meter gefolgt wird, gelangt man vom Rundweg aus zu den Überresten des Schrassiger Schlosses. Dort befand sich ehemals das Stammgut der Herren des Hofes Anven. Im Jahr 1727 wurde der Hof von François de Ballonfeaux als Schloss ausgebaut. Das Foto zeigt es in seiner „Blütezeit“. Nach Zerstörung und Abtragung des Barockschlosses (ca. 1961) sind lediglich ein Torturm und die angrenzenden Wirtschaftsgebäude erhalten geblieben.

Buchenwald: Der Rundweg führt zu einem großen Teil durch einen mehr als hundert Jahre alten Perlgras-Buchenwald. Charakteristische Pflanzen der Krautschicht sind für diese Waldgesellschaft das namensgebende Einblütige Perlgras und der Waldmeister.

Wegbeschreibungen | Itinéraire

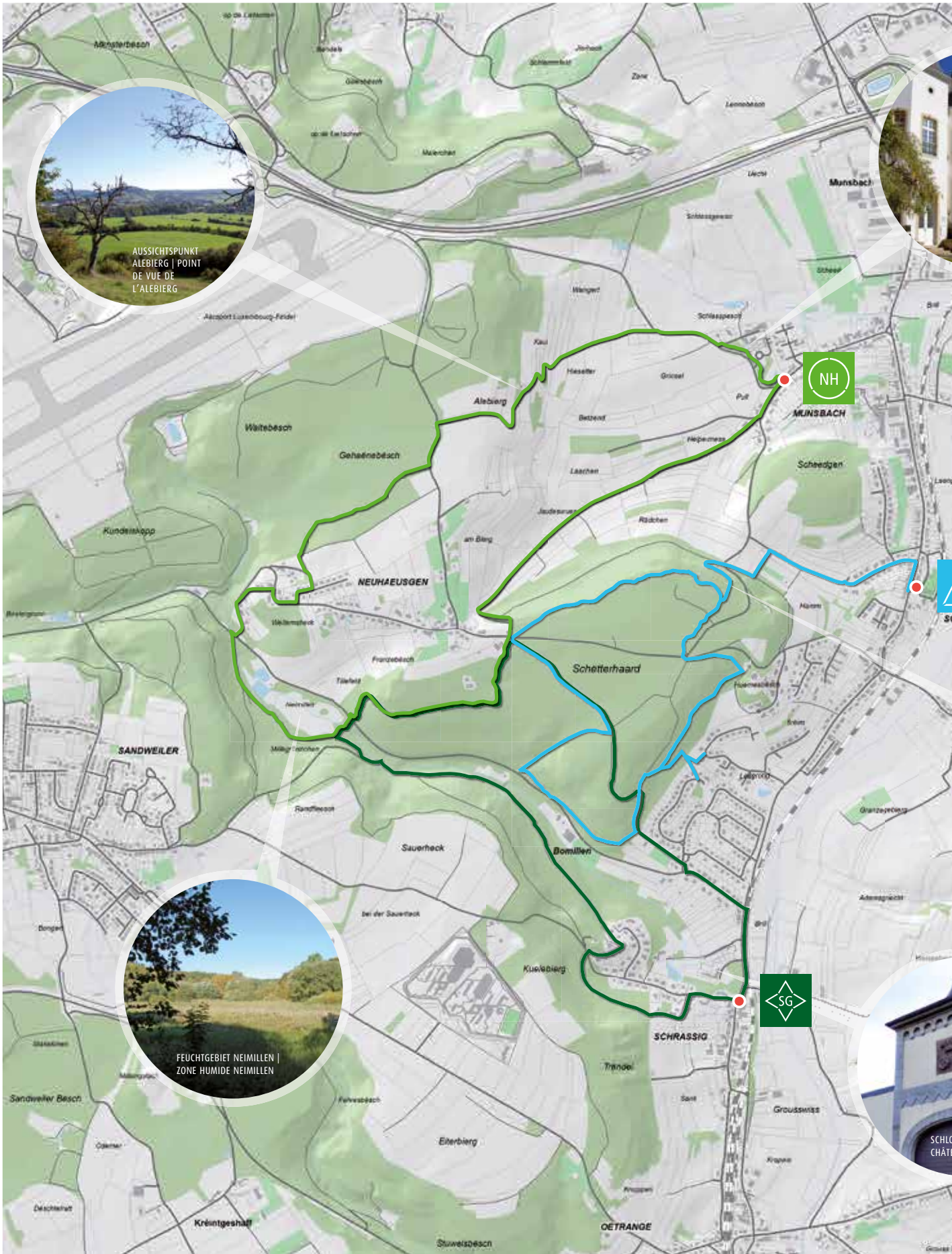


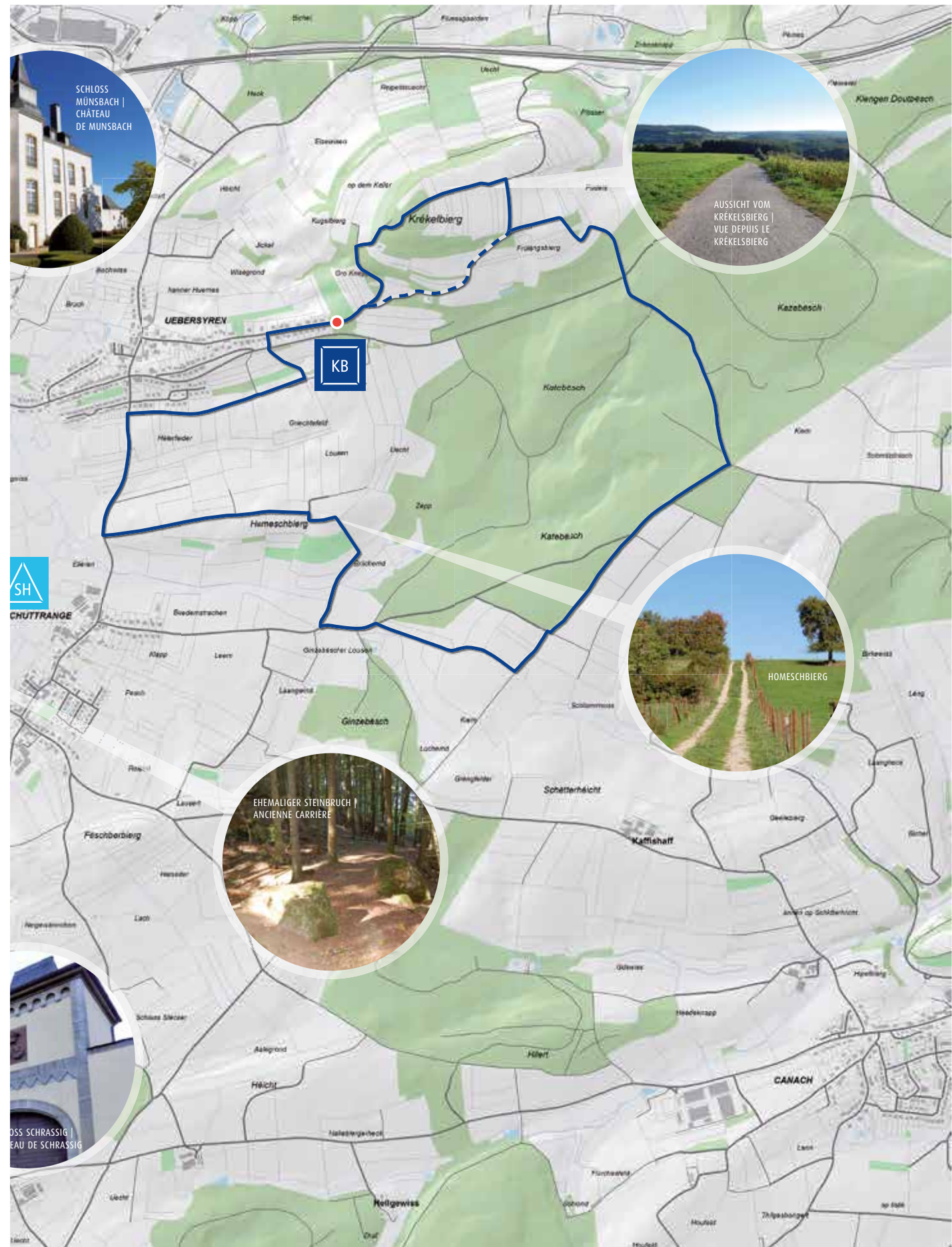
Le parcours de l'itinéraire Schrassig commence au début de la rue de Sandweiler, à proximité de l'ancien moulin du château (moulin Altmann) à Schrassig. Si l'on emprunte le parcours dans le sens des aiguilles d'une montre, on traverse une partie du bois à proximité du Kueleberg. On poursuit ensuite le long du Birelerbaach avant d'atteindre la zone humide Neimillen. Puis, on monte vers la Schëtterhaard en empruntant d'étroits sentiers. Le «Native Village» qui abrite la réplique de la maison celtique des «Lëtzebuurger Guiden a Scouten» (guides et scouts luxembourgeois) et la «chapelle des scouts» se trouvent le long de ce parcours. Puis, on traverse entièrement la Schëtterhaard. À la lisière sud-est, on atteint alors la cité Schlassgewan. Le Huesepad longe des jardins et on rejoint le point de départ en empruntant la rue de Luxembourg et la rue d'Oetrange.

Moulin à ban de Schrassig: C'est dans des documents datant de 1477-1478 que le moulin à ban de Schrassig a été mentionné pour la première fois comme étant la propriété des seigneurs de Zolwer. Il a fréquemment changé de propriétaire au fil du temps. Sur la photo de 1936, on voit le meunier Michel Altmann s'appêtant à livrer la farine moulue. Le moulin a cessé ses activités en 1970.

Château de Schrassig: C'est en suivant un petit cul-de-sac sur 50 mètres que l'on peut s'écarter du parcours et découvrir les vestiges du Château de Schrassig. Autrefois se trouvait à cet endroit la propriété des seigneurs de la cour Anven. La maison seigneuriale de François de Ballonfeaux a été aménagée en château en 1727. La photo le montre à l'époque de sa splendeur. Après la destruction et la démolition du château baroque (vers 1961), seuls une tour porche et les bâtiments d'exploitation ont été conservés.

Forêt de hêtres: Ce circuit traverse en majeure partie une forêt centenaire de hêtres et de mélèzes. La mélèze uniflore et le gaillat odorant sont les plantes typiques de la strate herbacée de cette association forestière.





SCHLOSS
MÜNSBACH |
CHÂTEAU
DE MUNSACH



AUSSICHT VOM
KREKELBERG |
VUE DEPUIS LE
KREKELBERG



HIMESCHBERG



EHEMALIGER STEINBRUCH |
ANCIENNE CARRIÈRE



SCHLOSS SCHRASSIG |
CHÂTEAU DE SCHRASSIG



Konzept vum Projet am Rondpoint zu Mënsbech

Ausgaange sinn ech vun deem wat do war: e Rondpoint mat engem schéine Bam an der Mëtt, eng gréng Oase am deegleche Stroosseverkéier.

Ech wëll dës Insel opwäerten an dem ech se mat Mënsche beliewen, de Mënsch an senger bedreeter Ëmwelt duerstellen.

Ech maachen dat mat méi oder wéineger abstrakte Skulpturen.

Küben an Kugelen, reduzéiert op dat Wiesentlecht, déi awer trotzdem verschidde Charakteren duerstelle sollten.

Jiddereen huet d'Fräiheet doran ze gesi wat ë wëllt.

D'Skulpture sinn aus arméiertem Beton, engem Material dat mech a leschter Zäit fasziniert huet. Et ass e

Material aus eiser Zäit. Am naassen Zoustand léisst et sech wonnerbar verformen a modeléieren. Wann et bis gedréchent ass, ass et rau a kal, awer resistent.

Mat Hëllef vun der Firma Bartz goufen d'Figure fest am Bueden verankert, fir dass se net op d'Iddi kommen op d'Rees ze goen.

Et ass e Projet am ëffentleche Raum, dee muss ëmfuer oder besser nach ëmgaange ginn.

Aus der Krees-Form ergëtt sech, dass een en aus onendlech vill verschiddene Perspektiven ka betruechten, dass een en awer ni am Ganze kann erfassen.

Vläicht eng Iddi fir den nächste verkéiersfräie Week-end

...

Mario Vandivinit





Chancegläichheetskommissioun-

08.03.2016

Table-ronde « Fraën zu Schëtter – wee mir sinn a wat mir schaffen »

Dans le cadre de la Journée Internationale de la Femme, la commission de l'Egalité des Chances de la commune de Schuttrange avait invité le 8 mars 2016 à une table ronde sur le thème : « Femmes à Schuttrange – qui sommes-nous et quelles sont nos activités. »

leurs expériences vécues en tant que femmes à Schuttrange, ceci au niveau de leur vie professionnelle et privée. La soirée s'est clôturée par une discussion ouverte autour d'un verre d'amitié et le public avait la possibilité de voir l'exposition « Regards sur les femmes dans des professions atypiques » du CNFL.



Gemeng Schëtter / Commune de Schuttrange

Schëtter

Am Kader vun Internationalem Dag sinn der Era Initiativ d'Chancegläichheetskommissioun vun der Gemeng Schëtter iech gréisstbedeelend.

Table-Ronde zum Thema „Fraën zu Schëtter – wee mir sinn a wat mir schaffen“

Eeng Diskussiounsraum déi weist un-aktiv a well eenigegarteg d'Fraen de eiser Gemeng sinn.

En Dëschdag, den 8. März 2016 um 19:00 Auer am Centre Culturel zu Minsbësch

Et-Rästelwäre mat:

- Christiane Birtwald, Mathérisa Bertrand
- Anne Ehringer, Haermees 51 Kamer a Presidentin vum der Spëtzcluff
- d'Jill Hunt, Cofice Mäiglees
- d'Clémida Lac Langerade, Honoratiorkonk vum Costa Rica
- d'Gloria Pignotti, Parkers de Sandeise
- d'Yvonne Schme-Blüher, Mann, Gräussammen an Ungroussmänn.

Et moderéiert d'Annabelle Labouer-Saffan, Chargée fir Chancegläichheet fir Fraen a Männer op der Gemeng Diddeleng.

Dies Entfede als vill an eng Traditioun op Franséisch zeeet zur Verfüegung.

No der Table-Ronde ofhieert d'Gemeng en Eventuelen.

Am Kader vun offem Owend gëtt och d'Ausstellung "Regards sur les Femmes dans des professions atypiques" vum CNFL geseen.

F-





Kulturkommissioun - Cabarenert

17.03.2016



Emweltkommissioun-Grouss Botz 2016 19.03.2016

Traditionsgemäß fand am 19. März 2016 die alljährliche Aktion "Grouss Botz" in der Gemeinde Schüttringen statt. Bei gutem Wetter hatten sich mehr als 115 Teilnehmer beim Gemeindehaus versammelt um den Müll entlang den Straßen und Feldwegen der Gemeinde

einzusammeln, welche zum Teil nach Fraktionen gesondert und anschließend im Recycling-Center Münsbach fachgerecht entsorgt wurden.

Zum Abschluss, lud die Gemeinde die Teilnehmer der "Grouss Botz" zu einem gemütlichen Mittagessen ein.





Transport- a Verkéierskommissioun Biergzeitfueren „Op de Kueleberg“

13.04.2016

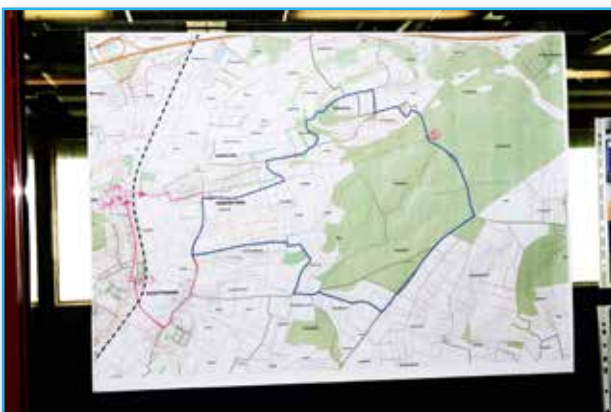
Am 3. Oktober 2015, im Kader der europäischen Mobilitätswoche fand, zum 2. Mal, das Bergzeitfahren "Op de Kueleberg" in der "rue de Sandweiler" in Schrassig statt, welches von der Transport- und Verkehrskommissionen der beiden Gemeinden Sandweiler und Schuttrange zusammen mit dem Verein „Velosclub L'Hirondelle“ organisiert wurde.

Den gesammelten Betrag von 649 Euro wurde von beiden Gemeinden auf 1.000 Euro aufgerundet und an die „Fondation Kim Kirchen“ überwiesen. Zu dem Anlass war am 13. April 2016 eine kleine Feier in Schuttrange während der dieser Scheck offiziell überreicht worden ist. Alle Organisatoren waren stolz auf ihren Erfolg.



Sport- a Fräizäitkommissioun Marche gourmande

24.04.2016



Kommissioun vum drëtten Alter- Vorsichtsmaßnahmen Trickdiebstahl

26.04.2016



Remise chèque à l'Association nationale des Victimes de la Route

28.04.2016

Le 28 avril dernier, le collège des bourgmestre et échevins, en présence de représentants du personnel communal, a remis un chèque de 1.500,00 € à l'Association nationale des Victimes de la Route. Depuis des années, le personnel communal renonce à son cadeau de fin d'année, au

profit d'une association caritative luxembourgeoise. Cette année, les fonds collectés ont été versés au profit de cette association d'utilité publique qui défend les intérêts des victimes de la route et de leurs familles.





Diplomiwwereechung fir Éischt-Hëllef-Coursen

04.05.2016

Am Kader vun enger klenger Feier kruten e Mëttwoch, 4. Mee 2016 eng Rei vun Awunner aus eiser Gemeng hiren Diplom an Éischt Hëllef iwwerrecht. An engem Basis cours an an engem Opfrëschungscours hunn déi interesséiert Awunner d'Gestë geleiert fir hire Matmënschen an enger Onfallsituation hëllef ze kënnen.

Den 1. Schäfteen Här Jean-Paul Jost huet de Participanten en decke Merci gesot fir hirt Engagement am Numm vun hire Matmënschen an ass dorops agaangen wéi wichteg et ass a verschiddene Situatioune séier a richtig intervenéieren ze kënnen.



Nopeschfest

27.05.2016







Emweltkommissioun - Visite Natura 2000

05.06.2016



Gemeng Schëtter / Commune de Schüttrange

Schëtter

**En visite chez le milan royal,
le milan noir et l'alouette**

La Commission de l'Environnement de la Commune Schüttrange vous invite à la randonnée de printemps dans la nouvelle zone Natura-2000 dans l'est de la commune. Nous vous montrons des espèces d'oiseaux caractéristiques de nos paysages.

Départ: dernière maison dans la rue de la Forêt, Schüttrange-Village à 08h30 le dimanche 5 juin 2016.

Durée de la randonnée : ± 3 heures. Pas de chiens svp.





Amiperas - Kaffiskränzchen

06.03.2016



FC Minsbech-Träipen

13.03.2016





Fraen a Mammen-Ouschtermaart

17.13.2016



Gaart an Heem-Kachcours

22.03.2016



Club des Jeunes-Spring Break

09.04.2016





Kommioun

09.04.2016



Badminton-Tournoi

10.04.2016





Gaart an Heem-Generalversammlung 10.04.2016





Workshop Anika Nilles

19.04.2016



Schütter Jugendhaus- Generalversammlung

26.04.2016



Concert de bienfaisance

29.04.2016





Gaart an Heem-Blummemaart

28.-30.04.2016



Schütter Musek-Gala Concert

14.05.2016





Guiden an Scouten - Bealtaine

14.-15.05.2016



Amigos Emigrantes-Solidaritátsiessen

21.05.2016





Schëtter Gesank-Miseler Owend

21.05.2016



Schütter Musek-ING Marathon

28.05.2016



Theater Patchwork-Fisch zu Viert

28.05.2016





CPS-Fotoclub Schëtter- Generalversammlung

31.05.2016



Schütter Musek-Op der Plëss

05.06.2016



Gaart an Heem-Mammendagsfeier

11.06.2016





Club des Jeunes-Grillfest a Schmatten

12.06.2016







Nationalfeierdag

23.06.2016







Spillnometteger

18/07/2016 - 29/07/2016 14h00 - 17h00

Campus an der Dällt à Munsbach
org. Maison Relais &
Administration communale de Schuttrange



Grillfest

24/07/2016 11h00

Aal Schëtter 30a, rue du Village
org. Cercle Avicole Schuttrange



Grillfest + 5ième Randonnée Jeng Majerus

21/08/2016 7h00 - 24h00

ancienne école à Munsbach
org. Velo's Club l'Hirondelle de Schuttrange



Tour Ostende

01/09/2016 - 03/09/2016

séjour à Ostende
org. Gaart an Heem vun der Gemeng Schëtter



Scampisfest

11/09/2016 11h30

Campus an der Dällt à Munsbach
org. DP Schëtter





25ième anniversaire Schëtter Spillstuff

25/09/2016 11h00 - 18h00

Pavillon rue de Beyren
org. Schëtter Spillstuff



Sportleréierung 2016

27/09/2016 19h00

Centre Culturel - Campus an der Dällt
org. Commission des sports et loisirs



Mulleniessen

02/10/2016 12h00 - 15h00

Centre Culturel - Campus an der Dällt
org. FC Minsbech



Nëss Knackeg Bal

14/10/2016 20h30

Campus an der Dällt à Munsbach
org. Schëtter Nössmaart



Schëtter Nössmaart

16/10/2016 9h00 -24h00

Campus an der Dällt à Munsbach
org. Schëtter Nössmaart



Halloween's Bal

22/10/2016 14h00-18h00

Centre Culturel - Campus an der Dällt
org. Association des parents d'élèves



Mir sangen-Chantons ensemble-Let's sing together

22/10/ 2016 de 14h00-18h00

23/10/ 2016 de 9h30à12h30 et de 13h30 à 15h30

représentation finale à 16h00

Salle Bichelgréitchen & Galerie - Campus an der Dällt
org. Commission Culturelle,
Schëtter Gesank & Regional Musekschoul



Zumbaparty fir Kanner a Grouss

23/10/2016 16h00

Hall des sports 2 - Campus an der Dällt
org. Dancefitnessclub Schëtter



Championnat National de Bodybuilding IFBBL

29/10/2016

Hall des sports 2 - Campus an der Dällt
org. IFBBL





"Weekend fir Chouersänger/Innen"

Mir sängen - Chantons ensemble - Let's sing together

**22 & 23 octobre 2016 au Campus « an der Dällt »
- Salle « Bichelgréitchen » à Munsbach**

Week-end de chant choral

- découvrir des répertoires variés luxembourgeois et du monde
 - technique vocale, respiration
 - travail rythmique...

En collaboration avec

Institut Européen de chant choral

*Schëtter Gesank-Chorale Schuttrange, Kulturkommission Gemeng Schëtter
Regional Museksschoul Syrdall*

Qui	jeunes à p. de 14 ans & adultes	Lieu	Salle "Bichelgréitchen" - Campus "an der Dällt" à Munsbach
Dates et horaires	Samedi, le 22 octobre 2016, de 14h00 à 18h00 Dimanche, le 23 octobre 2016, de 9h30 à 12h30 et de 13h30 à 15h30 - <u>avec représentation finale à 16h00</u>		
Intervenants	Jean-Paul Majerus, chargé de mission à l'INECC 2 ^e intervenant à nommer		

Participation aux frais :

Etudiants : 6€ / Adultes: 12€ (*y compris les frais des assurances*) à virer sur le compte BCEELULL IBAN LU59 0019 5603 7800 7000 de l'Ecole de musique de l'UGDA, mention « Mir sängen ».

Possibilité de prendre le repas de midi (facultatif) à Munsbach (aux frais des participants)!

INSCRIPTIONS ONLINE : www.ugda.lu/ecomus • rubrique Activités/Stages – Formulaires



TOUR DU DUERF

Responsabel fir meng Gemeng

TOUR du DUERF 2016 Alle aufs Rad! Vom 17.09. - 07.10.2016

Ab dem 17. September organisieren das Klima-Bündnis Lëtzebuerg und der Verkéiersverbond bereits zum dritten Mal die Fahrrad-Kampagne TOUR du DUERF, und unsere Gemeinde macht mit!

Ziele der Kampagne sind, alle BürgerInnen zur Benutzung des Fahrrads im Alltag zu sensibilisieren und die Themen Fahrradnutzung verstärkt in die Gemeinderäte einzubringen. KommunalpolitikerInnen sollen „erfahren“, was es bedeutet, in der eigenen Gemeinde mit dem Rad unterwegs zu sein, und daraufhin natürlich Maßnahmen zur Verbesserung umsetzen. Die Mitglieder des Gemeinderates und der beratenden Kommissionen radeln in Teams, zusammen mit anderen EinwohnerInnen der Gemeinde. Innerhalb von 21 Tagen sammeln sie, einzeln oder in der Gruppe, möglichst viele Fahrradkilometer für ihr Team. Schulklassen, Vereine, Organisationen, Unternehmen, etc. sind ebenfalls herzlich eingeladen eigene Teams zu bilden.

Jede/r TeilnehmerIn trägt die klimafreundlich zurückgelegten Kilometer im Online-Radelkalender auf www.tourduduerf.lu ein. Vor Ort werden die

besten Teams durch unsere Gemeinde prämiert. Der Verkéiersverbond und das Klima-Bündnis Lëtzebuerg zeichnen die bestplatzierten Gemeinden aus.

Wer kann teilnehmen?

- Alle Mitglieder des Gemeinderates & der beratenden Kommissionen;
- Alle EinwohnerInnen;
- Alle Personen, die in der Gemeinde arbeiten, dort einem Verein angehören oder eine Schule besuchen.

Wie kann ich mitmachen?

Auf www.tourduduerf.lu können Teams gebildet oder sich Teams angeschlossen werden. Danach ab dem 17. September einfach losradeln und die Fahrradkilometer online eintragen. Teilnehmer ohne Internetzugang melden die gefahrenen Kilometer ihrem Teamkapitän, der sie stellvertretend per Internet eingibt. Dabei wird auf die Ehrlichkeit der Teilnehmer vertraut!

Interessiert? Mehr Infos und Einschreibung unter www.tourduduerf.lu !



Ausléinen amplaz kafen

Wir alle besitzen Gegenstände, die wir nur selten brauchen, sei es Bohrmaschine, Leiter oder Fonduetopf. Und manchmal trifft das Gegenteil zu: wir benötigen ein Gerät, haben es aber nicht. «dingdong.lu» bringt Leute miteinander in Verbindung, die Ihre Gegenstände verleihen oder welche ausleihen möchten.

Empruntez au lieu d'acheter

Nous possédons tous des objets dont nous nous servons que rarement (perceuse, set fondue...). Parfois, le contraire se vérifie: nous aurions besoin d'un objet que nous ne possédons pas. «dingdong.lu» apporte la solution en offrant une plateforme à tous ceux qui sont désireux de prêter et ceux qui souhaitent emprunter des objets.

Mitmachen geht so:

Aufkleber am Briefkasten: Sind Sie bereit Gegenstände auszuleihen, dann zeigen Sie dies mittels Aufkleber auf Ihrem Briefkasten. Wer etwas aus Ihrer Nachbarschaft benötigt, wird bei Ihnen klingeln. Selbstverständlich können Sie jederzeit frei entscheiden, ob und an wen Sie einen Gegenstand verleihen.

Online einschreiben: Sie können sich aber auch online auf www.dingdong.lu registrieren. Hier können Sie Gegenstände eintragen, die Sie verleihen möchten oder nach einem Gegenstand suchen, den Sie selber ausleihen wollen, Suchergebnisse aus Ihrer Nachbarschaft werden zuerst angezeigt.

Grundvoraussetzungen sind Vertrauen in seine Mitmenschen und respektvoller Umgang mit geliehenen Objekten. Dann kann «dingdong.lu» zu einer interessanten und bereichernden Plattform werden. Danke fürs Mitmachen!

Participer est facile:

L'autocollant sur la boîte à lettres: Si vous voulez partager vos objets, vous pouvez le signaler en apposant des autocollants sur votre boîte à lettres. Ainsi celui qui est à la recherche d'un outil verra l'autocollant et sonnera à votre porte. Il va de soi que vous êtes libres de décider si et à qui vous prêtez un objet.

En ligne: Vous pouvez également vous enregistrer sur www.dingdong.lu. La plateforme participative vous permet d'encoder les objets que vous êtes disposés à partager ou bien de trouver celui que vous recherchez à emprunter. Les résultats dans votre voisinage ont priorité.

La condition de base est la confiance et le maniement respectueux des objets empruntés. Ainsi, dingdong peut devenir une plateforme intéressante et enrichissante. Merci pour votre participation!



Mouvement Ecologique asbl, 6, rue Vauban, L-2663 Luxembourg
meco@oeko.lu, tel. 439030-1, www.meco.lu, www.dingdong.lu





syrdall heem

aides et soins à domicile
centres de jour
club senior



Ambulante Kranken- und Alterspflege bei Ihnen zu Hause

Seit über 25 Jahren für alle Generationen da.
7/7 Tagen, von 06.00 bis 22.00 Uhr

Tagesstätten für Senioren

Individuelle Betreuung in: Niederanven • Sandweiler



Club Senior Syrdall

Begegnungen, Aktivitäten und Freizeitangebot für die Generation 50+



HELP24

Per Alarmknopf 24/24 Stunden mit dem
Rufsystem von HELP verbunden



Syrdall Heem asbl, der regionale HELP Partner in folgenden Gemeinden:

Betzdorf • Bous • Contern • Dalheim • Lenningen • Niederanven
Remich • Sandweiler • Schuttrange • Stadtbredimus
Waldbredimus • Weiler-la-Tour



6, Routscheed
L-6939 Niederanven

Tél. 34 86 72
Fax 34 01 45

info@syrdallheem.lu
www.syrdallheem.lu



www.schuttrange.smugmug.com



Nouveau Site mobile :
www.schuttrange.lu

www.schuttrange.lu



Administration communale de Schuttrange
2, Place de l'Eglise
L-5367 Schuttrange

Tél. 35 01 13 - 1
Fax 35 01 13 - 259

E-Mail: commune@schuttrange.lu
www.schuttrange.lu

